

Unser Titelthema
Gute Mitarbeiter binden

Geld ist nicht alles!



Sachverständige
Stets der passende Experte

Saisonumfrage Gastgewerbe
Konjunkturampel auf grün

Ihre Geschäftspartner im Internet

Arbeitnehmerüberlassung

Gefragtes Personal finden wir für Sie!

personal

www.personalmeyer.de
Telefon 05231.25050

m e y e r

Bürobedarf

NONFOOD.COM

1 HEIMVORTEIL IM ORT

Detmolder Bürobedarf XXL - vor Ort und Online
SB Abholmarkt mit über 500 m² Verkaufsfläche
ca. 20.000 Lager-Artikel auf Lieferschein/Rechnung

Schröder NONFOOD Handels GmbH
Van-Melle-Str. 1, Detmold /Nähe Güde
Tel: 05231-957040, Shop: nonfood.com

Gebäudereinigung

Gebäudereinigung
Malerfachbetrieb

DeFa
Gebäudeservice

Am Königskamp 22a
33818 Leopoldshöhe
info@defa-service.de
www.defa-service.de

Tel. 05208 9583710
Fax 05208 9583711

Auftragsschweißen

Werkzeug kaputt? Laserschweißen!

- Auftragsschweißen
- Verbindungsschweißen
- Reparaturschweißen

steco
laser-technik

steco-system-technik GmbH & Co. KG
Im Hengstfeld 42a • 32657 Lemgo
Tel. 05261 - 960 900 • info@laser-owl.de

KORF

- Bürobedarf
- Schulbedarf
- Bürotechnik
- Büromöbel

DAS BÜROZENTRUM Lemgo, Liemer Weg 49

www.korf.de

Ihr Partner in der Gebäudereinigung

Engelage GmbH
GEBÄUDEREINIGUNG

Griemensiek 21 Telefon (05231) 27271
32756 Detmold Telefax (05231) 28868
www.gebaeudereinigung-engelage.de
info@gebaeudereinigung-engelage.de

OWL
Toner

Toner TN-2120 ab 6,80 €
www.owl-toner.de

Ihr Partner für Sauberkeit

Horst Scheitzke
Gebäudereinigungs GmbH & Co. KG

32105 Bad Salzuffeln
Siemensstraße 117
Tel.: 0 52 22 / 8 16 55

www.scheitzke.com

Beschriftungen

Beschriftungen
Digitaldruck
Schilder
Fahnen
und vieles mehr...

ComCut
WERBETECHNIK

Tel.: 0 52 31 / 57 01 66 Lagesche Straße 101
www.comcut-werbetechnik.de 32756 Detmold

Dienstleistungen

Das stille Örtchen zum Mieten
Toiletten und Toilettenwagen für
Ihre Baustelle und Veranstaltung

WC Cleaner
Bosse!

Am Sportplatz 5 - 33813 Oerlinghausen
www.bosse-wc.de - 05202/914711 - info@bosse-wc.de

WEDER[®]
gruppe We care for you

Weder GmbH Tel.: 05231/30828-0
Gildestr. 12 Fax: 05231/30828-39
32760 Detmold www.weder-gmbh.de

Beschriftungen
Folientechnik
Aufkleber
Digitaldruck
Schilder
Beratung

www.stulgys.de

STULGYS
BEKANNT WIE EIN
BUNTER HUND

SEIT 1975

Digitaldruck

Detmolder
Digitaldruckzentrum

Seit über 25 Jahren

www.3d-detmold.com

Tel.: 05232/987770 · Fax: 9877760

Geschäftsdrucksachen, Großformatdruck,
Etiketten, Stempel, Lasergravur/-schnitt, ...
Die ganze Welt der Werbung - aus einer Hand!

Bilder/Rahmen

DECOART
GALERIE

• Bilder & Rahmen
• Passepartouts
• Kunstdrucke
• Kaschierungen

Liemer Weg 59
32657 Lemgo
Tel.: 05261 - 944 - 130
www.galerie-decoart.de

Fördertechnik

ERSTELLEN SIE IHR
PERSÖNLICHES ANLAGENLAYOUT
IN 4 EINFACHEN SCHRITTEN

jetzt auf unserer Website konfigurieren!

WWW.PALLETENFÖRDERER24.DE

ANZEIGENPREISE

1-sp./15 mm hoch, 25,- € (Ortspreis)
30,- € (Grundpreis)

1-sp./30 mm hoch, 46,- € (Ortspreis)
54,- € (Grundpreis)

Infos unter Tel. 05231/911-195,
Bestellungen an aschwarzer@lmh-giesdorf.de



Foto: privat

Es muss nicht immer der Master sein

Stellen zu besetzen?

Viele Unternehmer kennen diese Situation. Eine Fachkraft wird in absehbarer Zeit in den Ruhestand gehen. Eine Nachfolgeregelung ist dringend notwendig. Mitarbeiter mit entsprechenden Kenntnissen sind im Unternehmen nicht vorhanden. Also muss eine Stelle ausgeschrieben werden. Welche Qualifikation ist notwendig? Welcher Abschluss wird erwartet?

Natürlich ein akademischer! Es gibt ja genug Absolventen. Hauptsache irgendwas mit Bachelor oder Master! Aber spätestens jetzt sollte ein kundiger Personaler ins Nachdenken kommen. Muss es wirklich jemand mit Hochschulabschluss sein? Welche Kompetenzen sind auf dem Arbeitsplatz wirklich nötig? Brauche ich einen Wissenschaftler, der stark ist in theoretischen Überlegungen, oder doch eher einen Pragmatiker mit Berufserfahrung? Es lohnt sich, einen Blick auf das IHK-System der „Höheren Berufsbildung“ zu werfen.

Wussten Sie, dass auf der Ebene der Fachwirte und Fachkaufleute sowie den Meistern Fach- und Führungskompetenzen geprüft werden und diese Abschlüsse ein DQR-Niveau (Deutscher Qualifikationsrahmen) von 6 erreichen? Das entspricht dem der Bachelor-Abschlüsse der Hochschulen. Und dass die dritte und oberste Stufe der IHK-Weiterbildungen z.B. zum Geprüften Technischen Betriebswirt ein vielseitiges Repertoire an Leitungskompetenzen vermittelt, wie sie auf der betrieblichen Managementebene erforderlich sind? Diese Abschlüsse sind – analog zu den Master-Abschlüssen der Hochschulen – sogar dem DQR-Niveau 7 zugeordnet. Keinesfalls ist demnach die berufliche Weiterbildung gegenüber der akademischen als zweitklassig anzusehen. Im Gegenteil! Wer zweieinhalb Jahre lang zweimal in der Woche abends zum Unterricht erscheint- und das Ganze auch noch berufsbegleitend- muss Durchhaltevermögen haben. Und wer schließlich die Prüfung auf Bachelor- oder sogar Masterniveau besteht... Was spricht dann noch gegen die Einstellung eines solchen Kandidaten?

Versuchen Sie's! Es muss nicht immer der Master sein!

MICHAEL WENNEMANN
Geschäftsführer Berufliche Bildung
IHK Lippe

Titelthema Gute Mitarbeiter binden



Foto: IHK Lippe

24

GELD IST NICHT ALLES!

Super Mitarbeiter binden, obwohl andere mehr zahlen? Ja, das geht! Mit kreativen Anreizen halten lip-pische Unternehmen ihre guten Mitarbeiter.

26

INTERVIEW: VORTEILE EINES FAMILIEN-UNTERNEHMENS

Anke Brunsiek zu Ausbildung im eigenen Haus und zum Aufbau emotionaler Bindungen. So schafft es die Firma Oskar Lehmann, qualifizierte Mitarbeiter zu halten.

10

ÜBERPRÜFTER SACHVERSTAND

Die öffentliche Bestellung und Vereidigung eines Sachverständigen ist die Zuerkennung einer besonderen Qualifikation.



Foto: iStock - monkeybusinessimages

12

SAISONUMFRAGE GASTGEWERBE

Bei den Hoteliers und Gastronomen ist die Stimmung nach erfolgreicher Winter- und Frühjahrssaison gut und der Blick in die Zukunft optimistisch.



Foto: iStock - RossHelen

1 Standpunkt

- 1 Stellen zu besetzen?

4 Regional

4 UNTERNEHMEN

- 4 Staatl. Bad Meinberger Mineralbrunnen GmbH & Co. KG, Horn-Bad Meinberg / Vogelsänger Studios, Lage

- 4 Firmenjubiläen

5 KURZ GESAGT

- 5 Römer & Port GmbH, Detmold

6 ARBEITNEHMERJUBILÄEN

6 LIPPE/ OWL

- 6 Zukunftsfähigkeit: Lemgo unter den Top 10

7 NEUES AUS DER TECHNISCHEN HOCHSCHULE OWL

8 STANDORTINITIATIVE

10 Fokus

- 10 Überprüfter Sachverständig
- 12 IHK-Saisonumfrage Gastgewerbe

14 IHK-Service

14 TERMINE

- 14 Weiterbildung
- 16 Seminare
- 18 PRAXIS
- 18 Recht & Steuern
- 21 International
- 21 Verkehr & Planung
- 21 Innovation & Umwelt

24 Titelthema

- 24 Die Kunst, gute Leute zu finden und zu halten: Was Mitarbeiter wollen
- 26 Gespräch mit Anke Brunsiek: Das Gefühl, dazuzugehören, ist unbezahlbar

28 IHK-Service

28 ZAHLEN & BÖRSEN

- 28 Statistik/Finanzierung
- 28 Börsen

29 IHK-Schlaglichter

29 IHK LIPPE

- 29 Mitarbeiter im Auslandseinsatz
- 29 Unternehmerreise Israel
- 30 IHK-Präsidenten-Galerie

31 WIRTSCHAFTSJUNIOREN

- 31 Politik hautnah erleben

32 NEUES AUS BERLIN UND BRÜSSEL

44 Offizielles

- 44 Insolvenzen
- 44 Handelsregister

47 Bunt gemixt

- 47 Buchtipps
- 48 Kulturtermine
- 48 Impressum

33 Anzeigenthemen

- 33 Profis & Profile
Fliesenstudio Lage W&S GmbH&Co.KG | Lage
- 36 Idee & Information
Verpackung | Lager | Transport
- 43 Powerfrauen
Yogatreff Felizitas | Lemgo-Brake

05261 6673950

infoTHEK
MOBILITÄTSBERATUNG

Ich hab die Nummer im Kopf! Und Du?

Menschen verbinden.
Ziele erreichen.



Wir von **Lippemobil** haben die **InfoThek** Mobilitätsberatung. Das ist die flotte Nummer rund um das Thema ÖPNV in Lippe!

- AzubiAbo Westfalen **NEU**
- JobTickets für Mitarbeiter
- Tickets und Tarife
- Fahrplanauskunft
- Persönliche Fahrplanerstellung
- On-Demand-Verkehre (AST/ALF)

infothek-lippe.de

05261 6673950
infoTHEK
MOBILITÄTSBERATUNG

Bad Meinberger Mineralbrunnen, Vogelsänger Studios Mit German Brand Award 2019 ausgezeichnet

Anfang Juni wurden in Berlin die German Brand Awards verliehen. Dabei wurden auch zwei lippische Unternehmen mit einem Preis ausgezeichnet.

Staatlich Bad Meinberger Mineralbrunnen GmbH & Co. KG hat mit seiner Marke FORSTETAL600 den Preis in der Kategorie „Excellence in Brand Strategy and Creation“ erhalten. Das Konzept voll-

zieht einen Bruch mit dem Mainstream in der gesamten Branche: Der Abschied von der Wald- und Wiesen-Idylle, die die Wasser-Werbung dominiert.

Die Vogelsänger Studios wurden mit vier Auszeichnungen für die Recruitment-Kampagne „Wer anpackt, schafft was“ für den Verband Fenster + Fassade, das Corporate Event „European Dealer

Meeting 2019“ für Doosan Bobcat, den Unternehmerfilm für Dalminex sowie die Inhouse-Imagekampagne „The very british project“ geehrt.

Mit diesem Preis zeichnen der Rat für Formgebung und das German Brand Institute seit 2016 erfolgreiche Marken, konsequente Marktführung und nachhaltige Markkommunikation aus.



Stefan Brüggemann – Leiter Marketing Bad Meinberger Mineralbrunnen, Lina Bach, Alexander Carrié – beide Lina Bach Design, Münster(v.l.n.r.)



Das Team der Vogelsänger Studios gemeinsam mit den Partnern der Projekte: Markus Kerstingjöhanner (Dalminex GmbH), Marc Hölscher*, Yong-Hyun Christian Tjo*, Arnaud Gabarre (Bobcat), Christin Krauß (Verband Fenster + Fassade), Michelle Beck*, Nico Gees* und Kai Vogelsänger* (Geschäftsführer, *Vogelsänger Studios) (v.l.n.r.)

FIRMENJUBILÄEN

UNSER SERVICE FÜR SIE

Gerade in der heutigen, kurzlebigen Zeit ist es nicht selbstverständlich, dass Unternehmen 10, 20, 25 oder mehr Jahre kontinuierlich und erfolgreich existieren.

Besteht Ihr Unternehmen auch schon 10, 20, 25 Jahre oder länger? Gerne wollen wir Ihr unternehmerisches Engagement würdigen und Sie mit einer IHK-Urkunde ehren.

Die Urkunde ist im Format B4 und nicht gerahmt. Gerahmte Urkunden im Format B2 erhalten Sie zum 50-, 75-, 100-jährigen Bestehen oder mehr.

50 JAHRE

Heinz Holey
Handelsvermittlung (Wein-Holey)
Detmold, seit dem 01.07.69

Ingenieurbüro Kindsgrab GmbH
Ingenieurbüro für bautechnische Gesamtplanung
Leopoldshöhe, seit dem 01.07.69

25 JAHRE

Rüdiger Dretzko e.K. Entsorgung – Containerdienst Schlangen
Container für sortierte Abfälle
Schlangen, seit dem 01.07.94

Andrej Morosov Export, Import, Vertretungen e.K.

Großhandel mit Fertigwaren ohne ausgeprägten Schwerpunkt
Kalletal, seit dem 05.07.94

EiMa Maschinen-Vertriebs- und Service GmbH

Großhandel mit Werkzeugmaschinen
Kalletal, seit dem 13.07.94

Infos KLAUDIA PAULSEN

Tel. 05231 7601-47
paulsen@detmold.ihk.de

KURZ GESAGT

Römer & Port GmbH, Detmold

Zulieferer für Industriebedarf



Foto: IHK Lippe

Birgit und Volker Steinbach freuen sich über die Ehrenurkunde

Voller Stolz blicken die beiden Geschäftsführer Birgit und Volker Steinbach auf die Entwicklung ihres Unternehmens zurück. Römer & Port wurde im Jahre 1894 in der heutigen Landeshauptstadt von Sachsen-Anhalt, Magdeburg, von den Herren Römer und Port gegründet. Die Firma war Zulieferer für technische Artikel (Gummiplatten, Keilriemen, Industriebedarf). Nach der Wende wurde das Unternehmen von Heinz Steinbach, Vater des jetzigen Geschäftsführers, von Detmold aus weiter ausgebaut und ist heute im Maschinengeschäft tätig.



Vernichtung von Akten und Datenträgern

Damit sensible Daten bleiben, was sie sind: Streng vertraulich!

Veolia Umweltservice West GmbH
 Industriestraße 9 • 32694 Dörentrup
 Telefon: 05265 9499-0



Ältestes Leiternfachgeschäft in Lippe

LEITERN-KESTING GMBH



seit 1952

Lieferant für:

- Zäune aller Art
- Sonderanfertigungen/Reparaturen
- Leitern in Holz und Alu
- Fahrgerüste (sämtliche Fabrikate)
- Fassadengerüste (sämtliche Fabrikate)
- Holz-, Draht-, Stabgitterzäune
- Bodentreppen/Carports

Horstweg 59
 32657 Lemgo-
 Wiembeck

Tel. 05261/88092
 Fax 05261/88591

www.leitern-kesting.de • E-Mail: info@leitern-kesting.de



Maucke Sicherheits- & Feuerlöschtechnik e.K.

- Wartung und Verkauf von Feuerlöschern
- Rauch- und Wärmeabzugsanlagen (NRA)
- Pyrotechnische Rauch- und Wärmeabzugsanlagen
- Feststellanlagen • Brandmeldeanlagen
- Löschwassertechnik
- Stationäre Löschanlagen
- Baulicher Brandschutz
- Flucht- und Rettungswegsteuerung

Am Windbusch 5 • 32758 Detmold • ☎ 0 52 31 - 910 17 33
www.mft-maucke.com

Sommer - Sonne - SonnenPartner®

150 Strandkörbe, 200 Gartenmöbelgruppen, 80 Grills,
 Sonnenschirme u.v.m.



Grills und Grill-Seminare



Holzkohle-, Gas- und Elektrogrills • www.grill-spezialist.de

Die Schatztruhe Sommermöbel-Manufaktur

Detmolder Str. 627 • 33699 Bielefeld-Hillegossen
 Tel. 05 21/92 60 60 • Fax 05 21/92 60 636

Internet: www.sonnenpartner.de • e-mail: info@sonnenpartner.de

Geschäftszeiten: Mo.-Fr. 9.00-18.30 Uhr, Sa. 10.00-18.00 Uhr

Kostenlose Park-
 plätze direkt vor
 der Ausstellung!

ARBEITSJUBILÄEN

Gibt es in Ihrer Firma auch Mitarbeiter, die schon 10, 15, 20 Jahre oder länger in Ihrem Unternehmen tätig sind?

Ihre Mitarbeiter freuen sich sicherlich, wenn Sie Ihnen bei Arbeitsjubiläen eine sichtbare Anerkennung geben. Dies könnte zum Beispiel eine Urkunde sein, die die IHK auf Anfrage gerne erstellt.

Ab einem Zeitraum von 25 Jahren und mehr ist damit auch gleichzeitig eine Veröffentlichung des Jubiläums in der IHK Lippe Wissen & Wirtschaft verbunden.

Gerne können wir auch anstatt oder zusätzlich zu Ihrem Firmennamen ihr Firmenlogo auf die Urkunde drucken. Die Kosten pro Urkunde betragen 12 Euro.

40 JAHRE

Sigrid Schmidt, beschäftigt bei der Firma PHOENIX CONTACT GmbH & Co. KG, Blomberg, seit dem 02.07.79

Karin Wehmeier, beschäftigt bei der Firma Gebr. Brasseler GmbH & Co. KG, Lemgo, seit dem 01.07.79

30 JAHRE

Sylvia Straßburg, Assistentin der Geschäftsführung, beschäftigt bei der Firma Turck Electronics GmbH, Detmold, seit dem 17.07.89

25 JAHRE

Olaf-Karl Beyer, beschäftigt bei der Firma Ninkaplast GmbH, Bad Salzufen, seit dem 18.07.94

Dr. Stefan Brinker, Leiter Landwirtschaft – Region Lage, beschäftigt bei der Firma Pfeifer & Langen GmbH & Co. KG, Lage, seit dem 01.07.94

Carsten Buchholz, beschäftigt bei der Firma Sollich KG, Bad Salzufen, seit dem 28.07.94

Jakob Ewert, beschäftigt bei der Firma ProZeroService Westfalen GmbH & Co. KG, Lemgo, seit dem 04.07.94

Holger Kirchner, beschäftigt bei der Ecclesia Versicherungsdienst GmbH, Detmold, seit dem 16.07.94

Eduard Mantay, beschäftigt bei der Firma ISRINGHAUSEN GmbH & Co. KG, Lemgo, seit dem 04.07.94

Kristin Offermanns, beschäftigt bei der Firma Großhandel für Malerbedarf Johann Willer GmbH, Detmold, seit dem 01.07.94

Hans-Jürgen Pohlmann, Berufskraftfahrer, beschäftigt bei der Firma H. E. Herbst GmbH & Co. KG, Detmold, seit dem 20.06.94

Jakob Sawatzki, beschäftigt bei der Firma ProZeroService Westfalen GmbH & Co. KG, Detmold, seit dem 04.07.94

Von der Firma HOMAG Kantentechnik GmbH, Lemgo:

Peter Petersen, beschäftigt seit dem 01.07.94

Renate Knaup, beschäftigt seit dem 11.07.94

Von der Firma PHOENIX CONTACT GmbH & Co. KG, Blomberg:

Dirk Görtlitzer, beschäftigt seit dem 01.07.94

Mario Kuhlmann, beschäftigt seit dem 01.07.94

Judith Unruh, beschäftigt seit dem 01.07.94

Olaf Isendahl, beschäftigt seit dem 01.07.94

Heinrich Kittel, beschäftigt seit dem 04.07.94

Thomas Kleinemeier, beschäftigt seit dem 04.07.94

Martin Niggemann, beschäftigt seit dem 04.07.94

Oliver Noltemeier, beschäftigt seit dem 04.07.94

Waldemar Janzen, beschäftigt seit dem 06.07.94

Bernd Schrader, beschäftigt seit dem 11.07.94

Charlotte Korf, beschäftigt seit dem 13.07.94

Viktor Frank, beschäftigt seit dem 25.07.94

Rinat Schwarzkopf, beschäftigt seit dem 25.07.94

Von der Firma PHOENIX CONTACT Software GmbH, Lemgo:

Hanno Lewandowski, Dipl.-Ing., beschäftigt seit dem 01.06.94

Ralf Aron, Dipl.-Ing., beschäftigt seit dem 01.06.94

Infos

KLAUDIA PAULSEN

Tel. 05231 7601-47

paulsen@detmold.ihk.de

LIPPE / OWL

Radar zur Zukunftsfähigkeit von Städten

Lemgo unter den TOP 10

Wie werden die Städte Deutschlands im Jahr 2050 aussehen? Welche Klein- und Mittelstädte schaffen es, sich gegen die Sogwirkung der Metropolen und den demografischen Wandel zu stemmen? Eine Studie der Fraunhofer-Gesellschaft im Rahmen der „Morgenstadt-Initiative“ schafft objektive, neutrale Vergleichbarkeit und zeigt strategische Handlungsfelder auf. Erfreuliches Ergebnis: Auch ländliche Gegenden, kleine und mittelgroße Städte können eine hohe Zukunftsfähigkeit aufweisen. Das zeigt das Beispiel Lemgo.

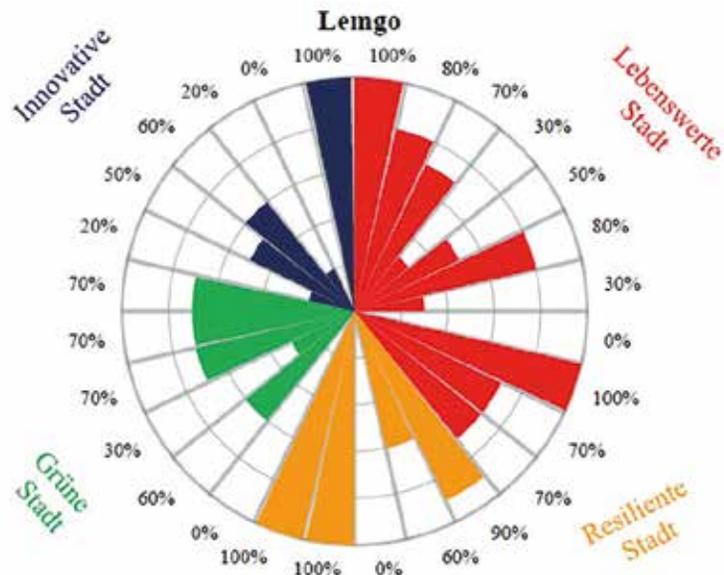


Foto: Fraunhofer IAO

www.detmold.ihk.de
Nr. 4438622

NEUES AUS DER TECHNISCHEN HOCHSCHULE OWL

CHE-RANKING: SPITZENPLÄTZE BEI BETREUUNG UND PRAXISKONTAKT



Foto: TH OWL

Studierende im Audimax der TH OWL

Das CHE-Hochschulranking bescheinigt der Technischen Hochschule Ostwestfalen-Lippe sehr gute Studienbedingungen. Bewertet wurden an der TH OWL die Studiengänge Architektur, Bauingenieurwesen, Umweltingenieurwesen, Elektrotechnik, Maschinenbau und Mechatronik. Gute Noten stellt das CHE-Ranking der Hochschule in den Kategorien „Kontakte zur Berufspraxis im Bachelorstudium“ und „Betreuung der Studierenden am Studienanfang“ aus. Der Studiengang Elektrotechnik erreicht

darüber hinaus Spitzenplätze bei der Ausstattung der Praktikumslabore und bei den Forschungsgeldern, die die Professoren im Durchschnitt eingeworben haben. Der Studiengang Umweltingenieurwesen konnte in den Kategorien „Exkursionen“ und „Organisation des Studiums“ punkten.

„Damit schneiden zahlreiche Studiengänge unserer Hochschule im CHE-Ranking zum wiederholten Mal hervorragend ab“, sagt Professor Jürgen Krahl, Präsident der Technischen Hochschule OWL. „Wer an der TH OWL studiert, wird ausgezeichnet betreut, als Studienanfänger und während des Studiums. Studierende profitieren von dem engen Kontakt zu künftigen Arbeitgebern und dem hohen Praxisbezug im Studium.“

Insgesamt bietet die TH OWL 50 Studiengänge an ihren drei Standorten Lemgo, Detmold und Höxter an. Neu eingeführt wurden in diesem Jahr der Bachelor-Studiengang Energiemanagement und industrielle Klimaschutztechnologie und der Masterstudiengang International Logistics. Für alle Studiengänge läuft die Einschreibungsfrist bis Mitte Juli 2019.

Das Hochschulranking des Centrums für Hochschulentwicklung (CHE) erscheint seit 20 Jahren für über 30 Fächer. Bei dem Ranking werden mehr als 300 Universitäten und Fachhochschulen untersucht und über 150.000 Studierende befragt. Neben Fakten zu Studium, Lehre und Forschung umfasst das Ranking Urteile von Studierenden über die Studienbedingungen an ihrer Hochschule.

STUDIE BESTÄTIGT IN DETMOLD GROSSEN BEDARF AN KREATIV-QUARTIER



Foto: TH OWL

Auch die Studierenden der Architektur und Innenarchitektur bringen sich in die Entwicklung des Kreativ-Quartiers ein.

Die Region Ostwestfalen-Lippe hat großes Potenzial, sich in der Kreativwirtschaft zu profilieren. Insbesondere Detmold hat mit der Hochschule für Musik Detmold und den Studiengängen Architektur und Innenarchitektur der Technischen Hochschule OWL die besten Voraussetzungen, zu einem Knotenpunkt für

die Kreativwirtschaft in Ostwestfalen-Lippe zu werden. Der Forschungsschwerpunkt urbanLab der TH OWL hat dazu jetzt die Studie „Kreativ Quartier Detmold“ veröffentlicht. Die Studie unter der wissenschaftlichen Leitung von Professor Oliver Hall und Marcel Cardinali untersucht, welche Erfolgchancen und Herausforderungen diese Entwicklung für die verschiedenen Standorte mit sich bringt.

Der Umzug des Fachbereichs Medienproduktion der TH OWL nach Detmold ist ein wichtiger Schritt auf dem Weg zu einem Kreativ-Quartier. Auf diese Weise entsteht ein Standort, der das Potenzial hat, Bildung, Forschung, Wirtschaft und Gesellschaft miteinander zu vernetzen und weitere Unternehmen der Kreativbranche anzuziehen. Ein Kreativ-Quartier, das über die Region hinaus bekannt ist, könnte auch die Suche nach Fachkräften erleichtern. „Zusammenfassend betrachtet erweist sich Detmold nicht nur als hervorragender Standort für die Entwicklung eines Kreativ-Quartiers, sondern kann auch durch eine Bündelung des reichhaltigen Angebots an technischer Infrastruktur und dem Wissen der Hochschulen als Schlüsselakteur in der Kreativlandschaft Ostwestfalen-Lippe gesehen werden“, schreiben die Forscher des urbanLabs.

DER DIREKTE DRAHT ZUR ZUSAMMENARBEIT

Möchten Sie gemeinsam mit der Hochschule betriebliche Herausforderungen von der Betriebswirtschaft über technische Lösungen bis zur Organisationsoptimierung anpacken?

- Die Transferstelle der TH OWL
- vermittelt Kontakte zu Fachleuten, Laboren und Instituten,
 - initiiert Kooperationsprojekte und
 - berät zum Dualen Studium.

Kontakt:
forschung@hs-owl.de

STANDORTINITIATIVE

„ZUKUNFT.UNTERNEHMEN. IN LIPPE.“

3. STAFFEL DER YOUTUBE-FILME GEHT ONLINE LIPPE – VON A BIS ZUBI

Was macht eigentlich ein Werkzeugmechaniker? Wie sieht der Alltag eines Verwaltungsfachwirts aus? Wie arbeitet ein Verfahrensmechaniker? Antworten gibt es auf dem YouTube-Kanal der Standortinitiative. Dort stellen Auszubildende ihren Beruf vor. Die Premiere für die mittlerweile dritte Staffel (Start 7. Juni 2019) fand bei einem Pressegespräch bei Häfner & Krullmann in Leopoldshöhe statt. Die Story: Jakob Klein befindet sich in einer Ausbildung zum Werkzeugmechaniker. Der 20-jährige „brennt“ für seinen Job, das wird schnell klar. Gedreht wurde an seinem Arbeitsplatz. Im Clip zeigt er, wie er anhand von Vorgaben Werkzeuge für die Fertigung von Spulen im Kunststoffspritzgussverfahren erstellt. Ab diesem Zeitpunkt übernimmt Semih-Mert Esitmez dann das Ruder. Er ist in der Ausbildung zum Verfahrensmechaniker für Kunststoff- und Kautschuktechnik.

Hier geht's zum Film: <https://www.youtube.com/user/industriellippe/videos>



Foto: IHK Lippe

„Die besten Auszubildenden der Welt“, da ist sich Moderator Gavin Just sicher. Bei einem Kaffee zählt Jakob Klein (li) die Vorzüge „seines“ Unternehmens auf. Semih-Mert Esitmez (re) ergänzt – er findet den Betriebsunterricht und das Teamtraining super

Unternehmen, die ebenfalls einen Film drehen möchten, können sich bei **SANDRA LÜTTECKEN**, IHK Lippe, unter 05231-7601-52 oder

per Mail luetdecken@detmold.ihk.de melden.

Hier geht's zum YouTube-Kanal: www.youtube.com/user/industriellippe

NEUE MITGLIEDER



Foto: © privat

Paul Koch (li.) und Sven Bent (re.)
Geschäftsführer bei der
CDS Service GmbH
Edisonstraße 19
D-32791 Lage
www.cds-service.com

CDS
Technology
for Business

Die CDS Unternehmensgruppe ist ein Technologie-Dienstleister für die Global Player aus IT und Hightech. Mit technischem und logistischem Service, nachhaltigen Vertriebskonzepten und klugen Softwarelösungen unterstützen sie Herstellerunternehmen und Handelspartner europaweit, um mit ihnen das Business von morgen zu gestalten.

Zukunft
Unternehmen
in Lippe

WIR SIND GERNE FÜR SIE DA.

Treiber und Motor der Initiative ist die IHK Lippe. Hier ist auch das Initiativenbüro angesiedelt. Die Wirtschaftsjuvenoren Lippe und der Arbeitgeberverband Lippe unterstützen das Projekt. 439 Unternehmen haben bisher das „Standortbekenntnis“ unterzeichnet und sind Mitglieder der Initiative. Ziel ist, mit frechen Sprüchen, bunten Bildern und vielen Aktivitäten die Vorzüge der Wirtschaftsregion Lippe und vor allem die Bedeutung der Industrie hervorzuheben.

Infos



SANDRA LÜTTECKEN
IHK-Initiativenbüro
Tel. 05231 7601-52
luetdecken@detmold.ihk.de

**SPRUCHWETTBEWERB
„LIPPER SIND WORTKARG.
ABER IMMER FÜR EINEN SPRUCH GUT.“**



Fotos:IHK Lippe

Lipper sind wortkarg.
Aber immer für einen Spruch gut.

Wir suchen die besten Sprücheklopfer und Wortakrobaten. Gewinnen Sie tolle Preise.

Gesucht: witzige neue Sprüche á la „Lippe(r) ... Aber ...“
Wie? Online, per Mail oder persönlich
Infos: www.unternehmen-lippe.de
Sandra Lüttecken, 05231-7601-52, luettecken@detmold.ihk.de

Einsendeschluss: 21. Juli 2019

Jetzt noch schnell mitmachen! Die Jury freut sich über viele Einsendungen - am **21.07.2019** ist Einsendeschluss.

**SEHEN, STAUNEN, FÜHLEN – WAS IST INDUSTRIE?
BAD SALZUFLER VIERTKLÄSSLER LERNEN INDUSTRIE KENNEN**



In der Grundschule Wüsten haben Nina Schüddekopf und Sören Nolting das Projekt begleitet. Ein Schüler durfte die Arbeitssicherheitskleidung von Isringhausen anprobieren



Fotos:IHK Lippe

In der Grundschule Schötmar übernahmen Caroline Spaude und Theresa Küppers die Lehrerrolle. Drei Schulkassen nahmen alle Produkte genau unter die Lupe

Im Juni haben wir mit unserem Projekt „Sehen, staunen, fühlen – was ist Industrie?“ drei Grundschulen in Bad Salzuflen besucht. Knapp 130 Viertklässler haben mit großer Begeisterung verschiedene Produkte der Lippischen Industrie kennengelernt. Was Industrie eigentlich bedeutet und warum diese so wichtig für uns ist, haben die Kinder von den Auszubildenden der Firma Isringhausen erfahren. Die Azubis wurden in einem IHK-Workshop geschult.



In der Grundschule Holzhausen tauchten die Kinder zusammen mit Simon Bennett und Sören Nolting in die Welt der Industrie ein



Foto: iStock/monkeybusinessimages

Für jedes Problem ein passender Experte

Überprüfter Sachverstand

Sachverständiger kann jeder werden. Der Begriff ist in Deutschland nicht geschützt. Man könnte also hingehen, sich als Sachverständiger für Schäden an Gebäuden selbstständig machen und mit etwas Kapital und guter Werbung ein erfolgreiches Geschäft starten. Allein: Die Qualität der angebotenen Leistung ist dabei nie überprüft worden.

Anders ist das bei „öffentlich bestellten und vereidigten (öbuv)“ Sachverständigen. Diese werden von der jeweils zuständigen öffentlich-rechtlichen Institution – etwa der Industrie- und Handelskammer – überprüft. Konkret und im Detail bedeutet das, dass der Sachverständige besondere Sachkunde, Unabhängigkeit, Unparteilichkeit und Vertrauenswürdigkeit vor einem Fachgremium nachgewiesen hat. „Mit Sicherheit gibt es auch sehr fähige und seriöse Sachverständige, die nicht öffentlich bestellt und vereidigt sind“, sagt Svenja Jochens, zuständige Ansprechpartnerin für das Sachverständigenwesen bei der IHK Lippe. „Aber wie vermag ein Laie die Qualität zu beurteilen? Bei einem ‚öbuv‘ wurde die Leistung

überprüft. Das ist für den Sachverständigen auf der einen Seite eine Prestigefrage und für den Verbraucher auf der anderen Seite ein Indikator für eine qualifizierte Dienstleistung.“

AUF LANGE SICHT LOHNENSWERT

Dennoch stellen nur wenige Sachverständige einen Antrag auf öffentliche Bestellung und Vereidigung, was zur Folge hat, dass in gewissen Bereichen ein regelrechter Mangel herrscht.

Die gute Auftragslage macht es für viele Sachverständige gar nicht notwendig, den recht aufwändigen Prozess zu durchlaufen – andere, die daran interessiert sind, scheitern an den hohen Anforderungen, die fachliche und menschliche Qualifikationen abfragen. „Und schließlich darf man nicht vergessen“, so Jochens, „dass der gesamte Vorgang für den Sachverständigen auch erst einmal mit Kosten verbunden ist. Beim Überprüfungsverfahren und durch gegebenenfalls anfallende Kosten für Seminare kommen schon mal schnell 2.000 bis 3.000 Euro zusammen.“

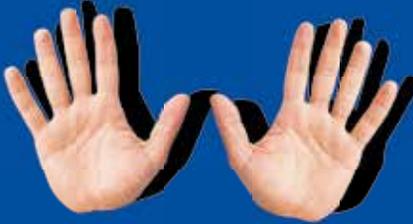
Auf lange Sicht ist die Arbeit als öffentlich bestellter und vereidigter Sachverständiger – je nach Sachgebiet – aber durchaus lohnenswert. Das liegt auch darin begründet, dass für den Fall, dass ein Sachverständiger für eine Gerichtsverhandlung gebraucht wird, die Gerichte bei der zuständigen Institution – etwa der IHK – anfragen und die IHK den Sachverständigen aus dem Verzeichnis der öffentlich bestellten und vereidigten Sachverständigen auswählt.

Für den Bezirk der IHK Lippe umfasst das Verzeichnis derzeit 38 Personen für Themengebiete wie Altbausanierung und Erhalt historischer und denkmalgeschützter Bausubstanz über Kraftfahrzeugschäden und -bewertung bis hin zu Sicherheit von nichtmilitärischen Schießständen.

Kontakt:
SVENJA JOCHENS
 05231 7601-43
 jochens@detmold.ihk.de

Das Örtliche

Ohne Ö fehlt Dir was

*„Seit unsere **Physiopraxis**
in **Das Örtliche** wirbt, haben wir
alle  voll zu tun.“*

Werben Sie jetzt in Das Örtliche.

Profitieren Sie von den besten lokalen Empfehlungen in Deutschlands führendem kostenlosen Telekommunikationsverzeichnis für die lokale Suche – und erreichen Sie Ihre Kunden gleich dreifach: online, mobil und im Buch.

Jetzt werben und profitieren: www.dasoertliche.de/werben





Foto: iStock© RossHeilen

IHK-Saisonumfrage Gastgewerbe Frühjahr 2019

Konjunkturampel auf grün

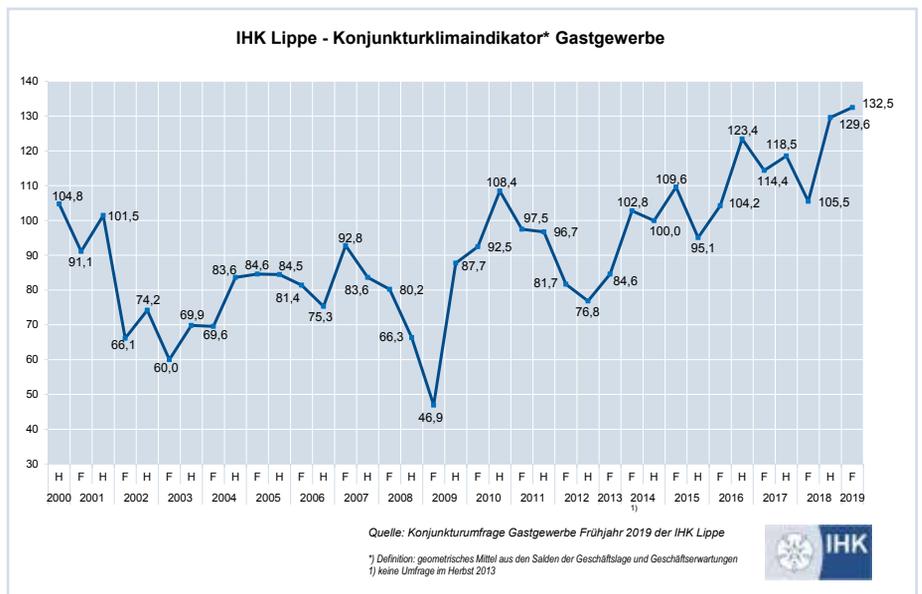
Gastronomen und Hoteliers blicken auf eine erfolgreiche Winter- und Frühjahrs-saison zurück. Die Stimmung ist gut und der Blick in die Zukunft optimistisch. Der IHK-Konjunkturklimaindikator ist um 2,9 Punkte auf aktuell 132,5 Punkte weiter angestiegen, berichtet die IHK Lippe. Die Stimmung innerhalb der Tourismusbranche bewegt sich auf gutem Niveau. Sowohl für die Gastronomie als auch für die Hotels spielte das gute Wetter dabei eine große Rolle: Auf den außergewöhnlich guten Sommer folgte ein milder und kurzer Winter, davon profitierte insbesondere die speisegeprägte Gastronomie. Mehr als jeder zweite lippische Betrieb bewertet die aktuelle Lage mit der Note „gut“. Lediglich fünf Prozent sind unzufrieden. Im Vergleich zur vorherigen Saison hat sich die Geschäftslage zwar abgekühlt, aber der Konjunkturklimaindikator der Gegenwart liegt weit über der 100-Punkte-Marke. Die Geschäfte hätten sich noch besser entwickelt, wenn nicht der Personalmangel gerade an Wochenenden zu Beeinträchtigungen geführt hätte.

Reservierungen konnten nicht angenommen werden, weil Servicepersonal fehlte.

HEIMISCHE GÄSTE

Die Umsätze bewegen sich überwiegend auf dem sehr guten Niveau der Sommer-

umfrage. Bei einem Fünftel sind die Umsätze weiter gestiegen. Jeder zehnte Betrieb beklagt ein Umsatzminus. Zum Umsatzwachstum trugen in der abgelaufenen Saison vornehmlich heimische Gäste bei. Urlaubs- und Geschäftsreisende



hielten sich eher zurück. In der Hotellerie stieg die durchschnittliche Zimmerauslastung bei einem Sechstel an. Gleich viele Unternehmen berichten aber auch vom Gegenteil. Laut der IHK-Umfrage bewegt sich die durchschnittliche Auslastung der angebotenen Betten wie im Sommer bei rund 54 Prozent.

Die Ertragslage hat sich in der Gastronomie im Gegensatz zur Hotellerie etwas konsolidiert. Das Gastgewerbe hat in der abgelaufenen Saison mehr als erwartet investiert.

POSITIVE PERSPEKTIVEN

Der Blick in die Zukunft ist optimistisch. Der Anteil der Antwortenden, die von einer Verbesserung der Geschäftslage ausgeht, hat sich auf ein Viertel fast verdoppelt. Der Anteil der Pessimisten ist um zwei Drittel auf fünf Prozent geschrumpft. Es sind vor allem die Restaurantbesitzer, die erwartungsvoll in die Zukunft blicken und stärker als in der Vorumfrage auf steigende Umsätze hoffen. Verzehr- und Übernachtungspreise werden in der nächsten Saison überwiegend gleich bleiben. Nur jeder dritte Betrieb kann steigende Kosten

für Energie, Lebensmittel und Löhne weitergeben.

GROSSE SORGE FACHKRÄFTEMANGEL

Der Fachkräftemangel ist und bleibt die größte Herausforderung für das Gastgewerbe. Die Gastronomie ist davon noch stärker betroffen als die Hotellerie. Unternehmen beklagen, dass selbst Aushilfen nicht zu finden sind. Ein Unternehmer formuliert: „Weniger geht nicht. Mehr findet sich nicht!“ Diese Situation spiegelt sich in den Beschäftigungsplänen wider: Nur ein Siebtel kann zusätzliches Personal einstellen. Ein Sechstel der Antwortenden rechnet mit einem Rückgang der Beschäftigten, weil Fachkräfte Mangelware sind. Hohe Personalkosten sind der Risikofaktor Nummer zwei. Herausforderung Nummer drei sind in der Gastronomie die hohen Lebensmittelpreise.

Die IHK Lippe bedankt sich ganz herzlich bei allen Unternehmen, die die Saisonumfrage beantwortet haben.

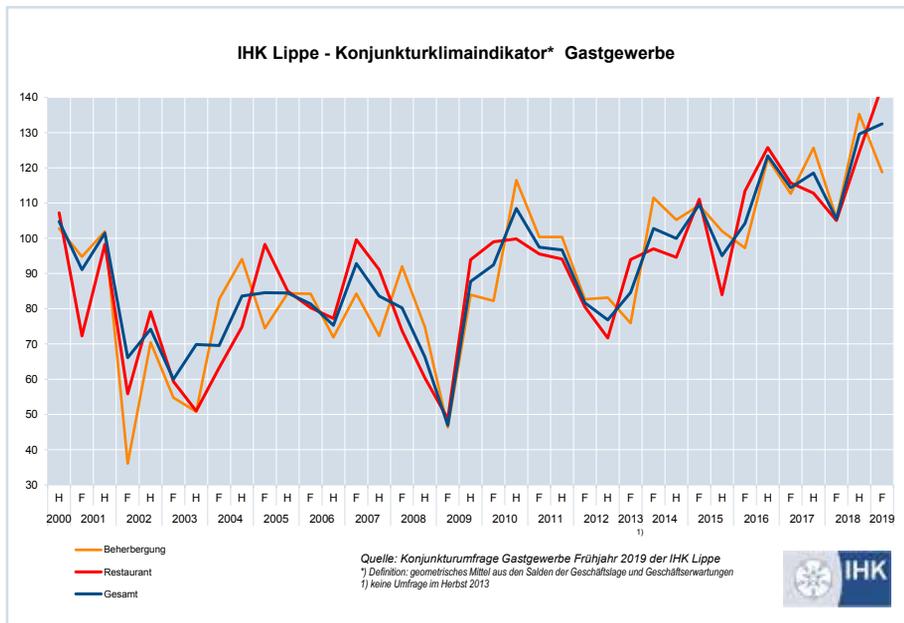


SCHLÜSSELFERTIGER EFFIZIENZBAU

- Industrie- und Gewerbebau
- Verwaltung, Produktion und Lager
- eigene Stahlbauproduktion
- Stahlbetonskelettbau
- Brandschutzfachplanung

www.rrr-bau.de/referenzen

RRR Stahlbau GmbH
 Im Seelenkamp 15 • 32791 Lage
 T 05232 979890 • F 05232 9798970
info@rrr-bau.de • www.rrr-bau.de



business process ideas & solutions
www.bpi-solutions.de

solutions bpi

bpi solutions gmbh & co. kg
 Ihr IT- Spezialist in Sachen Digitalisierung

STORK

Wir geben Ihren Ideen die Form

- Trapezbleche/Aluwellen/Profilbleche
- Sandwichelemente
- Dämmstoffe
- Befestigungsmaterialien

für

- Dächer und Fassaden
- Carports und Gartenhäuschen
- Maschinen- und Geräteunterstände
- Dachsanierungen und vieles mehr

Auch günstige Baustellenrückläufer/Unterlängen und Restposten für Dach und Wand

Stork GmbH
 Brokmeierweg 2 • 32760 Detmold
 Telefon 05231/95880
 Mail: info@stork.de
 Fax: 05231/958829

Wir freuen uns auf Ihren Besuch!



Auf die Plätze, fertig, los!

Fit für die Karriere: IHK- Lehrgänge und -Seminare

AUSSENWIRTSCHAFT UND SPRACHEN

Tagesseminare

Organisation des betrieblichen Zollwesens	02.09.2019	220,-€
Grundlagen des Warenursprung- und Präferenzrechts	27.09.2019	220,-€
Abwicklung von Exportgeschäften	06.09. + 24.09.2019	460,-€

Zertifikatsseminare

Business English Geschäftskorrespondenz 1	04.09. - 06.11.2019	175,- €
---	---------------------	---------

BETRIEBSWIRTSCHAFT

Lehrgänge

Geprüfte/-r Technische/-r Betriebswirt/-in	06.11.2019 - 02.03.2022	3.800,- €
Geprüfte/-r Wirtschaftsfachwirt/-in	21.04.2020 - 03.11.2022	3.520,- €
Geprüfte/-r Technische/-r Fachwirt/-in	21.04.2020 - 27.04.2023	4.520,- €

EINKAUF UND MATERIALWIRTSCHAFT

Tagesseminare

Kostensenkung im Einkauf	10.10.2019	220,- €
--------------------------	------------	---------

Lehrgänge

Geprüfte/-r Logistikmeister/-in	25.09.2020 - 13.04.2024	5.300,- €
---------------------------------	----------------------------	-----------

FINANZ- UND RECHNUNGSWESEN, INVESTITIONEN, STEUERN

Tagesseminare

Controlling Grundlagen	05.09.2019	220,- €
------------------------	------------	---------

Zertifikatsseminare

Fachkraft für betriebliches Rechnungswesen (IHK) Baustein 3: Jahresabschluss, betriebliche Steuern	02.09. - 12.12.2019	550,- €
---	---------------------	---------

Lehrgänge

Update Bilanzbuchhalter/-innen	11.09. - 12.12.2019	92,- € (4 Termine in 2019)
--------------------------------	---------------------	-------------------------------

KOMMUNIKATION UND PERSÖNLICHE ARBEITSTECHNIKEN

Tagesseminare

Professionell verhandeln	12.09.2019	220,- €
Umgang mit Druck und miesen Verhandlungstricks	13.09.2019	220,- €
Organisation am Arbeitsplatz	29.08.2019	220,- €

MARKETING, VERKAUF, ÖFFENTLICHKEIT

Zertifikatsseminare

Online-Marketing-Manager/-in	09.09. - 27.11.2019	1.550,- €
------------------------------	---------------------	-----------

PERSONAL- UND AUSBILDUNGSWESEN

Tagesseminare

Der Ausbilder als Coach: Ausbildung attraktiv gestalten	10.09.2019	250,- €
---	------------	---------

Zertifikatsseminare

Fachkraft für Personalwesen (IHK) – Personalbeschaffung, -entwicklung	12.09. - 17.12.2019	375,- €
---	---------------------	---------

Lehrgänge

Ausbilder/-in nach AEVO in Teilzeit	27.09.2019 - 25.01.2020	575,- €
Ausbilder/-in nach AEVO – kompakt	23.09. - 28.09.2019 + 17.09.2019 + 07.10.2019	405,- €
Geprüfte/-r Personalfachkaufmann/-frau	23.09.2019 - 25.10.2021	2.990,- €

IMMOBILIEN

Tagesseminare

Die sichere Betriebskostenabrechnung 2019/2020	09.10.2019	260,- €
--	------------	---------

RECHT

Zertifikatslehrgänge

Betriebliche/r Datenschutzbeauftragte/r (IHK)	04.09. - 27.09.2019	1.500,- €
---	---------------------	-----------

TECHNIK

Zertifikatsseminare

Fachkraft für 3-D-Drucktechnologien	29.10. - 14.11.2019	1.850,- €
-------------------------------------	---------------------	-----------

ORGANISATION UND FÜHRUNG

Tagesseminare

Agiles Projektmanagement aus der Praxis	30.09.2019	280,- €
In Führung gehen – Grundlagen Führung und Veränderung	26.09.2019	220,- €

Zertifikatsseminare

Eventmanager/-in (IHK)	31.08. - 07.12.2019	1.350,- €
Projektmanager/-in (IHK)	07.09. - 14.12.2019	1.200,- €

AZUBIS

Seminare

Prüfungsvorbereitung Kaufleute für Büromanagement	02.09. - 04.11.2019	220,- €
Prüfungsvorbereitung Industriekaufleute	29.08. - 31.10.2019	220,- €
Prüfungsvorbereitung Bankkaufleute	02.09. - 04.11.2019	220,- €

Tagesseminare

Lernen in der Ausbildung: die richtigen Lernformen nutzen	06.09.2019	220,- €
---	------------	---------

Nähere Informationen erhalten Sie bei ANDRÉ REINISCH, Tel. (05231) 7601-35, E-Mail: reinisch@detmold.ihk.de. Informieren Sie sich auch über finanzielle Förderungen wie Bildungsprämie, Bildungsscheck NRW oder Aufstiegsfortbildungsförderung!

Aus wettbewerbsrechtlichen Gründen sind wir verpflichtet, auf alle Anbieter hinzuweisen, die Vorbereitungslehrgänge zu den Fortbildungsprüfungen der IHK Lippe anbieten und uns diese melden. Eine Zusammenstellung finden Sie unter <http://wis.ihk.de/anbieterliste.html>.

SEMINARTERMINE

ORGANISATION AM ARBEITSPLATZ

Zunehmende Arbeitsverdichtung und Arbeitsdruck verlangen den Beschäftigten immer mehr ab. Besonders Fachkräfte mit organisatorischen und kaufmännischen Aufgaben in Büro, Verwaltung und Dienstleistung erfahren dies trotz oder wegen der neuen Kommunikationstechnik am Arbeitsplatz. Eine effiziente Arbeitsplatzorganisation gehört zu den Erfolgsstrategien in Verwaltung und Büro.

Die Teilnehmer/-innen befassen sich intensiv mit dem Umgang von Arbeitszeit. Sie erkennen die Vorteile strukturierter Arbeitsplatzorganisation und erarbeiten Lösungen zur Effizienzsteigerung in der täglichen Praxis.

Dazu lernen die Teilnehmer/-innen geeignete Organisationsmethoden und -mittel kennen, die am Arbeitsplatz eingesetzt werden können.

Zielgruppe: Verwaltungsangestellte, Kaufmännische Fachkräfte, Beschäftigte in Vertrieb, Einkauf, Personalwesen und Sekretariat sowie Selbstständige mit Büro- und Organisationsfähigkeit.

Termin: 29.08.2019,
09:00–17:00 Uhr

Kosten: 220,00 Euro, inkl. Verpflegung, zzgl. Seminarunterlage

EVENTMANAGER/-IN (IHK)

Der Zertifikatslehrgang zum/zur „Eventmanager/-in (IHK)“ gibt einen systematischen Überblick für die Organisationsplanung und Umsetzung gelungener Veranstaltungen. Sie erhalten bewährtes Handwerkszeug zu Vorgehensweisen in Ihrer täglichen Arbeit mit Veranstaltungen. Der Praxislehrgang bietet Ihnen den perfekten Einstieg in das Veranstaltungsmanagement. Die von Ihnen zu organisierende Veranstaltung ist ein Imagefaktor für Ihr Unternehmen.

Zielgruppe: - Einsteiger/-innen und Fortgeschrittene, die im Veranstaltungsbereich tätig sind - Mitarbeiter/-innen aus Marketing-, Event-, und Kommunikationsabteilungen aller Branchen - Eventmanager/-innen aus öffentlichen Einrichtungen, Hotels, Discotheken, Theatern - Sekretärinnen, Assistenten/-innen, Vertriebsmitarbeiter/-innen, Mitarbeiter/-innen, die mit der Organisation von Veranstaltungen betraut sind oder zukünftig eine solche Aufgabe

übernehmen, - Personen, die eine Tätigkeit in Bereich Eventmanagement anstreben und sich einen Einblick in diese Tätigkeit verschaffen möchten.

Termin: 31.08.2019,
09:00–16:15 Uhr

Kosten: 1350,00 Euro, zzgl. Seminarunterlage

ORGANISATION DES BETRIEBLICHEN ZOLLWESENS

Die zollverantwortlichen Mitarbeiter stehen im Spannungsfeld zwischen komplexen gesetzlichen Anforderungen und den Forderungen und Wünschen von Exportkunden, Kollegen und Vorgesetzten. Außerdem wird die tägliche Arbeit durch verschiedene Auflagen und Bestimmungen der Zollverwaltung, des BAFA, des Luftfahrtbundesamtes sowie durch diverse ausländische Vorschriften (z. B. US-Exportkontrolle) zusätzlich erschwert. Nicht selten hört man deshalb Aussagen wie „ich stehe immer mit einem Bein im Gefängnis“ und tatsächlich können Feststellungen während einer Zollbetriebsprüfung mitunter gravierende finanzielle, bußgeld-rechtliche und sogar strafrechtliche Konsequenzen haben. Die Teilnehmer/innen lernen die gesetzlichen Anforderungen an Exporteure kennen und erhalten konkrete Praxisbeispiele und Hinweise, wie die Einhaltung von Exportgesetzen im Unternehmen zu organisieren und zu dokumentieren ist. Dabei wird auch auf die Erstellung von verschiedenen Arbeits- und Organisationsanweisungen für Zollzwecke eingegangen.

Zielgruppe: Mitarbeiter/innen aus der Export- und Zollabteilung, Exportkontrollbeauftragte, Ausführungsverantwortliche, Zollbeauftragte. Vorkenntnisse werden vorausgesetzt

Termin: 02.09.2019,
09:00–17:00 Uhr

Kosten: 220,00 Euro, inkl. Verpflegung, zzgl. Seminarunterlage

FACHKRAFT FÜR BETRIEBLICHES RECHNUNGSWESEN BAUSTEIN 3 JAHRESABSCHLUSS UND BETRIEBLICHE STEUERN

Dieses Seminar führt in die Erstellung des Jahresabschlusses ein mit der Gewinn- und Verlustrechnung sowie der Bilanz. Darüber hinaus werden beeinflussende Faktoren wie betriebliche Steuern, Investitionen etc. behandelt. Ziel dieses Seminars

ist es, neben der Vermittlung von theoretischem Wissen auch intensiv auf praktische Vorgehensweisen einzugehen.

Zielgruppe: Kaufmännische Mitarbeiter/-innen, Berufswiedereinsteiger/-innen, selbstständig Tätige, Existenzgründer/-innen sowie Budgetverantwortliche. Vorkenntnisse des betrieblichen Rechnungswesens, der Buchhaltung und Kosten- und Leistungsrechnung sind für einen optimalen Lehrgangserfolg erforderlich.

Termin: 02.09.2019,
Mo. und Do. 18:00–21:15 Uhr

Kosten: 550,00 Euro, inkl. Lernmittel

BETRIEBLICHE/-R DATENSCHUTZBEAUFTRAGTE/-R (IHK)

Die Umsetzung der datenschutzrechtlichen Verpflichtungen ist für viele Unternehmen eine größere Herausforderung geworden. Zeitgleich wächst der Umsetzungsdruck, sei es durch eine geänderte Gesetzeslage, Datenpannen oder Datenkriminalität. Deshalb hat der Gesetzgeber zur Unterstützung der Geschäftsführung den betrieblichen Datenschutzbeauftragten vorgesehen oder sogar vorgeschrieben. Sein Profil ist klar definiert: Die Aufgabe darf nur übernehmen, wer die erforderliche Fachkunde und Zuverlässigkeit besitzt. Erwerben Sie mit diesem Zertifikatslehrgang alle erforderliche Fachkenntnisse des/der Datenschutzbeauftragten. Holen Sie sich praxisnahe Hilfestellung bei der Erfüllung Ihrer Aufgaben. Der Lehrgang endet nach erfolgreichem Abschluss mit einem Zertifikat.

Zielgruppe: Der Lehrgang richtet sich branchenübergreifend an zukünftige oder bereits bestellte betriebliche Datenschutzbeauftragte, verantwortliche Führungskräfte und Mitarbeiter.

Termin: 04.09.-
06.09., 09.09.+10.09.,
26.09.+27.09.2019, jeweils 09:00–16:15

Kosten: 1500,00 Euro, zzgl. Lernmittel

BUSINESS ENGLISH

GESCHÄFTSKORRESPONDENZ 2

Im Geschäftsleben ist es unabdingbar, Wirtschaftsendgültig zu beherrschen. Während beim gesprochenen Wort kleine Fehler verziehen werden, ist die Situation beim Schreiben anders. Keine

Geste, kein freundlicher Blick kann über eine missverständliche, fehlerhafte, unbeholfene oder gar unhöfliche Formulierung hinweghelfen.

Zielgruppe: Mitarbeiter/-innen im kaufmännischen Bereich mit geringen Englisch-Vorkenntnissen.

Termin: 04.09.2019–06.11.2019,
Mi. 18:30–20:45 Uhr

Kosten: 175,00 Euro, zzgl. Lernmittel

CONTROLLING GRUNDLAGEN

Ein funktionierendes Controllingssystem entwickelt Transparenz in allen betriebswirtschaftlichen Teilbereichen. Planung, Steuerung, Kontrolle und Optimierung stellen hohe Anforderungen an die Prozessbeteiligten. Controlling produziert nachhaltig Sicherheit. Unternehmen ohne Controllingssystem gefährden die Ertragslage und die Existenz.

Controlling ist ein unverzichtbares betriebswirtschaftliches Führungsmittel, unabhängig von der Unternehmensgröße.

Zielgruppe: Unternehmer/-innen, Führungskräfte, Berater/-innen, Assistenzen, Controlling-Nachwuchskräfte, mit Controlling-Aufgaben betraute Buchhaltungsmitarbeiter/-innen

Termin: 05.09.2019,
09:00–17:00 Uhr

Kosten: 220,00 Euro, inkl. Verpflegung, zzgl. Seminarunterlage

Infos

RENATE RÜSCHENPÖHLER

Tel. 05231 7601-36
rueschenpoebler@detmold.ihk.de

ALINA KLUCKHUHN

Tel. 05231 7601-33
kluckhuhn@detmold.ihk.de

ANDREA SCHLÜTER

Tel. 05231 7601-31
schlueter@detmold.ihk.de

Azubiticket NRW:

Die günstige Flatrate für Bus und Bahn

Im Wettbewerb um die besten Nachwuchskräfte müssen sich Unternehmen immer stärker ins Zeug legen, um Talente von sich zu überzeugen und langfristig zu binden. Punkten können Ausbildungsbetriebe zum Beispiel mit einem Zuschuss für das ÖPNV-Ticket. Die Weichen dafür sind gestellt: Pünktlich zum Ausbildungsbeginn am 1. August gibt es in ganz NRW regionale Azubitickets. Und mit dem **NRWupgrade** für 20 Euro mehr sind Auszubildende jetzt sogar NRW-weit mobil.

Das wachsende Bedürfnis junger Menschen nach kostengünstiger und flexibler Mobilität wirkt sich immer stärker auch auf die Wahl des Arbeitgebers aus. Attraktive Mobilitätsangebote sind deshalb ein entscheidender Vorteil im Wettbewerb um die besten Nachwuchskräfte. Das Land NRW, der Aachener Verkehrsverbund (AVV), die Verkehrsverbünde Rhein-Sieg (VRS) und Rhein-Ruhr (VRR) sowie die Partner im WestfalenTarif haben jetzt die Voraussetzungen geschaffen: Zum Start des Ausbildungsjahres 2019 können alle Auszubildenden und Teilnehmer der Höheren Berufsbildung in NRW zu vergleichbaren Konditionen ein vergünstigtes Azubiticket für Bus und Bahn erwerben. Und für die, die noch weiter denken und wollen, gibt es für 20 Euro mehr das neue **NRWupgrade**. Damit erhöht sich die Mobilität der Azubis auch über die Tarifgrenzen hinaus auf ganz NRW. Das ist ein wichtiger Schritt, um Betriebe und Nachwuchskräfte näher zueinander zu bringen.

„Das landesweit gültige Ticket ist gerade in Regionen wichtig, durch die Verbundgrenzen laufen. So könnte es zum Beispiel Ausbil-

dungssuchenden aus dem Ruhrgebiet erleichtern, einen Ausbildungsplatz in Westfalen anzunehmen. Ausbildung darf nicht an Verbundgrenzen scheitern“, sagt NRW-Verkehrsminister Hendrik Wüst. Das Land fördert das **NRWupgradeAzubi** 2019 mit zwei Millionen Euro. Für das Jahr 2020 sind 4,9 Millionen Euro Fördermittel eingeplant. Zudem wurde mit den Verkehrsverbänden vereinbart, dass die Preise für das **NRWupgrade** bis 2023 stabil bleiben.

NEU! Ab 1. August
NRWupgradeAzubi
Ganz NRW für nur 20 Euro mehr!

Bei den Auszubildenden und Ausbildungsbetrieben in NRW stößt die landesweite „Flatrate“ für Bus und Bahn auf offene Türen: Bei einer Umfrage der Industrie- und Handelskammern in NRW im vergangenen Jahr, an der sich mehr als 7.600 Azubis und knapp 1.500 Betriebe beteiligt hatten, sahen 76 Prozent der befragten Unternehmen Handlungsbedarf beim ÖPNV-Angebot für Auszubildende. Rund die Hälfte der Azubis sowie der Unternehmen gab

Die Vorteile für Unternehmen auf einen Blick

Mehr Potenzial für Ihre Azubi-Suche:

Das Azubiticket + **NRWupgrade** erleichtert Bewerbern, einen Ausbildungsplatz anzunehmen, auch wenn dieser in einer anderen Region liegt. Zudem sorgt es für eine sichere und entspannte Fahrt zum Arbeitsplatz oder zur Berufsschule – und damit für motivierte Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter.

Besseres Image:

Mit einem Kostenzuschuss steigern Ausbildungsbetriebe ihre Attraktivität und tragen positiv zu einer zukunftsorientierten, nachhaltigen Unternehmenskultur bei.

Höhere Ersparnis:

Die Kostenbeteiligung oder -übernahme für das regionale Azubiticket und das **NRWupgrade** sind zu 100 Prozent als Betriebsausgaben absetzbar.

Wie Sie als Arbeitgeber von dem neuen Ticketangebot profitieren können, erfahren Sie unter www.mobil.nrw/upgrade-arbeitgeber

dabei an, dass die Ausweitung der Geltungsbereiche auf ganz NRW dabei eine entscheidende Rolle spielen. „Die Möglichkeit, das Azubiticket ab sofort auch landesweit zu nutzen, ist ein bedeutendes Signal zur Attraktivitätssteigerung der beruflichen Ausbildung und damit ein wichtiger Baustein im Kampf gegen den Fachkräftemangel“, betont Thomas Meyer, Präsident der Industrie- und Handelskammern in Nordrhein-Westfalen (IHK NRW). Die Kostenbeteiligung oder -übernahme für das regionale Azubiticket und das **NRWupgrade** sind vollständig als Betriebsausgaben absetzbar. So belohnen Ausbildungsbetriebe ihre Azubis ganz ohne steuerliches Risiko und verschaffen sich einen entscheidenden Wettbewerbsvorteil.

FÜR DIE PRAXIS

Recht & Steuern

Die nachfolgenden Urteile können auch direkt unter der Internet-Adresse www.detmold.ihk.de – Beraten und informieren/Recht/Aktuelle Gerichtsentscheidungen – abgerufen werden.

Wirtschaftsrecht

AUSSCHLUSS VOM VERGABEVERFAHREN

Öffentliche Auftraggeber können gemäß § 124 Abs. 1 Nr. 1 GWB (Gesetz gegen Wettbewerbsbeschränkungen) unter Berücksichtigung des Grundsatzes der Verhältnismäßigkeit ein Unternehmen zu jedem Zeitpunkt des Vergabeverfahrens von der Teilnahme an diesem ausschließen, wenn es bei der Ausführung öffentlicher Aufträge nachweislich gegen geltende umwelt-, sozial- oder arbeitsrechtliche Verpflichtungen verstoßen hat. Ein Ausschluss wegen Verstoßes gegen arbeitsrechtliche Bestimmungen aus einem Tarifvertrag setzt allerdings voraus, dass das betreffende Unternehmen auch tatsächlich tarifgebunden ist oder der Tarifvertrag für allgemeinverbindlich erklärt wurde. Beschluss der Vergabekammer München vom 21.12.2018
Z3-3-3194-1-32-09/18
jurisPR-ArbR 14/2019 Anm. 2

ÜBERMITTLUNG EINES TELEFAXES MIT "BLASSER" UNTERSCHRIFT

Muss der Übersender eines Schriftsatzes an das Gericht damit rechnen, dass bei dem am Gericht eingegangenen und sodann ausgedruckten Telefax seine Unterschrift nicht erscheint, weil diese bereits auf dem Originalschriftsatz wegen der blassen Schrift kaum sichtbar ist, liegt eine schuldhaftige Fristversäumung im Sinne von § 233 Satz 1 ZPO vor. Eine sogenannte Wiedereinsetzung in den vorigen Stand ist daher in diesem Fall nicht möglich. Beschluss des BGH vom 31.01.2019
III ZB 88/18
WM 2019, 723

STEUERRÜCKSTÄNDE RECHTFERTIGEN GEWERBEUNTERSAGUNG

Nach Auffassung des Verwaltungsgerichts Gelsenkirchen können erhebliche Betriebssteuerrückstände und die wiederholte Nichtabgabe bzw. verspätete Abgabe von Steuererklärungen und -anmeldungen zu Betriebssteuern die Zuverlässigkeit des

Gewerbetreibenden entfallen lassen und zu einer Gewerbeuntersagung führen.

Urteil des VG Gelsenkirchen vom 18.12.2018
7 K 4859/18
jurisPR-SteuerR 16/2019 Anm. 6

BETEILIGUNG BEI BEWILLIGUNG VON SONNTAGSARBEIT IN CALLCENTERN

Das Arbeitszeitgesetz (ArbZG) bestimmt, dass Arbeitnehmer an Sonn- und gesetzlichen Feiertagen von 0 bis 24 Uhr grundsätzlich nicht beschäftigt werden dürfen. Ausnahmen hiervon können u.a. im öffentlichen Interesse sowie aus Gründen der Konkurrenzfähigkeit eines Unternehmens bewilligt werden. An dem Verfahren bei der Bewilligung von Ausnahmeregelungen sind auch betroffene kirchliche Einrichtungen zu beteiligen. So entschied das Sächsische Obergericht, dass der Evangelisch-Lutherischen Landeskirche Sachsen ein Anspruch auf Beteiligung bei Verfahren über die Bewilligung von Sonntagsarbeit in Callcentern zusteht, da sie hierdurch im Grundrecht der Religionsfreiheit aus Art. 4 GG betroffen ist. Sonntage und staatlich anerkannte Feiertage sind als Tage der Arbeitsruhe und der seelischen Erhebung gesetzlich geschützt. Der darin enthaltene Schutzauftrag richtet sich nicht nur an den Gesetzgeber, sondern ist auch von Behörden bei der Bewilligung von Ausnahmen von der sonntäglichen Arbeitsruhe zu beachten. Urteil des Sächsischen OVG vom 11.04.2019
3 A 505/17
JURIS online

Wettbewerbsrecht und gewerblicher Rechtsschutz



Foto: iStock@Rawf8

NOTWENDIGE GEWICHTSANGABEN BEI VERPACKTEN KAFFEEKAPSELN

Für den Bundesgerichtshof stellt es einen Verstoß gegen die Preisangabenverordnung dar, wenn auf der Packung mit KaffEEKapseln lediglich die Anzahl der Kapseln angegeben ist. Vielmehr muss für jede Kapsel der Grundpreis, also der Preis je 100

Gramm oder Kilogramm KaffEE aufgeführt werden. Nur so ist es dem Verbraucher möglich, einen Vergleich der KaffEEKapseln mit anderem KaffEE, also auch mit PulverkaffEE in loser Verpackung, vorzunehmen.

Dieser Vergleich ist nur gewährleistet, wenn auf der Verpackung steht, wie viel KaffEE in der einzelnen Kapsel enthalten ist und wie viel dieser kostet, also unter Angabe des Grundpreises. Die Karlsruher Richter gaben der von der Verbraucherzentrale Bundesverband (vzbv) gegen einen Elektrofachmarkt, der die KaffEEKapseln in der beanstandeten Form angeboten hatte, erhobenen Unterlassungsklage statt.

Urteil des BGH vom 28.03.2019
I ZR 85/18
BB 2019, 961

KOSTENENTSCHEIDUNG NACH ANERKENNTNIS BEI UNTERBLIEBENER ABMAHNUNG

Wird ein Unternehmen wegen eines rechtswidrigen Marktverhaltens (hier Veröffentlichung von Bewertungen bei Google) im Wege eines einstweiligen Verfügungsverfahrens auf Unterlassung in Anspruch genommen, muss der Antragsgegner vom Gericht angehört werden, wenn es der Antragsteller - aus welchem Grunde auch immer - unterlassen hat, vorher eine Abmahnung auszusprechen. Erklärt der Antragsgegner daraufhin ein Anerkenntnis, kann das Gericht gegen ihn ein Anerkenntnisurteil ohne mündliche Verhandlung erlassen.

In einem solchen Fall stellt sich die Frage, wer für die Kosten des Verfahrens aufkommen muss. Das Landgericht Frankfurt wendet hier die Vorschrift des § 93 ZPO an, die besagt, dass der Kläger die Prozesskosten zu tragen hat, wenn der Beklagte nicht durch sein Verhalten zur Erhebung der Klage Veranlassung gegeben hat und er den Anspruch sofort anerkennt. Dementsprechend legte das Gericht im vorliegenden Fall dem Antragsteller nach dem erfolgten Anerkenntnis die gesamten Kosten des Verfahrens auf.

Urteil des OLG Düsseldorf vom 22.11.2018
I-15 U 74/17
GRUR-RR 2019, 112

Arbeits- und Sozialrecht



Foto: iStock@wwwwebmeister

KEIN MINDESTLOHN FÜR PRAKTIKANTEN

Ein Praktikant hat keinen Anspruch auf den gesetzlichen Mindestlohn, wenn er das Praktikum zur Orientierung für eine Berufsausbildung oder für die Aufnahme eines Studiums leistet und es eine Dauer von drei Monaten nicht übersteigt. Der Anspruch besteht auch nicht bei einer Unterbrechung des Praktikums durch Krankheits- und Urlaubstage, wenn zwischen den einzelnen Abschnitten ein sachlicher und zeitlicher Zusammenhang besteht und die Höchstdauer von drei Monaten insgesamt nicht überschritten wird.

Urteil des BAG vom 30.01.2019
5 AZR 556/17
ArbuR 2019, 146



Foto: iStock@Stadtrate

ARBEITNEHMER MUSS AUSKUNFT ÜBER SCHMIERGELDZAHLUNGEN GEBEN

Hat sich ein Arbeitnehmer von einem Geschäftspartner des Arbeitgebers verdeckte Provisionen zahlen lassen, so stehen diesem nach ständiger Rechtsprechung Herausgabe- bzw. Schadensersatzansprüche gegen den Arbeitnehmer zu.

Das Landesarbeitsgericht Köln erleichtert dem Arbeitgeber die Beweisführung über derartige Schmiergeldzahlungen, indem es ihm einen Auskunftsanspruch darüber zubilligt, ob und in welchem Umfang der Arbeitnehmer weitere Schmiergeldzahlungen erhalten hat, die dem Arbeitgeber noch nicht bekannt waren.

Urteil des LAG Köln vom 31.10.2018
6 Sa 652/18
FA 2019, 78

ALTERSDISKRIMINIERUNG IN STELLENANSCHEIBUNG

Ein Die Formulierung in einer mit "Du" und "Dich" formulierten

Stellenausschreibung, wonach den Bewerbenden eine Tätigkeit in einem professionellen Umfeld "mit einem jungen dynamischen Team" geboten wird, kann nach Auffassung des Landesarbeitsgerichts Berlin-Brandenburg eine Diskriminierung wegen des Alters eines Stellenbewerbers darstellen. Eine Diskriminierung und damit ein Schadensersatzanspruch eines abgelehnten Bewerbers können allerdings im Einzelfall dadurch entfallen, dass die ausgeschriebene Stelle bereits vor Eingang der Bewerbung besetzt und das Auswahlverfahren somit bereits beendet war.

Urteil des LAG Berlin-Brandenburg vom 11.10.2018
26 Sa 681/18
NZA-RR 2019, 139

NACHTRÄGLICHE BETEILIGUNG DES BETRIEBSRATS NACH PERSONELLER EINZELMASSNAHME

Nach § 99 Abs. 1 Satz 1 BetrVG hat der Arbeitgeber den Betriebsrat "vor" der Einstellung zu

unterrichten und die Zustimmung zu der "geplanten" Einstellung einzuholen. Nach dem Zweck des Mitbestimmungsrechts ist es grundsätzlich erforderlich, dass die Beteiligung des Betriebsrats zu einer Zeit erfolgt, zu der noch keine abschließende und endgültige Entscheidung getroffen worden ist oder doch eine solche noch ohne Schwierigkeiten revidiert werden kann.

Eine erst nach Aufnahme der tatsächlichen Beschäftigung im Betrieb erfolgte Unterrichtung des Betriebsrats ist nicht fristgerecht und damit nicht ordnungsgemäß. In diesem Fall ist auch § 99 Abs. 3 Satz 1 BetrVG nicht anwendbar, nach dem die Zustimmung als erteilt gilt, wenn der Betriebsrat dem Arbeitgeber die Verweigerung seiner Zustimmung nicht innerhalb einer Woche nach Unterrichtung durch den Arbeitgeber schriftlich mitteilt.

Beschluss des BAG vom 21.11.2018
7 ABR 16/17
BB 2019, 947

UNZULÄSSIGE KLAUSEL WEGEN KOMBINATION EINES FREIWILLIGKEITSVORBEHALTS

Ein Anspruch auf eine Weihnachtsgratifikation, der im Arbeitsvertrag vereinbart worden ist, kann nur durch eine Änderungskündigung oder eine einvernehmliche vertragliche Abrede verschlechtert oder beseitigt werden. Klauseln in Arbeitsverträgen, die die Zahlung von Gratifikationen und anderen Entgeltbestandteilen, die der Arbeitgeber zusätzlich zum Grundgehalt gewährt, flexibilisieren sollen, sodass die Leistungen nur bei positiver wirtschaftlicher Entwicklung des Unternehmens ausgezahlt werden, sind nur unter eng begrenzten Voraussetzungen wirksam.

Ein vereinbarter Freiwilligkeitsvorbehalt - im Streitfall zudem kombiniert mit einem Widerrufsvorbehalt - ist unwirksam, weil er gegen das Transparenzgebot des § 307 Abs. 1 Satz 2 BGB verstößt. Es ist nämlich widersprüchlich,

wenn ein Arbeitgeber einem Arbeitnehmer - wie im vorliegenden Fall - in einem von ihm vorformulierten Anstellungsvertrag ausdrücklich zusagt, jedes Jahr ein Weihnachtsgeld zu zahlen, die Zahlung des Weihnachtsgeldes jedoch in derselben oder in einer anderen Vertragsklausel an einen Freiwilligkeitsvorbehalt bindet.

Urteil des LAG Mainz vom 08.08.2018
4 Sa 433/17
EzA-SD 2019, Nr. 9, 9



Foto: iStock© anyayanova

TARIFLICHER ZUSCHLAG: OSTERSONNTAG UND PFINGSTSONNTAG SIND „HOHE“ FEIERTAGE

Das Landesarbeitsgericht Düsseldorf hat entschieden, dass Oster- und Pfingstsonntag sogenannte hohe Feiertage sind. Sieht ein

Unsere Förderanlagen.
Automatisch, innovativ,
wirtschaftlich & leise.



Nächste Messe:
24.09.-26.09.2019 FachPack

Wir beraten Sie gerne.
www.haro-gruppe.de



Tarifvertrag eine Staffelung der Zuschläge für gesetzliche Feiertage und hohe Feiertage vor (z.B. § 4 MTV), haben daher Arbeitnehmer, die an diesen Tagen arbeiten, Anspruch auf einen erhöhten Tarifzuschlag.

Urteil des LAG Düsseldorf vom 22.02.2019
6 Sa 996/18
ArRB 2019, 129

Online- und Datenschutzrecht



Foto: iStock@8vFan1

INFLUENCER MUSS WERBUNG KENNTLICH MACHEN

Sogenannte Influencer gewinnen für das Marketing insbesondere bei Herstellern von Mode- oder Lifestyle-Produkten immer mehr an Bedeutung. Dementsprechend geraten sie auch in den Focus von Wettbewerbshütern und Gerichten. Diese tendieren überwiegend zu der Auffassung, dass Influencer ihre vor allem über Instagram und YouTube verbreiteten Werbebotschaften auch als solche kennzeichnen müssen. So beanstandete auch das Oberlandesgericht Braunschweig den Internetauftritt einer Influencerin in dem sozialen Netzwerk Instagram als verschleierte Werbung, die als unlauter zu unterlassen ist. Die verurteilte Influencerin wies auf die Hersteller von ihr genutzter Produkte (insbesondere Kleidung) hin, indem sie einen Link auf die Onlineshops der Herstellerunternehmen setzte. Das Gericht sah darin ein unzulässiges Verhalten zur Förderung fremden Wettbewerbs und damit eine geschäftliche Handlung i.S.d. § 2 Abs. 1 Nr. 1 UWG.

Beschluss des OLG Braunschweig vom 08.01.2019
2 U 89/18
GRURPrax 2019, 191



Foto: iStock@wwwwebmeister

INTERNETANBIETER DARF PRIVATE KUNDEN-ROUTER FÜR ÖFFENTLICHES WLAN NUTZEN

Der Bundesgerichtshof hat entschieden, dass die Aktivierung eines zweiten WLAN-Signals auf dem von einem Telekommunikationsdienstleister seinen Kunden zur Verfügung gestellten WLAN-Router, das von Dritten genutzt werden kann, wettbewerbsrechtlich nicht zu beanstanden ist, wenn den Kunden ein Widerspruchsrecht zusteht, die Aktivierung des zweiten WLAN-Signals ihren Internetzugang nicht beeinträchtigt und auch sonst keine Nachteile, insbesondere keine Sicherheits- und Haftungsrisiken oder Mehrkosten mit sich bringt. Anders als die Vorinstanz sahen die Karlsruher Richter keine unzumutbare Belästigung durch die einseitige Aufschaltung des zweiten WLAN-Signals und auch keine aggressive Geschäftspraktik des Telekommunikationsdienstleisters.

Urteil des BGH vom 25.04.2019

IZR 23/18

JURIS online

AUSKUNFTSANSPRUCH EINES ARBEITNEHMERS NACH DER DSGVO

Eine „betroffene Person“ gemäß Art. 15 Abs. 1 Datenschutz-Grundverordnung (DSGVO) hat das Recht, von dem Verantwortlichen eine Bestätigung darüber zu verlangen, ob er betreffende personenbezogene Daten verarbeitet. Diese Vorschrift gilt nach Auffassung des Landesarbeitsgerichts Stuttgart auch im Rahmen eines Arbeitsverhältnisses. Der Anspruch eines Arbeitnehmers gegenüber seinem Arbeitgeber auf Auskunftserteilung auf

personenbezogene Leistungs- und Verhaltensdaten kann jedoch im Einzelfall durch überwiegende berechnete Interessen Dritter (insbesondere des Arbeitgebers) an einer Geheimhaltung der Daten beschränkt sein. Ob diese Interessen einer Auskunftserteilung entgegenstehen, ist durch eine Interessenabwägung im konkreten Einzelfall zu klären.

Urteil des LAG Stuttgart vom 20.12.2018

17 Sa 11/18

jurisPR-ITR 9/2019 Anm. 4

Insolvenzrecht

ABGABE DER ERKLÄRUNGEN ZUM PRIVATINSOLVENZVERFAHREN DURCH BETREUER

Der Betreuer, dem u.a. die Vermögenssorge obliegt, ist berechtigt, für seinen überschuldeten Betreuten einen Antrag auf Eröffnung des Privatinsolvenzverfahrens zu stellen. Rechtlich umstritten ist, wer im Rahmen des Verfahrens die erforderlichen Abtretungs- und Vollständigkeitserklärungen abzugeben hat. Die Rechtsprechung geht davon aus, dass diese Erklärungen vom Schuldner, also von dem Betreuten selbst unterschrieben werden müssen, sofern er psychisch und physisch dazu in der Lage ist und kein Einwilligungsvorbehalt für den Aufgabenkreis Vermögensangelegenheiten angeordnet ist. Ist dies nicht der Fall, kann der Betreuer die entsprechenden Erklärungen abgeben. Hinweis: Ist nicht eindeutig feststellbar, ob der Betreute zur Abgabe der erforderlichen Erklärungen imstande ist, sollten diese vorsorglich sowohl vom Betreuer als auch vom Betreuten unterschrieben werden.

Beschluss des AG Hannover vom 13.11.2018

908 IK 784/18 - 4

jurisPR-InsR 3/2019 Anm. 4

Miet- und Immobilienrecht



Foto: iStock@Stadtratte

WIRKSAMKEIT DER VERMIETERKÜNDIGUNG EINES LANGFRISTIGEN GEWERBEMIETVETRAGS

Der Vermieter von Gewerberäumen und ein wirtschaftlicher Verein, dem gemäß § 22 BGB Rechtsfähigkeit erteilt wurde, schlossen im Jahr 2014 einen bis 2019 befristeten Mietvertrag. Der Verein wurde grundsätzlich durch drei Geschäftsführer vertreten. Im Jahr 2017 machte der Vermieter geltend, der Mietvertrag und ein später vereinbarter Nachtrag sei nur von zwei der drei Geschäftsführer unterzeichnet worden, obwohl im Rubrum des Vertrags alle drei Geschäftsführer aufgeführt waren. Dies stelle einen Verstoß gegen die bei langfristigen Mietverträgen zwingende Schriftform dar und erlaube die vorzeitige Kündigung des Vertrags.

Das Oberlandesgericht Rostock, das über die Rechtmäßigkeit der vom Vermieter ausgesprochenen vorzeitigen Kündigung zu entscheiden hatte, gab dem Mieter Recht. Bei einer fest vereinbarten Mietzeit steht dem beklagten Vermieter kein Recht zur ordentlichen Kündigung zu. Dass der Mietvertrag und der Nachtrag lediglich von zwei der drei Geschäftsführer des Mieters unterzeichnet wurden, stand hier der Einhaltung der Schriftform nicht entgegen.

Beschluss des OLG Rostock vom 12.07.2018

3 U 23/18

JURIS online

Tankanlagen

Tankbeschichtungen

Innenhüllen

Instandhaltung

Wartung

Wir sind Ihr richtiger Partner für alles rund um Ihre Tankanlage

Lassen Sie sich von unserer Fachkompetenz überzeugen.



Latoschik + Fischer
Behälterschutz · Tankanlagen

Wir sind im Besitz aller Zulassungen, die zur Durchführung der vorgen. Arbeiten notwendig sind. Mitglied im Bundesverband Behälterschutz e. V. und in der ÜChem. Fachbetrieb nach Wasserrecht mit Gütezeichen für alle Gefahrenklassen, zertifiziert nach DIN ISO 9001, SCC** und EfbV

www.latoschik-fischer.de

E-Mail: info@latoschik-fischer.de

L + F GmbH, Dieselstraße 2, 32120 Hiddenhausen, Telefon (0 52 23) 87 99-0, Fax (0 52 23) 87 99-22

L + F GmbH, Chemnitzner Straße 5, 30952 Ronnenberg, Telefon (05 11) 4 38 56-0, Fax (05 11) 4 38 56-80

International

AUSLANDSMESSEPROGRAMM 2020 FÜR ERNÄHRUNG UND LANDWIRTSCHAFT FESTGELEGT

Firmen im Ernährungs- und Landwirtschafts-Sektor können im Jahr 2020 eine staatliche Förderung auf Auslandsmessen in Anspruch nehmen. Das Bundesministerium für Ernährung und Landwirtschaft (BMEL) hat für das Auslandsmesseprogramm jetzt 41 Messen weltweit festgelegt.

www.detmold.ihk.de
(Nr. 4438904)

IHK NRW STELLT REPORT AUSSENWIRTSCHAFT NRW 2018 / 2019 VOR

In der Rückschau war 2018 für die NRW-Exportwirtschaft noch ein erfolgreiches Jahr. Zwar brachen die Ausfuhren nach Großbritannien, Russland und in die Türkei erwartungsgemäß ein, doch wurde dies durch florierende Absätze Richtung USA, Niederlande und China wettgemacht. In der Summe ergab sich daraus ein Absatzplus von drei Prozent für die NRW-Wirtschaft. Doch hat sich das Exportwachstum im Vergleich zu 2017 halbiert, und auch für das laufende Jahr sind die Prognosen verhalten. Für viele wichtige Märkte erwarten die Firmen an Rhein und Ruhr sinkende oder stagnierende Umsätze. Hoffnung setzen die Unternehmen dagegen weiterhin auf die Eurozone. Dies zeigt, wie wichtig den Firmen in Zeiten von Protektionismus und Handelskonflikten stabile Rahmenbedingungen und offene Märkte sind.

www.detmold.ihk.de
(Nr. 4433838)

RUSSLANDS GESUNDHEITSWIRTSCHAFT BRAUCHT NEUE LABORGERÄTE

Die russische Pharmaindustrie, der Ausbau der Genforschung und die Krebsvorsorge bieten gute Absatzmöglichkeiten für Analysetechnik. Landesweit entstehen neue Forschungslabore. In der Arzneimittelherstellung verzeichnen deutsche Hersteller zurzeit in Russland die größten Wachstumsraten. Der Staat unterstützt die Ansiedlung in- und ausländischer Arzneimittel-

hersteller mit Subventionen und Vorteilen bei öffentlichen Beschaffungen. Aus diesem Grund gibt es zurzeit viele Investitionsvorhaben. (GTAI)

www.detmold.ihk.de
(Nr. 4437430)

125 JAHRE AHK-NETZWERK

Das vom Deutschen Industrie- und Handelskammertag (DIHK) koordinierte Netz der Deutschen Auslandshandelskammern (AHKs) mit inzwischen 140 Standorten in 92 Ländern feiert in diesem Jahr sein 125-jähriges Bestehen. Inzwischen sind die AHKs in nahezu allen Weltregionen als Türöffner und Problemlöser der deutschen Wirtschaft vertreten. Als Brückenbauer auch für viele Mitglieder aus den Gastländern vernetzen sie Unternehmen weltweit. Insgesamt zählen die AHKs mehr als 50.000 Mitgliedschaften. Rund 2.200 Unternehmerinnen und Unternehmer engagieren sich ehrenamtlich im AHK-Netz. Die 2.000 Mitarbeiter der AHKs weltweit haben im vergangenen Jahr über 300.000 Anfragen von Unternehmen bearbeitet.

www.detmold.ihk.de
(Nr. 4438808)

Verkehr & Planung

FREMSCHADEN BEIM ENTLADEN EINES LKWS

Ein Lkw mit aufmontiertem Kran entlud an einer öffentlichen Straße Baumaterial. Während des Abladens platzte am Kran ein Hydraulikschlauch. Dadurch spritzte eine größere Menge Hydrauliköl unkontrolliert u.a. in den Vorgarten eines Nachbargrundstücks sowie an dessen Hauswand. Der Eigentümer verlangte von dem Halter des Fahrzeugs Schadensersatz.

Da weder den Halter noch den Fahrer des Lasters ein Verschulden traf, konnte sich die Halterhaftung nur aus der sogenannten Betriebsgefahr des Lkws ergeben, die kein Verschulden voraussetzt. Das mit dem Fall befasste Oberlandesgericht Köln vertrat die Ansicht, dass der Lkw nicht fahren musste, um eine Betriebsgefahr zu verursachen. Denn auch das Entladen gehört zum Betrieb des Fahrzeugs. Zudem war der

Kran fest auf dem Lkw montiert und damit ein Teil des Fahrzeugs. Entscheidend war daher, dass das Fahrzeug im Zeitpunkt der Schadensverursachung im öffentlichen Verkehrsraum stand. Der Halter des Fahrzeugs bzw. dessen Haftpflichtversicherung mussten daher für den Schaden in voller Höhe aufkommen.

Beschluss des OLG Köln vom 21.02.2019
14 U 26/18
MDR 2019, 547

BETRIEBSGEFAHR EINES LKWS BEIM BE- UND ENTLADEN

Zwei Männer beluden an einem Lager ihre Lkws. Sie benutzten dabei sogenannte Elektroameisen (eine Art Handhubwagen). Dabei stieß der eine Lkw-Fahrer mit seiner Elektroameise gegen

den rechten Fuß des anderen und verletzte ihn. Der Verletzte musste sich bei der Geltendmachung seiner Schadensersatzansprüche eine Minderung von einem Drittel aufgrund der Betriebsgefahr seines Lkws anrechnen lassen. Nach Auffassung des Oberlandesgerichts Köln gehören Be- und Entladevorgänge zum Betrieb des Fahrzeugs, wenn hierzu spezielle Entladungsvorrichtungen (Elektroameise oder Gabelstapler) genutzt werden. Bei einem Unfall greift daher die verschuldensunabhängige Betriebsgefahr des Lkws, auch wenn sich der Unfall nicht auf einer öffentlichen Fläche ereignete und der Motor des Fahrzeugs nicht lief.

Urteil des OLG Köln vom 06.12.2018
3 U 59/18
Pressemitteilung des OLG Köln

Innovation & Umwelt

Workshop für Einsteiger

AGILE ARBEITEN UND SCRUM IN DER INDUSTRIE

Agile Ansätze, SCRUM, ... geht das nur in der Software-Entwicklung? Oder lassen sich Projekte auch in der Industrie, dem Handel und der Logistik agiler gestalten? Und das Ganze mit Begeisterung?

Lernen Sie im Mitmach-Workshop, wie Sie in Ihrem Unternehmen einfache Werkzeuge, Methoden und Maßnahmen des agilen Arbeitens mit SCRUM-Techniken erfolgreich einführen und einsetzen können. Der Workshop verbindet Theorie mit Erfahrungen und Erlebnissen aus der Praxis. Er zeigt die Potenziale, aber auch Kritikpunkte und Grenzen des agilen Arbeitens auf.

Leitung: Kathrin Wortmann, Beratung für den Mittelstand von morgen.

Termin: 9. September 2019, 9:00 bis 17:00 Uhr

Ort: IHK Lippe, Leonardo-da-Vinci-Weg 2, 32760 Detmold

Zielgruppe: Unternehmer und Führungskräfte ausschließlich aus produzierenden Unternehmen

Teilnahme: kostenfrei, begrenzte Platzanzahl

Online-Anmeldung bis 2. September 2019

Arbeitskreis Energie OWL

"HAPPY POWER HOUR" BEI FERRUM:

MEHR FLEXIBILITÄT - GÜNSTIGER PRODUZIEREN?

Im Zuge der Energiewende spielen Erneuerbare Energien eine immer größere Rolle am Strommarkt. Die Einspeisemengen schwanken stark. Und mit ihnen die Börsenstrompreise. Ist die Flexibilisierung des Verbrauchs eine Option für die Industrie? Und wie kann der Mittelstand in diesem komplexen Umfeld mitspielen? Hier liefert das anwendungsorientierte Forschungsprojekt "Happy Power Hour" wertvolle Erkenntnisse. Welche Prozesse weisen Lastverschiebungspotenziale auf, was ist tatsächlich machbar, welche Technik ist erforderlich, wie funktioniert ein intelligenter Stromtarif und was bringt das Ganze unter dem Strich?

Termin: 18. September 2019, 15:00 bis 18:15 Uhr

Ort: Ferrum Edelmetallhärterei GmbH, Nord-West-Ring 35, Augustdorf

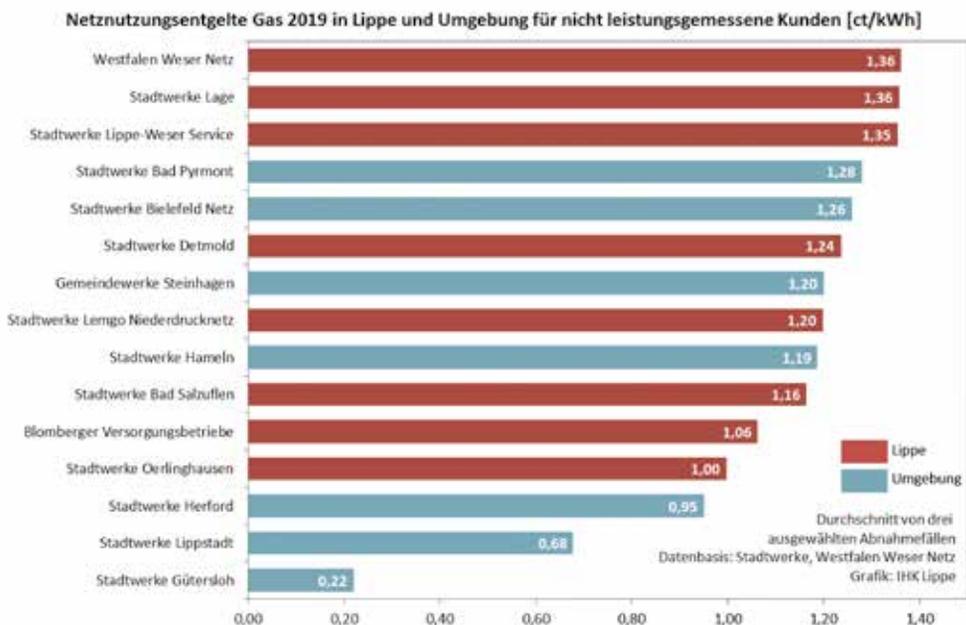
Anmeldung: Online bis 11. September 2019

Kontakt:

JASMIN WOZNIKOWSKI

Tel.: 05231 7601-48

woznikowski@detmold.ihk.de



IHK LIPPE VERGLEICHT NETZENTGELTE FÜR GAS: GROSSE PREISUNTERSCHIEDE IN OWL

Der Preis für die Nutzung des Gasnetzes fällt für Unternehmen und Bürger in Lippe (und Ostwestfalen) auch im Jahr 2019 sehr unterschiedlich aus. Zehn von 15 Netzbetreiber in OWL haben ihre Netzentgelte angehoben. Das ist das Ergebnis des aktuellen Gasnetzentgeltvergleichs der IHK Lippe. Die IHK Lippe hat dazu die Netzentgelte für sechs verschiedene Abnahmefälle in Unternehmen und für einen Musterhaushalt berechnet. Die Entgelte sind auf den Internetseiten der Netzbetreiber veröffentlicht. Mess- und Abrechnungskosten wurden dabei nicht berücksichtigt.

Weitere Ergebnisse und Grafiken:
www.detmold.ihk.de (Nr. 4430848)



UBA-STUDIE: BEVÖLKERUNG FORDERT MEHR EINSATZ FÜR UMWELT- UND KLIMASCHUTZ
 Umwelt- und Klimaschutz haben für fast zwei Drittel der Deutschen eine sehr große Bedeutung. Mit den relevanten Akteuren (Industrie, Bund, Kommunen) ist die Bevölkerung deutlich unzufriedener als zwei Jahre zuvor. Alle müssten mehr für den Umwelt- und Klimaschutz tun – auch im privaten Umfeld. Das zeigt die Umweltbewusstseinsstudie 2018.

www.detmold.ihk.de
 (Nr. 4442288)

PRÜFLISTE ZUR PRÜFUNG VON VERDUNSTUNGSKÜHLANLAGEN, KÜHLTÜRMEN UND NASSABSCHIEDERN

Nach § 14 der 42. Bundesimmissionschutzverordnung (BImSchV)

müssen betroffene Anlagen alle fünf Jahre durch einen öffentlich bestellten und vereidigten Sachverständigen oder eine akkreditierte unabhängige Inspektionsstelle überprüft werden. Bei älteren Anlagen muss die Prüfung erstmalig bis zum 19. August 2019 erfolgt sein. Für die Prüfung haben DIHK und das Institut für Sachverständigenwesen (IFS) eine Prüfliste entwickelt.

www.detmold.ihk.de
 (Nr. 4447464)



BMU VERÖFFENTLICHT RADONMASSNAHMENPLAN

Das Bundesumweltministerium hat den Radonmaßnahmenplan zum neuen Strahlenschutzgesetz veröffentlicht. Damit sollen die

Risiken der Exposition gegenüber Radon in Aufenthaltsräumen und an Arbeitsplätzen in Innenräumen reduziert werden. Für Unternehmen in „Radonvorsorgegebieten“ werden künftig besonders Messungen der Radonaktivität an Arbeitsplätzen relevant.

www.detmold.ihk.de
 (Nr. 4447352)



BUNDESKABINETT BESCHLIESST LANGFRISTSTRATEGIE FÜR SAUBERE LUFT

Die Bundesregierung hat das „Nationale Luftreinhalteprogramm“ verabschiedet. Hauptziel ist ein deutlicher Rückgang von Feinstaub und seinen Vorläufersubstanzen wie Ammoniak, die die Bildung von Feinstäuben begünstigen. Basis ist die europäische NEC-Richtli-

nie, die Anforderungen an die Verbesserung der Luftqualität bis 2030 stellt.

www.detmold.ihk.de
 (Nr. 4447306)



REACH: QUALITÄT VON REGISTRIERUNGSDOSSIEREN ZU CHEMIKALIEN SOLL ERHÖHT WERDEN

Das Bundesinstitut für Risikobewertung (BfR) hat geprüft, ob die gemäß der europäischen Chemikalienverordnung REACH erforderlichen Registrierungsdossiers den Anforderungen entsprechen. Bei den Stoffen mit Jahresmengen > 1.000 Tonnen stellte das BfR bei einem Drittel der Dossiers Mängel fest. Dies entspricht Ergebnissen aus Stichproben der Europäischen Chemikalienagentur (ECHA). Die ECHA plant eine deutliche Ausweitung der Qualitätsprüfung.

www.detmold.ihk.de
 (Nr. 4442586)

BAFA-MERKBLATT ZU DRITTSTROMABGRENZUNGEN IN DER BESONDEREN AUSGLEICHSREGELUNG (EEG)

Das Bundesamt für Wirtschaft und Ausfuhrkontrolle (BAFA) hat ein neues Merkblatt zum Thema Abgrenzung von Drittstrommengen im Rahmen der Besonderen Ausgleichsregel des EEG veröffentlicht.



Foto: ©Peter Saekkel / Fotolia

KABINETT VERABSCHIEDET ECKPUNKTE DES STRUKTURSTÄRKUNGSGESETZES KOHLEREGIONEN

Das Bundeskabinett hat die Eckpunkte für ein Strukturstärkungsgesetz Kohleregionen verabschiedet. Mit dem Gesetz sollen die Empfehlungen der

Kommission Wachstum, Strukturwandel und Beschäftigung in nationales Recht umgesetzt werden.

www.detmold.ihk.de
Nr. 4447282

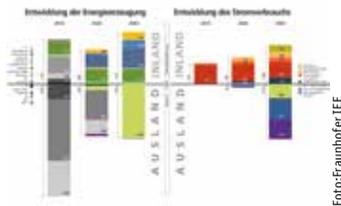


Foto: Fraunhofer IEE

FRAUNHOFER-BAROMETER DER ENERGIEWENDE 2019: NICHT AUF KURS

Das Barometer der Energiewende der Fraunhofer-Institute ISE, ISI und IEE zeigt: Deutschland ist in der Energiepolitik nicht auf Kurs. Für eine CO₂-neutrale Energieversorgung müssten der Ausbau erneuerbarer Energien verstärkt, die Sanierung von Gebäuden beschleunigt, die Wärmeerzeugung und Mobilität elektrifiziert und CO₂-emissionsfreie Industrieprozesse etabliert werden.

www.detmold.ihk.de
Nr. 4438614

DIHK FORDERT ÄNDERUNGEN AM GESETZ ZUR STEUERLICHEN FORSCHUNGSFÖRDERUNG

Gemeinsam mit sieben anderen Spitzenorganisationen der deutschen Wirtschaft hat sich der DIHK zum Referentenentwurf eines Gesetzes zur steuerlichen Förderung von Forschung und Entwicklung (Forschungszulagengesetz) geäußert. Inzwischen hat die Regierung das

Gesetz fast unverändert verabschiedet. Die Kritik bleibt.

www.detmold.ihk.de
Nr. 4418062



Foto: Holger Vonderlind/BMWI

BUNDESBERICHT ENERGIEFORSCHUNG 2019 VERABSCHIEDET

Das Bundeskabinett hat den Bundesbericht Energieforschung 2019 beschlossen. Er informiert über die Förderpolitik und die Mittelverteilung der Bundesregierung zur Energieforschung, stellt ausgewählte Projekte in Steckbriefen vor und fasst die Fördermittel im Energiebereich zusammen.

www.detmold.ihk.de
Nr. 4440448



Foto: © MWIDE

STUDIE: WASSERSTOFF ALS SÄULE EINER INTELLIGENTEN ENERGIEWENDE MITDENKEN

Wasserstoff kann eine entscheidende Säule des künftigen Energie- und Verkehrssystems

werden, insbesondere bei hohem Anteil Erneuerbarer Energien. Eine intelligente Energiewende erfordert schon heute übergreifende Ansätze und Infrastrukturen, die die Einbindung von Wasserstoff in das Energiesystem vorbereiten und etablieren. Die Autoren der Wasserstoffstudie NRW geben eine Reihe von Handlungsempfehlungen ab und versehen sie mit Dringlichkeitsstufen.

www.detmold.ihk.de
Nr. 4441866



Foto: © BAuA

BAUA: ARBEITSWELT IM WANDEL: ZAHLLEN - DATEN - FAKTEN (2019)

Die Bundesanstalt für Arbeitsschutz und Arbeitsmedizin (BAuA) fasst einmal im Jahr die wichtigen Trends und Themen rund um Sicherheit und Gesundheit bei der Arbeit in anschaulichen Grafiken zusammen.

www.detmold.ihk.de
Nr. 4447674

STIFTERVERBAND: WIRTSCHAFT ERHÖHT INVESTITIONEN IN FORSCHUNG UND ENTWICKLUNG

Der Stifterverband hat die Ergebnisse seiner Erhebung für das Jahr 2017 veröffentlicht. Insgesamt gaben die Unternehmen 69 Milliarden Euro für ihre Forschung und Entwicklung aus.

Der Anteil der FuE-Ausgaben an der gesamtwirtschaftlichen Leistung liegt im Jahr 2017 bei 3,03 Prozent des Bruttoinlandsprodukts (BIP) und erreicht damit erstmals den Zielwert der Bundesregierung.

www.detmold.ihk.de
Nr. 4439914



Foto: © acatech

TECHNIKRADAR 2019: WIE STEHEN DIE DEUTSCHEN ZUR DIGITALISIERUNG?

Im europäischen Vergleich sind die Deutschen weniger optimistisch, wenn es um die Bewertung der Chancen durch die Digitalisierung und bestimmte digitale Anwendungen geht. Das zeigt das TechnikRadar 2019. Bei der Untersuchung handelt es sich um den Vergleich einer repräsentativen Befragung mit internationalen Studien.

www.detmold.ihk.de
Nr. 4440144

ÜBERSETZT: VERSION 2.1 DES LEITFADENS ZUR MASCHINENRICHTLINIE

Das Bundesministerium für Arbeit und Soziales (BMAS) hat die offizielle Übersetzung der "EU-Leitfadens zur Maschinenrichtlinie 2006/42/EG" (Version 2.1 von Juli 2017) veröffentlicht.

www.detmold.ihk.de
Nr.4423912

Beste Qualität kommt nicht von ungefähr.

Sondern aus Lippe.

Leuchtsystem LIGHTLINE.



KOTZOLT®

Lagesche Str. 72 | 32657 Lemgo
www.kotzolt.com | info@kotzolt.de



Entspannung zwischendurch: Die Skyline-Express-Mitarbeiter Heinrich Mergel, Lisa Kübach, Annika Schlüter und Tobias Brandyk (von rechts) spielen in der Mittagspause gerne eine Runde Billard

Die Kunst, gute Leute zu finden und vor allem: zu halten

Was Mitarbeiter wollen

Mehr Gehalt, eine Beförderung, ein dickes Auto? Reicht das? Wie bindet man gute Leute an sein Unternehmen? Und ist die Ressource Mitarbeiter irgendwann ausgeschöpft?

Wenn ein guter Mitarbeiter geht, ist das doppelt bitter. Das Unternehmen verliert eine wertvolle Arbeitskraft und muss Zeit und Geld investieren, um adäquaten Ersatz zu finden. Und das ist nicht nur - um den Begriff „Fachkräftemangel“ erneut zu strapazieren - in diesen Zeiten schwierig, sondern richtig teuer. Stellenanzeigen, Bewerbungsgespräche, Einarbeitung: Schätzungen zufolge fallen gut 40 Prozent vom Jahresgehalt des neuen Mitarbeiters an, um die Stelle zu besetzen. Ergo: Unternehmen müssen sich was einfallen lassen, um ihre Mitarbeiter an ihr Unternehmen zu binden, damit sie diese gar nicht erst ver-

lieren. Die Zahlen, die die Agentur für Arbeit vorlegt, machen nicht gerade Hoffnung: In den nächsten zehn Jahren geht jeder fünfte Facharbeiter in Rente. Im Bereich der Unternehmensführung und Unternehmensorganisation sind das alleine 2.098 Beschäftigte in Lippe. Bei den so genannten „Helfern“ ist es gar jeder Vierte, der das 65. Lebensjahr vollenden wird. Hier logiert in der Statistik die Branche Verkehr und Transport direkt hinter den Reinigungsberufen ganz oben auf der Liste der Betroffenen. Beide plagen sich seit Jahren mit einem gravierenden Nachwuchs- und Fachkräftemangel herum. Doch die Lipper sind bekanntlich findig. Statt sich diesem Schicksal zu ergeben, wird fleißig an der Mitarbeiterbindung gestrickt. Ob auf emotionale, soziale oder monetäre Weise.

SKYLINE EXPRESS, LAGE

Familiäre Atmosphäre schaffen, Zusammenhalt kreieren, das funktioniert nicht nur bei der Skyline Express International GmbH mit Sitz in Lage bestens. Work-Life-Balance war gestern, hier ist man schon einen Schritt weiter. Anstatt aus Arbeit und Freizeit einen Gegensatz zu machen, werden hier beide Felder zusammengebracht: Lauftreffs, Fußballturniere, Wanderungen, zusammen kochen oder grillen. Die Liste der Möglichkeiten ist lang, denn ganz aktuell hat sich Skyline mit etwa zehn weiteren Firmen aus der Nachbarschaft zusammengetan, um das Netzwerk „Gemeinsam bewegen“ zu gründen. Hier ist der Name Programm, gesunde Ernährung und sportliche Aktivitäten gehören dazu. „Was richtig gut bei den Mitarbeitern ankommt, ist das von der



Foto: Sandra Castrup

Geschäftsleitung zur Verfügung gestellte Obst und die wöchentlichen Smoothies“, weiß Carmen Winkel. Der Personalerin fallen spontan zig weitere Argumente ein, warum es Spaß macht, bei dem international agierenden Logistikdienstleister zu arbeiten. „Für die Pausenzeiten stehen zwei Kicker, ein Billard-Tisch sowie eine Torwand zur Verfügung. Es sind immer mehrere Hunde anwesend, die sich nicht nur positiv auf das Betriebsklima auswirken, sondern für frische Luft zwischen durch sorgen, indem sie ihre Spazierrun-

den einfordern.“ Skyline Express haben schon immer mit Benefits wie betrieblicher Unfall- und Krankenversicherung oder auch Home-Office die Mitarbeiterbindung im Visier gehabt, in den letzten Jahren unter der Leitung des Geschäftsführer-Trios um Volker Sim, Hauke Langert sowie Michaela Bergmann aber nochmal richtig Gas gegeben. Mit messbarem Erfolg. „Seit dem Jahr 2015 hat bei uns niemand mehr von sich aus gekündigt“, verrät Carmen Winkel stolz. „Die Leute fühlen sich wohl und umsorgt. Und das spricht sich herum.“ Skyline unterstützt sportliche Events in der Region wie beispielsweise das Reitturnier Lopshorn Classics und gehört zu den großen Förderern der Football-Mannschaft „White Hawks“ im TuS Kachtenhausen. Das wiederum finden Jugendliche cool, sie werden auf das Unternehmen aufmerksam, bewerben sich und so schließt sich der Kreis. „In Sachen Azubi-Gewinnung haben wir keine Sorgen mehr“, freut sich Firmengründer Volker Sim über den positiven Effekt mit Blick auf die derzeitige Expansion in der Zuckerstadt. „Wir haben gerade die alte Hoffmann-Lagerhalle an der Heidenschen Straße erworben, so dass jetzt auch Kranbeladungen möglich sind“, erzählt er von dem zweiten Standort. „Kommunikation ist bei uns ein ganz großes Thema“, berichtet Carmen Winkel von zahlreichen Meetings, bei denen die Mitarbeiter mit einbezogen werden. Man müsse transparent sein, sagen, was geplant wird und die Beschäftigten in diese Planungen einbeziehen. Wer seine Zukunft mitgestalten darf, ist prinzipiell zufriedener. Für die Identifikation mit dem Unternehmen kann es sich negativ auswirken, wenn alles nur „von oben“ diktiert wird. Das Gefühl, keinen Einfluss zu haben, nichts ändern zu können, sorgt für Distanz zum Arbeitgeber.

WEDER, DETMOLD

Diese Distanz will auch die Firma Weder, Spezialist für innovative Dienstleistungen und Gebäudeservice, gar nicht erst entstehen lassen. „Eine Geschäftsführung zum Anfassen, Gespräche auf Augenhöhe“, nennt Wjatscheslaw Schinow die Philosophie des Traditionsunternehmens mit Sitz in Detmold und Herford. „Natürlich können wir bei der Menge der Angestellten nicht wissen, wie es jedem Einzelnen gerade geht“, so der kaufmännische Leiter. „Aber genau dafür sind unsere Objektleiter da. Sie stehen als erste Ansprechpartner im direkten, persönlichen Kontakt, nehmen Wünsche und Anregungen auf

und geben diese an uns weiter. Wir haben für alles ein offenes Ohr“, betont der Prokurist. Mitarbeiter seien eine wertvolle Ressource. Besonders in dieser Branche, in der aktiv um Fachkräfte gebuhlt wird. „Wir haben eigentlich dauerhaft offene Stellen. Und unsere Mitbewerber auch. Da hilft es, sich einen guten Namen in der Region gemacht zu haben“, ist sich Schinow sicher.

Mundpropaganda sei das A und O. „Wenn langjährige Mitarbeiter eine Stellenausschreibung streuen und für das Unternehmen werben, ist das unbezahlbar.“ Die Weder-Gruppe stehe für eine familiäre Atmosphäre und für eine gerechte Entlohnung. „Wir halten uns an die Tarifverträge und bieten über den gesetzlichen Urlaubsanspruch hinaus zwei weitere freie Tage an.“ Die Umsetzung sämtlicher Urlaubswünsche sei genauso wichtig wie die flexible Arbeitszeit der Objektleiter, um Arbeit und Privatleben in Einklang zu bringen. „Natürlich gibt es gerade in dieser Branche, wo auch etliche geringfügig beschäftigt sind, immer ein Kommen und Gehen. Aber nicht jeder Wechsel funktioniert. Und wenn die Leute dann wieder zu uns zurückkommen - was schon mehrfach passiert ist - dann ist das ein tolles Zeichen, dass wir viel richtig gemacht haben“, findet Wjatscheslaw Schinow, selbst seit 17 Jahren in der Weder-Familie glücklich.

Nichts ist Mitarbeitern wichtiger als das Betriebsklima. Es gilt als der bedeutendste Aspekt, um einen Beschäftigten an das Unternehmen zu binden, so das Ergebnis einer Umfrage des Arbeitsministeriums. Auf einer Skala von eins bis fünf, von unwichtig bis sehr wichtig, bewerten die Befragten das Betriebsklima mit 4,3. Noch vor Gehalt und persönlichem Kontakt. Dabei geht es vor allem um Respekt und Wertschätzung. Aber auch um Selbstreflexion der Führungsetage. Nicht jeder Mitarbeiter hat jedoch genug Selbstbewusstsein, um auch mal offen Kritik am Management zu üben. Eine anonyme Zufriedenheits-Umfrage kann da hilfreich sein. Denn angemessene Entlohnung und ein Arbeitsplatz mit Wohlfühlambiente reißen nicht alles raus: Fast jeder zweite Beschäftigte in Deutschland hat schon mal wegen seines Chefs gekündigt.



Stoßen in der Pause mit einem Smoothie an: Volker Sim und Carmen Winkel

SANDRA CASTRUP
freie Journalistin



Foto: Privat



Sucht immer das direkte Gespräch zu den Mitarbeitern: Anke Brunsiek hier in der OL-Produktionshalle mit Betriebsleiter Bernd Flakowski (links) sowie Verfahrensmechaniker Alexander Schnüll

Foto: © Sandra Castrop

Gespräch mit Anke Brunsiek

Das Gefühl, dazuzugehören, ist unbezahlbar

Anke Brunsiek liebt den Kontakt zu Menschen. Sie ist „Personalerin“ aus Leidenschaft. Und das beste Beispiel, wenn es um emotionale Bindungen von Mitarbeitern an ein Unternehmen geht. Die 44-Jährige ist seit dem Jahr 1997 bei Oskar Lehmann (OL) tätig, hat bei dem Blomberger Kunststoffverarbeiter gelernt und bereits während der Ausbildung zur Industriekaufrau gemerkt: hier will ich bleiben, mitwirken, mich selbst sowie die Betriebsstrukturen weiterentwickeln.

Ihre offene und direkte Art im Umgang mit Mitarbeitern und der Geschäftsführung hat Anke Brunsiek vor neun Jahren die Leitung des Personalwesens samt Prokura eingebracht. Vertrauensbeweis und Herausforderung zugleich.

Gemeinsam mit ihrem Team sieht sie sich für die 210 Beschäftigten ebenso als Dienstleisterin als auch Ansprechpartnerin für jegliche Belange. Ob beruflich oder privat. Kommunikation und Miteinander bilden das Leitbild der Firma OL. Im Gespräch hat Anke Brunsiek verraten, wie man es schafft, sprichwörtlich die Truppe beisammen zu halten, damit es gar nicht erst zum Fachkräftemangel kommt, und für was sie sich bei der Frage: „Geld oder Liebe?“ entscheiden würde.

IHK: Frau Brunsiek, überall ist zu hören und zu lesen, dass das Gespenst „Fachkräftemangel“ umgeht. Treibt es auch bei OL schon sein Unwesen?

ANKE BRUNSIEK: Wir können es in der Regel verscheuchen (lacht). Gefühlt bilden wir weit über den Bedarf aus. Egal ob Verfahrens- und Werkzeugmechaniker oder Industriekaufleute. Lediglich bei ungeplanten Fluktuationen oder Wachstumsschüben entsteht ein kurzfristiger Personalbedarf. Dieser Fall ist allerdings eine echte Herausforderung, die sich über alle Bereiche ziehen kann: von der Führungskraft bis hin zum Maschinen- und Anlagenführer. Das ist der Grund, warum wir an unserer internen Ausbildung festhalten.

IHK: Die Konkurrenz in Lippe schläft nicht. Die ganz Großen der Branche agieren in direkter Nachbarschaft. Die Res-

source Fachkraft ist begrenzt. Wie bekommt man trotzdem ein Stück vom Kuchen ab?

BRUNSIK: Indem man emotionale Bindungen aufbaut und pflegt. Schon beim Nachwuchs schauen wir genau, ob OL-Blut in deren Adern fließt. Konnten wir begeistern? Das gelingt uns häufig und ist immer unser Ansporn. Schon im Arbeitsvertrag verankern wir die Inhalte unseres Leitbildes, sagen, was uns wichtig ist. Der potentielle Mitarbeiter soll erkennen, ob ihm das gefällt und ob er zu uns passt.

IHK: Vom Gehalt mal abgesehen, was bietet OL seinen Mitarbeitern darüber hinaus?

BRUNSIK: Mitarbeiterbindung durch tarifliche Bezahlung und flexible Arbeitszeiten, das gehört heutzutage zur Normalität. Das reicht aber nicht. Man muss einen Schritt weiter gehen, um an diesem Wettbewerb erfolgreich teilnehmen zu können. Eine Unternehmenskultur schaffen, die nachvollziehbar ist. Werte, die spürbar sind.

IHK: Zum Beispiel?

BRUNSIK: Dass jeder individuelle Mitarbeiter wertgeschätzt wird und das Gefühl hat, dazuzugehören. Dass wir eine Gemeinschaft sind. Jeder Personalverantwortliche ist hier dazu angehalten, die Kommunikation zu pflegen. Um einen Mitarbeiter bestmöglich einsetzen zu können, muss man auch wissen, wie es ihm persönlich geht.

IHK: Das hört sich fast nach fließenden Grenzen zwischen Arbeitnehmer und Arbeitgeber an.

BRUNSIK: Natürlich gibt es da eine Grenze. Deshalb bieten wir für private Notsituationen auch externe Hilfen an. Kostenlos. Zum Beispiel sind wir Mitglied bei „FABEL“, der Familienbetreuung Lippe. Aber unsere Mitarbeiter sollen auch das Vertrauen und die Gewissheit haben, uns jederzeit ansprechen zu können.

IHK: Kommen wir nochmal zurück auf die Azubis als potentielle Fachkräfte von morgen. Wie hält man die in Lippe? Oder besser gesagt, in Blomberg-Donop?

BRUNSIK: Zuerst einmal bieten wir jedem Auszubildenden nach erfolgreicher



Anke Brunziek

Abschlussprüfung einen befristeten Vertrag an, um den Übergang von der Ausbildung ins Berufsleben zu erleichtern. Freie Stellen besetzen wir selbstverständlich mit Eigengewächsen, und besonders die Leistungsträger möchten wir natürlich dauerhaft an OL binden. Deshalb unterstützen wir diese jungen Menschen in jeglicher Form, was ihre Weiterentwicklungsmöglichkeiten angeht.

IHK: Wie schafft man es, ausgebildete Mitarbeiter von außerhalb zu rekrutieren?

BRUNSIK: Wir nutzen die gängigen Kanäle wie Arbeitsagentur, Anzeigen in Tageszeitungen oder interne Ausschreibungen. Besonders Mundpropaganda hat sich als erfolgreiches Mittel erwiesen. Bei der Suche nach Führungskräften wird überregional das Internet genutzt.

IHK: Stichwort Weiterbildung. Das funktioniert ja sicher nicht mit jedem Mitarbeiter, oder?

BRUNSIK: Nein, das geht nicht immer. Der Mitarbeiter muss es wollen und können. Zeitliche Ressourcen haben und bereit sein, mehr Verantwortung zu übernehmen. Das funktioniert nur im Gleichschritt. Da sieht man dann wieder, wie wichtig es ist, den Mitarbeiter wirklich zu kennen.

IHK: Wie sieht es denn mit der Fluktuation bei OL aus?

BRUNSIK: Im Jahr 2018 ist lediglich ein Mitarbeiter aufgrund einer Eigenkündi-

gung aus dem Unternehmen ausgeschieden. Die durchschnittliche Betriebszugehörigkeit liegt bei 11,5 Jahren. Ungefähr ein Viertel unserer Beschäftigten ist mehr als 20 Jahre bei OL beschäftigt. Einer unserer Mitarbeiter feiert in diesem Jahr 42-jähriges Betriebsjubiläum.

IHK: Was glauben Sie, wo kommt diese Loyalität her?

BRUNSIK: Ich denke, das liegt in erster Linie an der familiären Unternehmensführung von Oskar Lehmann und seiner Tochter Melanie. Der persönliche Kontakt zu jedem Mitarbeiter wird gepflegt, es wird nach Meinungen gefragt und Ideen werden angenommen. Feiern, Sportveranstaltungen, das Mitarbeitermagazin, Gesundheitstage oder ein Eis im Sommer gehören auch zu Maßnahmen, die den Wohlfühlfaktor und dadurch die Zugehörigkeit zum Unternehmen stärken.

IHK: Warum sind sie hier „hängengeblieben“?

BRUNSIK: Ich habe schon sehr früh ein vertrauensvolles Miteinander mit der Geschäftsführung erfahren können. Ich arbeite gerne hier und fühle mich im OL-Team gut aufgehoben. Nebenbei konnte ich mich zur Wirtschaftsfachwirtin weiterbilden und im Laufe der Zeit persönlich weiterentwickeln. Ich schätze es, auch „out of the box“ denken zu dürfen, was mir meine Tätigkeiten als Mitglied im Prüfungsausschuss der IHK Lippe sowie die ehrenamtliche Arbeit als Richter am Arbeits- und Sozialgericht ermöglicht.

IHK: Hat man versucht, Sie abzuwerben?

BRUNSIK: Ja.

IHK: Geld oder Liebe?

BRUNSIK: Auf jeden Fall Liebe. Die wiegt einfach mehr. Das zeigt auch die Erfahrung im Beruf. Die Bewerber entscheiden sich für den Arbeitgeber, bei dem sie sich schon im Bewerbungsgespräch wohlfühlt haben. Meistens jedenfalls.

IHK: Frau Brunziek, vielen Dank für das Gespräch.

Das Interview führte Sandra Castrup.

ZAHLEN & BÖRSEN

Verarbeitendes Gewerbe in Lippe Januar bis April 2019

	Betriebe		Beschäftigte		Gesamtumsatz		Auslandsumsatz		Exportquote** i. v. Hundert
	Ø-Werte	VR*	Ø-Werte	VR*	in T€	VR*	in T€	VR*	
Elektrische Ausrüstungen	13	6,3	9.434	5,8	969.903	4,2	4653.726	7,4	67,4
Gummi- und Kunststoffwaren	27	2,9	4.179	2,7	238.532	2,0	65.802	1,3	27,6
Möbel	14	0,0	1.794	-3,7	93.931	-7,9	23.070	5,2	24,6
Maschinenbau	15	11,5	2.291	11,5	177.480	7,1	102.062	-9,0	57,5
Kraftwagen und Kraftwagenteile	5	0,0	k.A.	k.A.	k.A.	k.A.	k.A.	k.A.	k.A.
Metallerzeugnisse	11	10,3	1.176	7,7	55.799	3,6	18.616	1,7	33,4
Holzwaren	2	0,0	k.A.	k.A.	k.A.	k.A.	k.A.	k.A.	k.A.
Chemische Erzeugnisse	8	0,0	1.236	3,3	126.592	-1,0	63.087	-1,6	49,8
Druckerzeugnisse	5	0,0	375	-1,7	23.502	3,8	k.A.	k.A.	k.A.
Nahrungs- und Futtermittel	8	3,2	844	6,3	87.085	3,9	19.190	3,1	22,0
Elektronische und optische Erzeugnisse	3	0,0	369	1,7	23.280	9,0	12.623	k.A.	54,2
insgesamt	124	3,1	27.398	4,7	2.201.472	2,8	1.154.376	3,1	52,4

Betriebe mit i. d. R. 50 und mehr Beschäftigten

*Veränderungsrate gegenüber Vorjahr i. v. Hundert; **Anteil Auslandsumsatz am Gesamtumsatz; k. A. = Keine Angaben

Öffentliche Finanzierungshilfen

Informationen zu öffentlichen Finanzierungshilfen und die aktuellen Konditionen können bei der IHK Lippe nachgefragt werden.

Infos **ELKE STINSKI**, Tel. 05231 7601-30, stinski@detmold.ihk.de

Verbraucherpreisindex

Aktueller Verbraucherpreisindex der Lebenshaltung der privaten Haushalte in Deutschland

nach Angaben des Statistischen Bundesamtes

aktuelles Basisjahr	2018 Jahres-durchschnitt	2019 März	2019 April	Veränderungen gegenüber Vorjahresmonat in %
2015 = 100	103,8	104,2	105,2	2,0

Infos **KAROLINA TIESSEN**, Tel. 05231 7601-27 tiessen@detmold.ihk.de

Angebote

SPEDITION aus Altersgründen abzugeben. Das seit über 30 Jahren bestehende Unternehmen befindet sich in Lippe und ist inkl. 8 Sattelzugmaschinen und 20 Aufliegern zu verkaufen. LIP-UA-684

Nachfragen

KLEINE BIS MITTELSTÄNDISCHE INDUSTRIEUNTERNEHMEN, die im produzierenden Gewerbe tätig sind und ein Umsatzvolumen von ca. 4 - 15 Mio. erwirtschaften, gesucht. Als mittelständisches Familienunternehmen suchen wir Optionen, unseren Betrieb durch Zukauf langfristig zu stärken und auszubauen. Unsere Kernkompetenz liegt in der Galvanoformung und im Werkzeugbau, wo wir mehr als 40 Jahre Erfahrung gesammelt haben. LIP-UN-337

UNTERNEHMEN IM BEREICH VERARBEITENDES GEWERBE als Nachfolger oder Geschäftsführer gesucht. Viele Jahre in verantwortungsvollen, leitenden Positionen in einem börsennotierten Unternehmen haben mich zu einem zielsicheren, geradlinigen Allrounder heranwachsen lassen. In den letzten drei Jahren habe ich als alleiniger Geschäftsführer in der kunststoffverarbeitenden Industrie eine Umstrukturierung eines Mittelständlers erfolgreich abgeschlossen. LIP-UN-340

Freie Gewerberäume

Wer freie Gewerberäume im IHK-Bezirk anbietet bzw. sucht, kann eine kostenlose Anzeige veröffentlichen. Das Angebot bzw. die Nachfrage sollte zuvor einem Makler ohne erfolgreiche Vermittlung vorgelegen haben.

DETMOLD

440 qm Gewerberäume als Büro (Handwerk) und Ausstellung komplett oder teilbar je 220 qm zu vermieten, ebenerdig, Parkplätze, Büro und Ausstellung mit Mobiliar.

DETMOLD

Gewerbeobjekt (Entlackungsbetrieb, Metall, Eisen, Alu. usw.) 4800 qm mit einer Produktionsfläche von ca. 2000 qm zu verkaufen.

OERLINGHAUSEN-HELPU

Gewerbe- bzw. Büroraum, direkt an der stark befahrenen B 66, ca. 25 qm, neuwertig möbliert, Parkplätze direkt vor dem Haus, nach Absprache zu vermieten.

Infos zu den Börsen:

KAROLINA TIESSEN
Tel. 05231 7601-27
tiessen@detmold.ihk.de

UNI CARRIERS THREE
inside

Die erste TX-Serie mit „Three E Inside“



ENTDECKEN SIE
DIE BRANDNEUE
TX-GENERATION



Quality Operation



Precision Concept



Energy Saving

Ihr Partner der Region OWL:
FRENZ
Gabelstapler | Reinigungsgeräte

Im Heidkamp 2 · 33334 Gütersloh
Tel. 05241/9 15 06-0 · Fax 05241/9 15 06-16
www.frenz-gabelstapler.de

Unternehmens- und Nachfolgebörse

Sie suchen die Übernahme eines bestehenden Unternehmens? Sie suchen für Ihr Unternehmen einen geeigneten Nachfolger? Angebote und Nachfragen werden kostenlos ohne Namensnennung veröffentlicht. Der Inserent bleibt stets anonym. Die gesamte bundesweite Börse kann unter www.nexxt-change.org eingesehen werden. Es gelten die AGB der nexxt-change, die ebenfalls dort hinterlegt sind. Meldeformulare können auf Anfrage zugeschickt werden.

IHK-LIPPE

IHK-Veranstaltung

Mitarbeiter im Auslandseinsatz

Viele lippische Unternehmen setzen Mitarbeiter im Ausland ein, in Niederlassungen und Produktionsstätten oder auch im Vertrieb. Damit der Einsatz für alle Beteiligten nicht zu einem Abenteuer wird, informierte die IHK Lippe ihre Mitglieder in einer Veranstaltung über Details, die beachtet werden müssen.

Jens Washausen von der GEOS Germany

berichtete, dass die größten Risiken nicht Entführungen oder Terroranschläge seien, sondern Naturkatastrophen und Krankheiten. Eine weitere Gefahrenquelle sei häufig das Fehlverhalten von Beschäftigten. „Passen Sie sich den Bedingungen im Land an, schulen Sie die interkulturelle Kompetenz und sorgen Sie für eine gute Gesundheits-

vorsorge“, rät der Sicherheitsexperte. Ilka Ellies, Vice-President im Bereich Human Resources bei der Detmolder Weidmüller-Gruppe, knüpfte genau da an. „Binden Sie alle Beteiligten frühzeitig ein – Beschäftigte, Familien und auch die Geschäftsführung“, rät sie. „Und denken Sie an ausreichende Vorlaufzeiten. Arbeitserlaubnis, Aufenthaltsgenehmigungen: das alles wird weltweit immer komplizierter“, berichtete Ellies aus der Praxis. Weidmüller hat ständig mehrere „Expats“ im Einsatz, die zwischen vier Monaten und fünf Jahren weltweit tätig sind.

Auf juristische und steuerliche Fallstricke wiesen Rechtsanwalt Arndt Stückemann (Kanzlei Stückemann & Sozien, Lemgo) und Steuerberater Thomas Schäfer (dhs – Steuerberater, Wirtschaftsprüfer und Rechtsanwälte, Detmold) hin. Stückemann machte in dem Zusammenhang auf die aktuelle A1-Bescheinigung aufmerksam, die für das Arbeiten in einem EU-Mitgliedstaat nötig ist. Schäfer wies unter anderem darauf hin, dass für Fragen der Besteuerung maßgeblich sei, wo Beschäftigte ihren Lebensmittelpunkt haben.



Foto: IHK Lippe

Was im Auslandseinsatz zu beachten ist, darüber informierten: Jens Washausen, Arndt Stückemann, Ilka Ellies, Svenja Jochens (IHK Lippe), Andreas Henkel (IHK Lippe) und Thomas Schäfer (v.l.n.r)

IHK-Unternehmerreise

Unternehmerreise Israel im November 2019

Die IHK Lippe organisiert gemeinsam mit der Technischen Hochschule OWL eine Unternehmerreise nach Israel. Termin ist vom 02. bis 06. November 2019. Geplant sind Gespräche in und mit israelischen Technologieunternehmen (u.a. Thema „künstliche Intelligenz“) sowie mit Vertretern der israelischen Startup-Szene. Außerdem wird ein touristisches Begleitprogramm geboten. Stationen der Reise sind Tel Aviv, Jerusalem und Haifa. Israel wird seit Jahren als El Dorado für Startups hoch gehandelt. Eine gute technische Ausbildung, ein dynamischer Hightech-Sektor und der hohe Innovationsgeist haben das Land auf den weltweit zweitwichtigsten Standort für spannende Startups katapultiert. Die Wirtschaft hat einen guten „Draht“ zu Deutschland als



Foto: Stock/Steinle

stärkstem EU-Partner. Die deutschen Ausfuhren nach Israel sind zuletzt stark gestiegen. Vor allem Fahrzeuge, Chemieprodukte, Maschinen und optische Instrumente sowie Mess-, Prüf- und Präzisionstechnik aus Deutschland werden von Israelis hoch geschätzt. Viel Potenzial also für den Mittelstand.

Ansprechpartner:

ANDREAS HENKEL

Tel.: 05231 7601-21

henkel@detmold.ihk.de

Weitere Informationen zur Reise:

<https://www.detmold.ihk.de>

DeTec GmbH
**Kälte-Klima-
 Druckluft-
 Umwelt- und
 Energietechnik**

☛ Splitklima-
 geräte
 ☛ Mobilklima-
 geräte



DeTec GmbH
 Kälte-Klima-Druckluft-Umwelt-Energietechnik
 Tel: +49(0)5231 98 07 625
 Mail: mzh@de-tec.net
 www.energiefaenger.de

Sommerangebot

**IHK-Präsidenten-Galerie
 Portrait von Ernst-Michael Hasse**



Foto: IHK Lippe

Die Galerie der bisherigen Präsidenten der IHK Lippe ist um ein Bild reicher. Jetzt ergänzt die Sammlung auch ein Portrait von Ernst-Michael Hasse. Er hatte dieses Ehrenamt von 2008 bis 2018 inne und ist jetzt Ehrenpräsident. Das Foto zeigt ihn neben dem jetzigen IHK-Präsidenten Volker Steinbach.

**„Nach dem Urteil des BSG
 vom 29.08.2012
 besteht in bestimmten Fällen
 Sozialversicherungspflicht für Gesellschafter.“**

Wer ist betroffen:
 Minderheitsgesellschafter von
 Personen- und Kapitalgesellschaften

Welche Vergütungen sind betroffen:
 Entgelte für Tätigkeiten eines Gesellschafters
 für seine Gesellschaft



Simone Brüntrup |
 Diplom-Kauffrau |
 Prozessverantwortliche
 Finanzbuchhaltung

Andreas Kuhlmann |
 Steuerfachangestellter |
 Prozessverantwortlicher
 Lohnbuchhaltung

Nina Ruwe |
 Rechtsanwältin |
 Fachanwältin für Handels-
 und Gesellschaftsrecht

Verlieren Sie keine Zeit, lassen Sie sich beraten.

Im Rahmen unseres Risikomanagements **erkennen** wir bereits bei Erstellung ihrer Lohn- und Finanzbuchhaltung relevante Sachverhalte, **beraten** Sie rechtsübergreifend und helfen Ihnen beim zügigen und sicheren **Umsetzen**.



ERKENNEN | BERATEN | UMSETZEN

Ihr Kontakt zu uns

dhs Detmold	Elisabethstraße 11	32756 Detmold	Tel: +49 (5231) 9793-0	Fax: +49 (5231) 9793-33
dhs Lemgo	Auf dem Plecken 3	32657 Lemgo	Tel: +49 (5261) 983-0	Fax: +49 (5261) 983-144
dhs Extertal	Bahnhofstraße 4	32699 Extertal	Tel: +49 (5262) 9491-0	Fax: +49 (5262) 9491-19
dhs Vlotho	Valdorfer Str. 109	32602 Vlotho	Tel: +49 (5733) 9128-0	Fax: +49 (5733) 9128-28

www.steuerberater-dhs.de | zentrale@steuerberater-dhs.de

WIRTSCHAFTSJUNIOREN

Alexandra Schlotthauer-Stulgys begleitet Marie-Luise Dött (MdB) Politik hautnah erleben

Normalerweise steht Alexandra Schlotthauer-Stulgys Tag für Tag ihre Frau in ihrem eigenen Unternehmen in Lage. Aber das Mitglied der Wirtschaftsjunioren Lippe und der IHK-Vollversammlung blickt nicht nur in das eigene Auftragsbuch, sondern will insbesondere kleinen und mittelständischen Unter-

nehmen eine Stimme geben. Deshalb hat sie zugegriffen, als die Wirtschaftsjunioren Deutschland jetzt zum 25. Mal die Aktion „Junge Wirtschaft trifft Politik“ auslobten. Als einzige Vertreterin der Lippischen Wirtschaftsjunioren begleitete sie eine Woche lang eine Bundestagsabgeordnete in Berlin. Marie-Luise Dött war

die politische Partnerin der lippischen Unternehmerin. Seit mehr als 20 Jahren ist die CDU-Politikerin Mitglied des Bundestags, aktuell als umweltpolitische Sprecherin ihrer Fraktion. Daneben gehören aber auch Mittelstand und Kommunales zu den Schwerpunkten der Abgeordneten des Wahlkreises Oberhausen, die vor mehr als 20 Jahren mal Stadträtin in Höxter war. Von dieser erfahrenen Politikerin erhielt Alexandra Schlotthauer-Stulgys einen hautnahen Einblick in den parlamentarischen Betrieb. Insbesondere der direkte und ungeschminkte Blick auf die Dinge, der enge Austausch mit der Abgeordneten und ihrem Mitarbeiter-Team hat sie beeindruckt. Die 39-Jährige begleitete die Politikerin in Ausschusssitzungen, zu Bürgergesprächen und in Arbeitsgruppen. Diskussionsrunden führten sie zusammen mit der Grünen-Fraktionsvorsitzenden Katrin Göring-Eckardt oder dem CDU-/CSU-Fraktionschef Ralph Brinkhaus aus Rheda-Wiedenbrück. Außerdem stand ein Termin mit Bundeskanzlerin Angela Merkel auf dem Programm. Ein besonderer Höhepunkt war für die lippische Unternehmerin aber die Bundestagsdebatte zu 70 Jahre Grundgesetz.

„Es war eine große Chance für uns als Wirtschaft, Politik hautnah erleben zu können“, zieht Alexandra Schlotthauer-Stulgys ihre eigene Bilanz. Und gleichzeitig habe sie anbringen können, wo kleinen Unternehmen auf dem Land der Schuh drückt: Infrastruktur, Internetanbindung und Regulierungen sind dafür Stichworte. „Ein großer Dank gilt meiner Abgeordneten und deren Mitarbeiterin für diesen tollen Einblick!“



Foto: © Alexandra Schlotthauer-Stulgys

MdB Marie-Luise Dött (li.) gab Alexandra Schlotthauer-Stulgys Einblicke in die Bundespolitik

ZU VERMIETEN AB 2020

Moderne Gewerbeflächen in Detmold



Büroflächen im „Westpoint V“
flexibel von 65m² bis 830m²

Hallenflächen im „Westpoint IV“
ab 550m²

Erstbezug - Mieterspezifische
Ausstattung nach Absprache

Vermietung: 05231-616630



SANDER

Immobilien am Wallgraben

kontakt@vincent-sander-immobilien.de

NEUES AUS BERLIN UND BRÜSSEL

GESCHLECHTER-STEREOTYPEN BEI BERUFSWAHL HINTERFRAGEN



Foto: Phil Dera

Miguel Díaz, Leiter der Servicestelle der Initiative Klischeefrei, Dr. Franziska Giffey, Bundesfamilienministerin und DIHK-Präsident Eric Schweitzer (v.l.n.r.) setzen sich für das Thema „klischeefreie Berufswahl“ ein

Berlin. „Jugendliche folgen heute noch zu oft Geschlechterklischees und schränken damit ihre Berufswahl ein“, gab DIHK-Präsident Eric Schweitzer anlässlich der Veranstaltung der Initiative Klischeefrei am 20./21. Mai 2019 im Berliner Haus der Deutschen Wirtschaft zu bedenken. „So ist bei den männlichen Auszubildenden der KFZ-Mechatroniker und bei den weiblichen die Kauffrau für Büromanagement nach wie vor mit Abstand der beliebteste Ausbildungsberuf.“ Dabei können junge Menschen zwischen Hunderten von Ausbildungen wählen. Allein im IHK-Bereich gibt es mittlerweile rund 250 Ausbildungsberufe.

Initiativen wie Girls'- oder Boys' Day unterstützten Mädchen und Jungen dabei, "ihre Talente und Potenziale zu entfalten und einen Beruf zu finden, der zu ihren

individuellen Stärken und Interessen passt," so Schweitzer. Das ermögliche erfolgreiche Übergänge in die betriebliche Ausbildung und den Arbeitsmarkt. "Damit können von der Wirtschaft dringend benötigte Fachkräfte gewonnen und gehalten werden", sagte der DIHK-Präsident. Viele Unternehmen hätten das erkannt und seien offen für eine Trendwende in ihrem Personal- und Ausbildungsmanagement. "Das zeigt sich auch daran, dass bereits in den ersten Monaten nach Gründung der Initiative Klischeefrei nicht nur wir als Unternehmensorganisation, sondern auch Betriebe aus den verschiedensten Branchen und Größenklassen Mitglied geworden sind." Dem Bündnis aus Bildung, Politik, Wirtschaft und Forschung gehören bislang mehr als 160 Partner an, unter anderem auch der DIHK.

WIE DER INDUSTRIESTANDORT DEUTSCHLAND WEITERHIN WETTBEWERBSFÄHIG BLEIBEN KANN

Berlin. In die Diskussion über die industriellen Standortfaktoren in Deutschland hat sich der DIHK mit einem Zehn-Thesen-Papier eingebracht. Nach Auffassung von DIHK-Präsident Eric Schweitzer sollten „besonders diejenigen Standortbedingungen in den Blick genommen werden, die für die Breite des industriellen Mittelstandes ein Investitionshemmnis darstellen.“ Nötig seien in erster Linie weniger Bürokratie, niedrigere Steuern, wettbewerbsfähige Energiepreise sowie eine bessere Versorgung mit digitalen Netzen, so Schweitzer. "Eines besonderen Schutzes für bestimmte große Industriebetriebe durch staatliche Intervention bedarf es am Standort Deutschland hingegen nicht", betonte er. Und er gab zu bedenken: "Unternehmensgröße bedeutet nicht automatisch mehr Wettbewerbsfähigkeit – das zeigen hierzulande unsere vielen Hidden Champions."

LUFTQUALITÄT WIRD OFT ZU STRENG AUSGELEGT

Berlin. Länder und Kommunen in Deutschland gehen bei der Messung der Luftqualität oftmals über die rechtlichen Vorgaben der EU hinaus. Das ergibt sich aus einem Gutachten, das die Münchner Kanzlei „Redeker Sellner Dahs“ im Auftrag des DIHK erstellt hat. „Das Rechtsgutachten zeigt: In Deutschland wird die Luftqualität oftmals strenger gemessen, als es EU-Regeln verlan-

gen“, fasst DIHK-Vize-Hauptgeschäftsführer Achim Dercks die Ergebnisse zusammen. „So stellen viele Länder und Kommunen ihre Messstationen beispielsweise sehr tief und nah am Straßenrand auf.“ In Folge wurden deshalb zuletzt vielfach hohe Grenzwertüberschreitungen ermittelt und in zahlreichen deutschen Städten Fahrverbote ausgesprochen.

Die Unternehmen vor Ort sind hiervon überproportional betroffen, da in der gewerblichen Wirtschaft laut amtlichen Statistiken und Erhebungen der IHKs in höherem Maße Diesel-Fahrzeuge eingesetzt werden. „Für Betriebe bedeutet das: Wertverluste des Dieselfuhrparks, Beschränkungen beim Transport von Waren oder Dienstleistungen sowie bei der Erreichbarkeit ihrer Standorte“, so Dercks. Dabei zeigen Umfragen, dass saubere Luft auch für die Unternehmen ein wichtiges Anliegen ist. Der DIHK setzt sich deshalb für mehr nachhaltige Mobilität und die effiziente Nachrüstung von Fahrzeugen ein, um die Grenzwerte kurzfristig erreichen zu können. Auch die Industrie- und Handelskammern engagieren sich, um die Förderprogramme für saubere Mobilität voranzubringen. Das zeigt vielerorts bereits Erfolge.

„Trotz dieser Fortschritte und einer Gesetzesänderung auf Bundesebene drohen Unternehmen noch immer in 21 deutschen Städten Diesel-Fahrverbote“, betont Dercks. Das liege auch daran, dass die Behörden bislang keine bundesweit einheitlichen Messkriterien zur Beurteilung der Luftqualität einsetzten.

NETZ DER DEUTSCHEN AUSLANDSHANDELSKAMMERN (AHK) FEIERT JUBILÄUM

Brüssel. Das vom DIHK koordinierte Netz der deutschen Auslandshandelskammern (AHK) mit inzwischen 140 Standorten in 92 Ländern feiert in diesem Jahr sein 125jähriges Bestehen. Die erste AHK wurde 1894 als Deutsche Handelskammer in Brüssel gegründet. Sie ist mittlerweile unter dem Namen AHK Debelux für die drei Märkte Deutschland, Belgien und Luxemburg zuständig und richtete am 16. Mai 2019 ihre offizielle Jubiläumsfeier aus. Bundeswirtschaftsminister Peter Altmaier, Belgiens Vize-Premierminister Kris Peeters und Luxemburgs Finanzminister Pierre Gramegna gratulierten. DIHK-Präsident Schweitzer betonte: „Der Beitrag der AHKs für den Binnenmarkt und die EU ist heute wichtiger denn je.“ Das AHK-Netz hat sich in den 125 Jahren permanent weiterentwickelt. Inzwischen sind die AHKs in nahezu allen Weltregionen als Türöffner und Problemlöser der deutschen Wirtschaft vertreten. Das Bundeswirtschaftsministerium übernimmt rund ein Fünftel der Kosten des AHK-Netzes, das auch in Gegenden aktiv ist, die wirtschaftlich noch nicht stark entwickelt sind. So ist die deutsche Wirtschaft seit dem vergangenen Jahr auch mit einer Delegation in Kuba vertreten. Aktuell treibt der DIHK den Ausbau des Netzes vor allem in Afrika voran. Den überwiegenden Teil ihrer Arbeit erwirtschaften die AHKs mit Beratungsleistungen für die Unternehmen selbst. Mehr Informationen unter: www.125jahre.ahk.de

Profis & Profile



Fliesenstudio Lage W&S GmbH & Co. KG | Lage



Burkhard Wiebesiek und Thomas Schackow (re.)

Ihr **Fachgeschäft** in Lage



Die Küche
Günther Tomasch GmbH

www.die-kueche-lage.de

Beratung • Planung • Verkauf • Montage
Ostring 42 • 32791 Lage • Telefon (05232) 92 90 42



FLIESENSTUDIO - LAGE

Echt stark – Alles Neu



- Riesige Fliesen-Auswahl auf über 750 m²
- Kompetente Fachberatung
- Planung, Verlegung und Lieferservice

Im Seelenkamp 8c
32791 Lage
Telefon 05232/64443
www.fliesenstudio-lage.de



Rehm
Malermeister GmbH

Fon: 05237 7929 • Fax: 05237 5512
www.malerrehm.de

Wir sind Ihr
Generalunternehmer
für den Neubau von
Büros und Hallen.



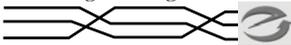
HMS
INDUSTRIEBAU

HMS Industriebau
Wülferheide 10 | 32107 Bad Salzuflen
05222-944990 | www.hms-industriebau.de

Bewerben Sie sich als Profi!

Tel. 05231 | 911-195

Immer auf Draht für Sie



Joachim Kaufmann
- Elektrotechnik -

- Installation • Reparatur
- E-Check • Alarmanlagen
- intelligente Haustechnik/InstaBus
- EDV-Netzwerk • Kabel- und Sat-TV-Antennen • Lichttechnik
- DSL via Satellit • Photovoltaik
- Video-Überwachung • Telefon- ISDN-Anlagen • Jalousie- und Torantriebssteuerungen

Stoddartstraße 19b
32758 Detmold
Telefon (05232) 86441




Jörg Bothe und Anja Brinkmann helfen bei der Materialauswahl

RudiFriedrichs

Steinmetzbetrieb GmbH & Co. KG
Steinmetz- und Steinbildhauermeister Marco Ebert
Staatlich geprüfter Techniker in der Baudenkmalspflege



Westorfer Straße 3
32689 Kalletal
Telefon: 05264/9776
Telefax: 05264/5799
Internet: www.friedrichs-steinmetz.de

- Freitragende Treppen
- Treppenaufbau
- Grabmale
- Restaurierung
- Bodenbeläge
- Badgestaltung
- Fensterbänke

Im Wohn- und Baubereich sind heute ökologisch verträgliche, langlebige Materialien gefragt. Fliesen sind aus natürlichen Rohstoffen wie Ton, Feldspat und Karolin gefertigt und erfüllen diese Kriterien. Sie bieten eine lange Lebensdauer, bewirken keine Raumbelastung durch Wohngifte und sind leicht zu pflegen. Man kann sie recyceln als Grundstoff für neue Fliesen oder als mineralischen Sekundärbaustoff verwenden. Der positive Umwelteffekt ist eine langfristige Schonung der Ressourcen.

die ersten Mitarbeiter eingestellt und 1993 entstand eine weitere Firma für die Verlegung der Fliesen. 2012 wurden die beiden Firmen zusammengeführt zu einer GmbH & Co. KG mit heute 14 Mitarbeitenden in den Bereichen Verkauf, Lager und Logistik sowie der Fliesenverlegung.

Präsentiert werden die Fliesen in einer der größten Fliesenausstellungen in Lippe. Auf einer Fläche von 750 m² gibt es eine breite Palette von Wand- und Bodenfliesen, Mosaiken sowie Glas- und Natursteinen für das Bad und den gesamten Wohnbereich zu entdecken. In den Oberflächen Beton-, Holz- oder Naturstein-Optik zeigen sich die neuesten Wohntrends. Um den Kunden die Entscheidung etwas leichter zu machen, werden die

Seit fast 30 Jahren gibt es das Fliesenstudio im Industriegebiet Seelenkamp in Lage. Die beiden Geschäftsführer Burkhard Wiebesiek und Thomas Schackow gründeten ihr Unternehmen im Jahr 1990. Nach einiger Zeit wurden

Büker Baustoffe



Ehlenbrucher Straße 1-11
32791 Lage
Telefon 05232/9767-0
www.bueker-baustoffe.de

Tiefbau, Hochbau
Innenausbau
Landschaftsbau
Bautenschutz

Komplett mein Bad

individuell gestaltet und umgesetzt

Jeden 1. Sonntag im Monat
SCHAUTAG
von 14.00 bis 17.00 Uhr.
Außerhalb der gesetzl. Öffnungszeiten
keine Beratung und kein Verkauf.



Sie sehen ein Bad. Wir sehen tausend Gestaltungsmöglichkeiten. Denn für uns ist jedes Bad etwas ganz Besonderes, genau wie Ihre Wünsche.
Bielefelder Str. 515-517 | 32758 DT-Pivitsheide
Mo.-Do. 10-18, Fr. 10-16 Uhr und nach Vereinbarung
www.reimann-bad.de | info@reimann-bad.de
Tel. 05232/7069137



REIMANN
DIE BADGESTALTER

SEIT ÜBER 25 JAHREN
IHR PARTNER FÜR BAUCHEMIE

BOTAMENT®

SYSTEMBAUSTOFFE 



dhs steuerberater
wirtschaftsprüfer
rechtsanwälte

Erkennen | Beraten | Umsetzen

dhs Detmold | Elisabethstraße 11 | 32756 Detmold | Tel.: +49(5231) 9793-0
dhs Lemgo | Auf dem Plecken 3 | 32657 Lemgo | Tel.: +49(5261) 983-0
dhs Extertal | Bahnhofstraße 4 | 32699 Extertal | Tel.: +49(5262) 9491-0
dhs Vlotho | Valdorfer Straße 109 | 32602 Vlotho | Tel.: +49(5733) 9128-0

www.steuerberater-dhs.de | zentrale@steuerberater-dhs.de



Repräsentative Komplettlösungen überzeugen in der Ausstellung

Fliesen in großen Badkojen und Schrankanlagen präsentiert. In einer integrierten „Wohnung“ erleben die Besucher die verschiedenen Einsatzmöglichkeiten.

Fugen Ton in Ton mit der Fliesenfarbe ausgeführt, entsteht ein dezentes Fugenbild und die harmonische Anmutung der Fläche wird noch gesteigert.

Wurden Fliesen früher vorwiegend in Bad und Küche verarbeitet, so lassen sich heute alle Räume dekorativ mit schönen Fliesen gestalten. Besonders großformatige Fliesen liegen voll im Trend und werden immer öfter von privaten Bauherren und Renovierern bevorzugt. Die Faustformel „kleine Räume, kleine Fliesen“ gilt schon lange nicht mehr. Gerade in kleinen Räumen erzeugen Großformate eine homogene, flächige und großzügige Raumwirkung. Durch eine rektifizierte Kante lassen sich die Fliesen mit einer schmalen Fuge verlegen. Werden die

Neben dem Verkauf der Fliese an die Privatkundschaft bieten Wiebesiek und Schackow auch die fachgerechte Verlegung durch ihre kompetenten Mitarbeiter an. Aufgrund neuer Abdichtungsnormen in den Nassbereichen der Bäder und den großformatigen Fliesen ist es dem Privatkunden fast nicht mehr möglich, diese Arbeiten selbst auszuführen. Ob Neubau oder Renovierung, Industriebau oder Reparaturarbeiten – das Team vom Fliesenstudio Lage ist der richtige Ansprechpartner, um kompetent anspruchsvolle Wohnträume zu verwirklichen.

Ihr freundlicher Ford Händler in Lippe.



autoweege 100 Jahre

Lemgo, Herforder Straße 65 **Tel. 0 52 61-93 98-0**
 Bad Salzuflen, Sylb. Str. 199 **Tel. 0 52 32-95 44-0**

www.weege.de

SCHELPMEIER

GmbH & Co. KG

Ihre Service-Hotline:
Tel. 0 52 31 / 2 17 47

Blaise-Pascal-Str. 8
 32760 Detmold
 Fax 0 52 31 / 2 81 89
schelpmeier-gmbh@t-online.de

- Heizung
- Sanitär
- Bäder
- Metallbau

Wir machen den Weg frei.

Volksbank 

Bad Salzuflen eG

www.vbbs.de • info@vbbs.de
Telefon: 05222 801-0

 ...weckt alle Sinne!

 **Joliente**
 ESPRESSO

Joliente – Café und Lebensfreude
 Blaise-Pascal-Straße 3 · 32760 Detmold · info@joliente.com · www.joliente.com

Lutterbey & Uhlig GmbH
 Landschafts- und Straßenbau



Dieselstraße 11-13 : 32791 Lage
 Fon : 05232/971954
 Fax : 05232/971948
 Mobil Ralf Lutterbey : 0160/4431921
 Mobil Hartmut Uhlig : 0160/4431764
 E-Mail : info@lutterbey-uhlig.de
www.lutterbey-uhlig.de

Schautag jeden ersten Sonntag im Monat von 14-17 Uhr

DIE HÜCHENWERKER
 EST. 2018
 HÜCHEN MIT HERD UND SEELE

Genießen Sie unseren 360-Grad-Service
Ihre neue Küche - komplett aus einer Hand

Reinhold Bad + Küche GmbH | Bielerfelder Str. 15-17 | 32758 Detmold
www.cbd-kuochenwerker.de | info@die-kuochenwerker.de
 05232 / 86073

Außerhalb der gesetzlichen Öffnungszeiten keine Beratung und kein Verkauf.

Idee & Information

Verpackung | Lager | Transport

LANGLEBIG UND STABIL

Holzpaletten haben ein hartes Leben und sorgen dafür, dass auch schwere, unförmige oder gefährliche Güter sicher und unbeschadet durch die ganze Welt reisen können. Damit das klappt, werden die Ladungsträger immer individueller geplant und hergestellt. Ganz so, wie der Kunde es möchte. Bei der Planung der nachhaltigen und dank der hohen Stabilität von Holz besonders widerstandsfähigen Paletten müssen diverse Fragestellungen bedacht werden: Beladungsfälle ebenso wie Gewichte, Besonderheiten beim Umschlag, bei der Lagerung und beim Transport sowie internationale Importvorschriften. Ist ein Transport mit dem Lastwagen geplant? Geht es durch die Luft oder ist ein Transport mit dem Schiff notwendig? Werden die Güter an ihrem Bestimmungsort dann beispielsweise noch einige Zeit unter freiem Himmel gelagert, muss die Palette das Transportgut auch dort ohne jede Schwäche aushalten und vor der Nässe des Bodens nach Regen schützen?

Auch optische und phytosanitäre Fragestellungen spielen bei der Planung und Konstruktion einer Holzpalette eine wichtige Rolle. Nicht zuletzt gilt es, die Palette passend zur Ladung zu bauen: Individualität ist mittlerweile auch bei Paletten Trumpf, nur noch etwa die Hälfte aller in Deutschland produzierten Paletten ist echte Standardware. Nachdem Ausführung, Holzart, Vernagelung, Trocknungsgrad und Kennzeichnungen festgelegt wurden, findet die anschließende Herstellung der Paletten auf immer häufiger CNC-gesteuerten Fertigungslinien statt. Diese bestehen in der Regel aus Nagel- und Holz-Bearbeitungsmaschinen sowie aus Transport- und Stapelvorrichtungen. Zu guter Letzt durchlaufen die Paletten einen Hitzebehandlungs- beziehungsweise Trocknungsprozess. Das verbessert ihre statischen Eigenschaften, schließt Schimmelbildung aus und macht die Palette fit für den internationalen Warenverkehr.

Weitere Informationen unter www.kipa-paletten.de



Holzpaletten mit höchster Maßvariabilität



AUGUST MÖLLER GMBH & CO KG



Leistungsstarke MAN Konzepte

Erfolg braucht ein starkes Zugpferd und einen zuverlässigen Partner:

MAN Fahrzeuge bieten Ihnen beste Fahrdynamik und optimale Transporteffizienz. Steigen Sie ein und erfahren Sie mehr.

Wir sind Ihr Spezialist für optimalen Service und Verkauf von MAN Nutzfahrzeugen, Aufliegern und Anhängern.

So erreichen sie uns:

Sprottau Str. 45, 32756 Detmold,

Tel. 05231 6008-80, Fax 05231 6008-88, info@man-moeller.de

FÜR SCHWERLAST GEEIGNET

Innerbetriebliche Materialbewegungen sind oft mit großem Zeitaufwand und Kosten verbunden. AWI Maschinenbau Andreas Winkel e.K. aus Haren hat es sich zur Aufgabe gemacht, den Unternehmen bei der Lösung ihrer Transportprobleme als kompetenter Partner zur Seite zu stehen. Die Möglichkeiten reichen vom Standard-Anhänger mit Nadelholzbe-

Transportanhängers ist es möglich, das Fahrgestell einer Lok direkt von der Schienenanlage auf diesen Anhänger zu verladen. Hierfür ist der Anhänger mit einem Schienensystem und Seilwinden ausgerüstet. Ebenfalls eine Sonderkonstruktion ist der Anhänger Typ PAAV mit Hubanlage. Dieses Fahrzeug hat eine Ladefläche von 1,6 x 3,3 m und kann mit ca. 10 t beladen werden. Die Besonderheit an diesem



Ein Universalgenie ist der Anhänger Typ PAAV mit Hubanlage

lag für Beladungen von 1 bis 150 t, wobei allein neun verschiedene Lenk- und Aufnahmesysteme zur Verfügung stehen, über selbstfahrende, gebremste und mit Planendach bestückte Fahrzeuge bis hin zu absoluten Sonderkonstruktionen. AWI entwickelt für jedes Transportproblem die passende Lösung. Hierbei wird auf Kundenwünsche eingegangen und die Transportwege direkt vor Ort in Augenschein genommen und besprochen. Mit der Sonderkonstruktion eines Lok-Untergestell-

Anhänger ist die Ausstattung mit einer Hubanlage. Sie ermöglicht es, die Plattformhöhe von 950 mm auf ca. 1150 mm anzuheben. Hierfür wurde ein Hydraulik-Aggregat mit Elektromotor und 4-fach wirkenden Hubzylindern verbaut, wobei zwei Mengenteiler einen weitgehenden Gleichlauf der Zylinder auch bei unterschiedlicher Belastung gewährleisten.

Weitere Informationen unter www.awi-maschinenbau.de

FRISCHE LUFT GARANTIERT

In der westfälischen Gemeinde Brüggen betreibt die Immobilienfirma Bonita eine Sporthalle mit Fitness-Studio. Aufgrund hoher Heizkosten entschied sich der Betreiber für eine ungewöhnliche Umrüstung: Die installierte Luftheizung wurde durch einen Dachventilator mit integriertem Wärmerückgewinner ersetzt. Dieser Wärmetauscher überträgt die Abwärme der Fortluft auf die angesaugte kalte Außenluft, ehe die ins Gebäude strömt. Aufgrund des hohen Wirkungsgrades ist nur eine geringe Zusatzheizung erforderlich. Das reduziert die bisherigen Heizkosten erheblich, da die Zuluft durch den Wärmetauscher vortemperiert eingebracht wird. Obendrein verbessert der Luftaustausch das Hallenklima. Der Gerätehersteller Vacurant Heizsysteme aus Bad Lippspringe weist darauf hin, dass die doppelte Funktion – Lüfterneuerung und Grundheizung – ohne Luftkanalnetz realisiert wurde. Der Dach-



Dachventilator temperiert vor

ventilator ist in Firsthöhe in die Dachhaut integriert. Seine Luftleistung von 3.000 m³/h wird nachts abgesenkt. Im Sommer nutzt das System die Nachtauskühlung: Der Wärmetauscher wird dann abgeschaltet und es findet ein reiner Ventilationsbetrieb statt.

Weitere Informationen unter www.vacurant.de

EWALD
 Speditionen GmbH
 Dieselstraße 16 · 32791 Lage
 Tel. 05232/69 123-0 · www.ewald-spedition.com

Winfried Becker & Partner

vereidigter Buchprüfer • Steuerberater
 Rechtsbeistand • Rechtsanwalt • Rating Advisor
 Landwirtschaftliche Buchstelle

WINFRIED BECKER
 vereidigter Buchprüfer
 Steuerberater
 Rechtsbeistand
 Rating Advisor

MARTIN BECKER
 Dipl.-Jur.
 Rechtsanwalt
 Mediator

ANDRÉ WITTEBORG
 Dipl.-Betriebswirt FH
 Steuerberater

SUSANN SPRICK
 Steuerberaterin
 Landwirtschaftl. Buchstelle

**Doppelte Leistungen aus einer Hand:
 Steuer- & Rechtsberatung**

Haus der Beratung • Engelbert-Kämpfer-Str. 4-6 • 32657 Lemgo
 Fon 0 52 61 . 93 71-0 • www.wbecker-partner.de

Logistik - Auf direktem Weg.

**Transportlogistik
 aus einer Hand**

Innovative, bedarfsgerechte Logistiklösungen aus einer Hand sind Profi-Sache. A.L.S. - Ihr zuverlässiger Dienstleister, zu Land, zu Wasser und in der Luft. Sie sagen, wohin - wir übernehmen den Rest.

Allgemeine Land- und Seespedition GmbH
 Heinrich-Lübke-Straße 8 · 59759 Arnsberg
 Tel. 02932 93060 · info@als-arnsberg.de

www.als-arnsberg.de

ERPROBTE CRM-LÖSUNGEN

Das Geheimnis des unternehmerischen Erfolgs liegt auch in der optimalen Gestaltung und Pflege der Kundenbeziehungen. Customer Relationship Management-Lösungen (CRM) sind mittlerweile zu einer Teamaufgabe geworden, an der fast alle Bereiche eines Unternehmens mitwirken. Je detaillierter ihr Wissen über ihre Kunden, desto qualifizierter ist ihre Beratung.

Für Logistikunternehmen ist der Sales Performer logistics die Branchen-CRM-Lösung. Sie steht für die verstärkte Bindung zwischen dem Unternehmen und den Kunden. Interaktionsprozesse sind durch den Sales Performer logistics transparent und steuerbar – ob aktuelle Verkaufsstatistik und Kennzahlen, Sendungen/Sendungsblöcke mit Ertrags- und

Kostenaufschlüsselung oder zentraler Zugriff auf alle Preisanfragen. Der Sales Performer logistics stellt detaillierte Kundeninformationen für den Innen- und Außendienst bereit.

Kern dieser Lösung ist eine relationale Datenbank, in der alle relevanten Informationen wie Firmen, Kunden und Interessenten mit den dazugehörigen Ansprechpartnern, Kontakten, Sendungen, Umsätzen und Verträgen verwaltet werden. Der Sales Performer logistics wird in die bestehende IT-Landschaft integriert und interagiert mit der Logistiksoftware. Der Leistungsumfang des Sales Performers logistics wird über mehrere Module gesteuert und passt sich so individuell an die Bedürfnisse an.

Die optimale Zusammenstellung und Strukturierung der Kundenin-

formationen hilft, die Kunden qualifiziert und vorausschauend zu beraten. Sie erzielen eine Effektivitätssteigerung der gesamten Verkaufsaktivitäten und steigern die Kundenwertschöpfung mit Informationen über das

Persönlichkeitsprofil, das Kaufverhalten und weitere entscheidungsrelevante Faktoren jedes einzelnen Kunden.

Weitere Informationen unter www.bpi-solutions.de



Auch Logistiker profitieren von spezieller Branchen-Software

KONSIGNATIONSLAGER

Der Ort der Lieferung im umsatzsteuerrechtlichen Sinne bestimmt sich bei Versandlieferungen immer nach dem Ort, von dem aus versandt wird (Beginn der Versendung). Bei innerhalb der EU grenzüberschreitenden Lieferungen war es also im Fall der Versendung so, dass der Umsatz steuerbar und steuerpflichtig bzw. bei Vorliegen einer innergemeinschaftlichen Lieferung zwischen zwei Unternehmern steuerfrei im Land des Versenders war (steuerfreie innergemeinschaftliche Lieferung). Der Empfänger hatte, wenn er auch Unternehmer war, einen innergemeinschaftlichen Erwerb zu besteuern. Was passiert nun aber, wenn die Lieferung über ein sogenanntes

Konsignationslager, also ein Lager in der Nähe des Kunden, welches aber nicht zwingend im Absenderland befindlich ist, erfolgt? Mit dieser Frage beschäftigte sich der BFH. Mit seinem Urteil vom 20.10.2016 entschied er, dass Lieferungen aus dem Gemeinschaftsgebiet an einen inländischen Abnehmer auch dann als Versandlieferung i. S. des § 3 (6) S.1 UStG anzusehen sind, wenn der Gegenstand der Lieferung auch kurzzeitig in einem Auslieferungslager zwischengelagert wird. Allerdings ist für die Anwendung dieser Regelung erforderlich, dass der Abnehmer schon zu Beginn der Lieferung feststeht. Die Lieferung gilt dann als vom Absender direkt an den Empfänger erfolgt, ohne dass es einer Registrierung

dieses Umsatzes im anderen Mitgliedsstaat, in dem das kurzzeitige Lagern erfolgt, bedarf. Beispiel: Ein deutscher Unternehmer liefert an einen spanischen Abnehmer. Der Versand erfolgt aus Deutschland. Auf dem Versandweg erfolgt eine kurzzeitige Einlagerung in ein Lager des deutschen Unternehmers in Frankreich, von welchem aus dann die Ware bis zum Zielort nach Spanien weiter versandt wird.

Die bloße Einlagerung in ein Konsignationslager stellt ein innergemeinschaftliches Verbringen dar. Wenn also im vorgenannten Beispiel der deutsche Unternehmer Ware einfach nur in Frankreich einlagert, bewirkt er ein innergemeinschaftliches Verbringen. Die Entnahme der

Ware aus dem Lager aufgrund dann später vorliegender Bestellung und die Lieferung nach Spanien ist als eigenständiges Liefergeschäft (Versand) mit entsprechender Registrierung des Umsatzes in Frankreich zu beurteilen.

In Bezug auf solcherlei grenzüberschreitende Umsätze wurde der Umsatzsteueranwendungserlass (UStAE) überarbeitet und ergänzt.

Susann Sprick
Steuerberaterin
Landwirtschaftliche
Buchstelle

Fachberaterin für
Unternehmensnach-
folge (DSTV e.V.)





Maschinenbau Andreas Winkel e. K.
Heinrichstr. 95 • 49733 Haren • Tel. 059 32/73986-0 • Fax 059 32/73986-29
www.awi-maschinenbau.de

Ihr Ansprechpartner für:

Sonderfahrzeugbau
Wir fertigen nach Ihren Wünschen!




Schwerlast-Industrieanhänger
Mit dem Aufbau den Sie benötigen!



LÜFTEN MIT WÄRMERÜCKGEWINNUNG

- ❄ DEZENTRALE TECHNIK
- ❄ SCHNELLE INSTALLATION
- ❄ KEIN LUFTKANALNETZ NOTWENDIG
- ❄ HOHE RÜCKGEWINNUNGSGRAD E
- ❄ OHNE ZUSATZHEIZUNG


VACURANT®
Hallenheizungen

www.vacurant.de

Palettenwechsel auf die Schnelle

Zeit ist Geld, das gilt auch beim Palettenwechsel. Verlader können sich freuen, denn eine Paletten-Schiebe-Vorrichtung (PSV) bringt nun Tempo in den Warenumschlag und reduziert die Gefahr von Arbeitsunfällen und Überlastungen. Statt Ladegut umständlich mit Muskelkraft oder in aufwendigen Anlagen von einer angelieferten Palette auf die Zielpalette zu heben, wird die Palette bei der PSV ruckzuck unter dem Ladegut gewechselt. „Ist eine Sache von Sekunden, funktioniert reibungslos und die Anschaffung amortisiert sich schnell“, erläutert Geschäftsführer Ralf Schauties, der die patentierte Lösung mit seinem Kompagnon Lars Wellerdiek im gemeinsamen Unternehmen SW-Paratus, Halle/Westf., vermarktet.



Auch zerbrechliche Güter werden sicher und schnell umpalettiert

Positive Tests in unterschiedlichen Branchen

Lediglich ein Mitarbeiter wird benötigt, um die Paletten mithilfe eines Flurförderzeugs auszutauschen. Unternehmen wie Wasa (Barilla), Playmobil, Beiersdorf oder Schenker haben die PSV jeweils mit ihren speziellen Ladegütern getestet: Dabei zeigte sich, dass sich Getränkekisten oder Bücher ebenso wie flüssig-

keitsgefüllte Tetra Paks oder empfindliches Knäckebrot reibungslos umpalettieren lassen.

Die Schiebe-Vorrichtung ist auf Euro-, Industrie-, Einwegpaletten und auch auf Halbformate aus Holz, Kunststoff, Aluminium oder Edelstahl abgestimmt.

Beim Leuchtenhersteller Trilux und seinem Logistikpartner Stute wird Ladegut beispielsweise für den Export von Europa auf Einwegpaletten gebracht. Außerdem wird das System im Distributionszentrum Arnberg genutzt, um defekte gegen betriebssichere Paletten zu tauschen. Einweg-Langpaletten werden unter überlange Packstücke geschoben, damit die Ware beim Transport nicht beschädigt wird.

Für eine Weiterentwicklung, die PSV-Ultra, sind auch Höhenunterschiede kein Problem. Schauties erklärt: „Damit können Anwender auch von Kunststoff- oder Aluminium- auf Holzpaletten wechseln oder auch kleine, unterschiedlich geformte Packstücke verschieben.“

Keine Angst vor Sonderwünschen

Kein Unternehmen ist wie das andere. Deshalb steckt SW-Paratus viele gute Ideen in den Sonderbau. Abus, Spezialist für Sicherheitstechnik, setzt beispielsweise in der Produktion individuell bemaßte Kunststoffpaletten ein. Für den Lkw-Versand müssen die Waren jedoch auf die klassischen Einweg-Holzpaletten umpalettiert werden. SW-Paratus entwickelte eine PSV, die in Breite und Länge speziell an das individuelle Abus-Palettenmaß angepasst ist. Modifizierte PSV-Einheiten wurden auch schon für achteckige Octabins auf Chemiepaletten realisiert.

Inzwischen erobert die PSV auch internationale Märkte. Projekte in ganz Europa und auch in den USA und Saudi-Arabien wurden bereits realisiert.

Weitere Informationen unter www.sw-paratus.de



EINFACH
UMPALETTIEREN

SW PARATUS

PSV-Ultra

Palettenwechsel in Sekunden



Besuchen Sie uns:
24.–26. September 2019
auf der FachPack in Nürnberg.
Halle 4 A | Stand 110

FachPack 2019

FLEXABOX

Immer die passende
Verpackung



www.sw-paratus.de

LAGERFLÄCHEN BUNDESWEIT

Die Allgemeine Land- und Seespedition (A.L.S.) mit Sitz in Arnsberg ist Logistikpartner für Kunden aus verschiedensten Branchen. Als Mitbegründer von Transcoop09, einer Kooperation mittelständischer Logistikunternehmen, der mittlerweile 70 Logistikunternehmen aus 17 Ländern angehören, hat die A.L.S. Zugriff auf europaweit 5.000 ziehende Fahrzeugeinheiten. Wenn es darum geht, Lagermöglichkeiten zu ermitteln, ermöglicht ihr die Mitgliedschaft in der LogCoop, einem Logistiknetzwerk, den Zugriff auf Lagerflächen in ganz Deutschland. Ein eigenes EDV-gestütztes Lager mit 3.000 m² Fläche kann A.L.S. in Werl ihren Kunden anbieten. Die Einlagerung sperriger Güter sowie eine Block- und Regallagerung können vorgenommen werden. Kragarmregale zur Lagerung von

Langgut stehen ebenfalls bereit. Ware bis zu 7 t Stückgewicht kann problemlos bewegt werden. Das Equipment und geschultes Personal stehen den Kunden für einen fachgerechten Umschlag und zur Kommissionierung zur Verfügung. Der Neubau einer größeren Lagerhalle in Arnsberg ist bei A.L.S. in Planung und soll Mitte 2020 in Betrieb genommen werden.

Mit intelligenten Netzwerken zu arbeiten und gleichzeitig Terminplanung, Disposition und den direkten Kontakt zum Kunden im eigenen Haus zu steuern – das kennzeichnet die A.L.S. „Als Fullservice-Dienstleister übernehmen wir die Zollabwicklung bei Ein- und Ausfuhr“, so Christoph Dahlmann. Die A.L.S. ist deshalb zertifiziert und besitzt bei Zollanlässen den Status AEO F.

Weitere Informationen unter www.als-arnsberg.de



Sperrgut sicher und zuverlässig ans Ziel transportieren

SPEDITION HERBST

Empfang – Verteilung – Lagerung
Nah- und Fernverkehr

Hermann Herbst, Inh. Kurt Witter
Niemeierstraße 13, 32758 Detmold
Tel. 0 52 31 / 6 88 93 · Telefax 0 52 31 / 6 83 58
www.spedition-herbst.de

Der starke Partner an Ihrer Seite für die sichere Entsorgung von Altpapier, Akten und Kunststoffen



*bequem entsorgt –
sicher verwertet*

STÜCKE
ROHSTOFF-RECYCLING

STÜCKE Rohstoff-Recycling GmbH

Buschortstraße 52-54 · 32107 Bad Salzuflen · Fon: 05221 70347
www.stuecke-gmbh.de

LEERPALETTEN-MAGAZIN

Industriepaletten, Sonderpaletten oder Gitterboxen möglichst vollautomatisiert von A nach B zu transportieren – das ist eine Anforderung, die es im Bereich des intelligenten Materialflusses häufig zu bewältigen gilt. Doch wohin mit den Fördergütern, die gerade nicht benötigt werden? Wo kann eine Vielzahl von Leerpaletten auf kleinstem Raum bis zur Weiterverwendung bevorratet werden? Die Antwort ist ebenso simpel wie effizient und lautet: Leerpaletten-Magazin. Das Leerpaletten-Magazin dient nämlich als Spender oder Puffer für zur Zeit nicht benötigte Paletten oder Behälter. Je nach Ausführung des Magazins bzw. der Palette können bis zu 20 Stück gepuffert werden. Der typische Anwendungsfall ist die Leerpalette (Euro-Palette oder Industrie-Palette). In Verbindung mit Fördertechnik (Rollenbahnen

oder Kettenförderer) versorgt das Magazin automatisch nachfolgende Arbeitsplätze mit leeren Paletten. Somit entfallen Stillstandzeiten, die während des manuellen Wechsels entstehen. Und so funktioniert es: Ein Stapel Leerpaletten wird mittels Hubwagen oder Gabelstapler auf die zuführende Fördertechnik gesetzt. Die Aufstapelung der Paletten erfolgt entweder durch einen von unten angebrachten Vertikalhub oder durch von oben fassende pneumatische Haltearme. Die im Magazin vorhandenen Paletten werden dabei angehoben. Die neu in das Magazin hineinkommende Palette wird unter den vorhandenen Palettenstapel transportiert. Das Stapel-Magazin entstapelt die Paletten nach Vorgabe und führt diese den nachfolgenden Arbeitsplätzen einzeln zu.

Weitere Informationen unter www.haro-gruppe.de



Spender oder Puffer für zur Zeit nicht benötigte Paletten oder Behälter

Digitale Lösungsansätze für Direkt- und Sonderfahrten

Die Logistikbranche befindet sich seit Jahren im Umbruch. Der damit einhergehende Wandel stellt Unternehmen vor große Herausforderungen, denn der Markt ist ziemlich unübersichtlich und die Mitarbeiter verbringen sehr viel Zeit mit der Frachtabwicklung und der Suche nach einem passenden Transporteur. „Man glaubt es kaum, aber die Mitarbeiter benötigen teilweise zwei bis drei Stunden für die Suche nach einer passenden Transportkapazität“, berichtet Max Dering, Gründer und CEO von Cargo-Bay.

„Zudem fehlen in einigen Monaten Transportkapazitäten, die wiederum die Transportkosten in die Höhe schnellen lassen, insbesondere im Bereich der Direkt- und Sonderfahrten.“ Und genau hier setzt das Bielefelder Start-up an. Cargo-Bay setzt als digitale Spedition für Direkt- und Sonderfahrten

neue Maßstäbe. Aktuell erreichen die Frachtanfragen der Kunden mit nur einem Klick mehr als 38.000 Transportunternehmen aus ganz Europa und somit können auch in Spitzenzeiten Transportkapazitäten gewährleistet werden. Gleichzeitig werden die Transportkosten der Kunden gesenkt, da beispielsweise Rückladungstarife genutzt



Max Dering
Geschäftsführender
Inhaber

werden können. Ebenso bietet Cargo-Bay digitale Plattformlösungen für Industrie-, Transport- und Bahnunternehmen an. Durch diese vernetzen sich Unternehmen weltweit mit Transporteuren, optimieren ihre Frachtvergabeprozesse und senken die Kosten. Aktuell arbeitet das Team von Cargo-Bay an weiteren Projek-

ten, u.a. wird mit dem Duisburger Hafen eine Buchungsplattform für China-Transporte entwickelt und die Digitalisierung der Seidenstraße vorangetrieben.

Weitere Informationen unter www.cargo-bay.de



cargobay
WWW.CARGO-BAY.DE
Simplify your Logistics

- Digitale Spedition für Direkt- und Sonderfahrten aus OWL**
- Logistik Plattformlösungen für Industrie, Transport und Bahn**

Gildemeisterstraße 90 | 33689 Bielefeld | 05205 756 91 19 | info@cargo-bay.de



Kompetente Partner für individuelle Lösungen
Verpackung · Verpackungsmittel · Dienstleistungen

KIPA
Industrie-Verpackungs GmbH
www.KIPA.de

KIPA
Kisten + Paletten GmbH
www.KIPA-PALETTEN.de



MEHR TERMINE, WENIGER STRESS

Mit Online-Terminvereinbarungen mühelos mehr Zeit und Kunden

Zeit ist Geld. Im Tagesgeschäft vieler kleiner und mittelständischer Unternehmen spiegelt sich das sehr hörbar am permanenten Klingeln des Telefons wider, das den laufenden Geschäftsalltag zuverlässig unterbricht und wertvolle Ressourcen kostet. Ein häufiger Grund für die Anrufe: Terminanfragen von Kunden.

Telefonische Terminanfragen sind Fluch und Segen zugleich: Sie bringen einerseits potentielle Kunden, unterbrechen zeitgleich jedoch das Tagesgeschäft und können zu unzufriedenen Kunden vor Ort führen. Viele Anfragen erfolgen zudem außerhalb der Öffnungszeiten oder werden immer wieder aufgeschoben, da sie auch für den Kunden Aufwand bedeuten. Verbraucher wünschen sich deshalb zunehmend, Termine online buchen zu können – auch bei kleinen und mittelständischen Unternehmen.

ENTLASTUNG FÜR GEWERBETREIBENDE UND KUNDEN

Eine komfortablere Alternative zum Telefon bieten Terminbuchungs-Tools, mit denen Termine rund um die Uhr online vereinbart werden können. Ein Vorteil, der sowohl Unternehmen als auch Verbraucher entlastet: Gewerbetreibende haben mehr Zeit für ihre Kunden vor Ort und sind immer erreichbar, während Verbraucher nicht mehr anrufen müssen. Da jeder zweite Deutsche Online-Terminvergaben wichtig findet*, eröffnet sich Unternehmen ein großes Potenzial.



TERMINE VEREINBAREN WAR NOCH NIE SO EINFACH

Eine praktische Lösung für unkomplizierte Terminanfragen bietet das Termin-Tool von Sutter LOCAL MEDIA. „Gewerbetreibende können ihren Kunden damit nicht nur Terminvereinbarungen rund um die Uhr anbieten, sondern ihnen bereits bei der Terminwahl die Möglichkeit geben, sich für einen besonderen Mitarbeiter oder eine bestimmte Dienstleistung zu entscheiden“, erklärt Stefan Bensberg, Online



Stefan Bensberg
Sutter LOCAL MEDIA

Marketing-Manager bei Sutter LOCAL MEDIA. „Verbraucher fühlen sich dadurch direkt abgeholt und auch Gewerbetreibende sind schon vor dem Termin bestens gerüstet.“

Darüber hinaus werden die Kunden durch automatische E-Mails zeitnah an ihren Termin erinnert - eine Funktion, die rund 45 Prozent der Verbraucher wichtig ist* und dazu beiträgt, dass bereits vereinbarte Termine eher abgesagt werden, wenn doch mal was dazwischen kommt. Das Tool ist leicht auf verschiedenen Plattformen, wie der eigenen Website oder in Verzeichniseinträgen, integrierbar und bietet Gewerbetreibenden zudem einen übersichtlichen Kalender, in dem auch Mitarbeiterkapazitäten, Krankheits- oder Urlaubstage eingepflegt werden können, um die tägliche Planung zu verbessern. Kurzum: Terminvereinbarung leicht gemacht.

INFORMIEREN SIE SICH JETZT!

Ihr Ansprechpartner für alle Fragen rund um das Termin-Tool:
Herr Stefan Bensberg
stefan.bensberg@sutter.ruhr

Maximilian Telefonbuchverlag
Zweigniederlassung der
Sutter Telefonbuchverlag GmbH
Leonardo-da-Vinci-Weg 4
32760 Detmold
kundenservice@leitermeier.de

Sutter LOCAL MEDIA
WIR MACHEN ERFOLG

Sutter LOCAL MEDIA ist eine Marke des Verlag Karl Leitermeier.

* Repräsentative Online-Umfrage der YouGov Deutschland GmbH mit 2042 Teilnehmern ab 18 Jahren, August 2018



Powerfrauen

Yogatreff Felizitas | Lemgo-Brake



Felizitas Adam

Seit 2011 gibt es den Yogatreff Felizitas, Bohlenweg 1 in Lemgo. Hier bietet Felizitas Adam Hatha-Yoga, Yin-Yoga und Flow-Yoga als Kurse an, aber auch Einzelstunden als Coach für individuell Praktizierende. Der Übungsraum ist in sanften Farben eingerichtet. Alle benötigten Materialien wie Matten, Kissen, Decken und Hilfsmittel sind schon vorhanden. Kleine Gruppen mit sechs bis acht Teilnehmenden ermöglichen die individuelle Gestaltung der Übungen. So wie jeder Körper anders ist, gibt es zahlreiche Variationen der Asanas (Übungen). Keine Konkurrenz, kein Leistungsdruck. Yoga ist positiv und macht Spaß!

Hatha-Yoga bewirkt das Erlernen ganzheitlicher Entspannung und Regeneration. In den klassischen Kursen gibt es den Ablauf einer sinnvollen Übungsreihe mit verschiedenen Variationen. Im Flow-Yoga werden Übungen fließend, wiederholend und mit Musikbegleitung meditativ ausgeübt, während

im Yin-Yoga die Asanas mit Kissen und Polstern unterstützt lange gehalten werden und durch Atemtechniken und Affirmationen tiefe Dehnung und Entspannung erreicht wird.

Mit frischer Flexibilität, Kraft und Ausdauer bietet Yoga den idealen Ausgleich zu den gestiegenen beruflichen Anforderungen. Durch das Erlernen verschiedener Techniken kann man auch kleinere Übungseinheiten zur täglichen Entlastung finden. In Zusammenarbeit mit Betrieben stehen Plätze für Mitarbeiter zur Verfügung. Yoga-Workshops für ein Team sind auch im Unternehmen planbar.

Sommeryoga ist das jährliche Highlight. Am Braker Schloss findet während der Sommerferien Yoga im Park statt. Ein fantastischer Ort, um zweimal wöchentlich Bewegung und Entspannung in der Natur zu genießen. Ob Anfänger, Fortgeschrittene oder Gelegenheitsteilnehmer – alle sind willkommen.

Dekoration – Schauwerbegestaltung

Susanne Schlingmeier

Gartenstraße 17 | 32694 Dörentrup
mobil 0170 2110882 | email: s.schlingmeier@gmx.de

Mit Liebe zum Detail und Mut zu Neuem!



Wir bringen System in Ihre Buchhaltung!

BMS GmbH & Co. KG
Wällenweg 29b
32805 Horn-Bad Meinberg

Telefon: 0 52 34 / 91 993-0
Internet: www.BMS-Buchhaltung.de

* Buchen lfd. Geschäftsvorfälle, lfd. Lohnabrechnung

Duwe Raumgestaltung

-Anno-1883-

Inh. Wolfhard Duwe
Braker-Mitte 11
32857 Lemgo
Tel. 05261/8408
Mobil: 0175/53 84 84 6
E-Mail: rgduwe@web.de

Gardinen · Sonnenschutz · Insektenschutz · Polsterarbeiten
Bodenbeläge · Heimtextilien · Lederwaren · Geschenkartikel



Ingenieurgruppe hmr

Beratende Ingenieure und Bauingenieure PartGmbH
Bielefeld · Lemgo · Bad Berka · Kulmbach

Prof. Dr.-Ing. G. Möller
Prüfingenieur für Baustatik

info@hmr-ingenieure.de
www.hmr-ingenieure.de



Felizitas Adam

In Ruhe und Gelassenheit den Körper individuell aktivieren!

Yogaunterricht für Erwachsene und Kinder

Sommeryoga im Schlosspark Brake
vom 15. Juli bis 26. August 2019
jeden Montag und Donnerstag um 18.00 Uhr
Telefon 05261/87449 · www.yoga-lemgo.com



Insolvenzen

Unter der Internetadresse www.insolvenzbeachtmachungen.de können bundesweit sämtliche Bekanntmachungen der Insolvenzgerichte tagesaktuell recherchiert werden. Neben den Beschlüssen über Unternehmensinsolvenzen werden dort auch Verbraucherinsolvenzverfahren veröffentlicht. Bei Fragen zu den Recherchemöglichkeiten wenden Sie sich an das Amtsgericht Detmold oder an

SVENJA JOCHENS

Tel. 05231 7601-43
jochens@detmold.ihk.de

SYLVIA WIRTZ

Tel. 05231 7601-55
wirtz@detmold.ihk.de

INTERNET-TIPP:

Weitere Informationen unter „www.detmold.ihk.de“

Handelsregister

Diese Informationen sind als **kostenlose** kurze Hinweise für interessierte Leser gedacht. Wir geben daher nicht den vollen Text der registeramtlichen Veröffentlichung wieder. Wenn Sie weitere Einzelheiten interessieren, wenden Sie sich entweder an die Handelsregisterabteilung der IHK oder direkt an die Registerabteilung beim Amtsgericht Lemgo. Unsere Veröffentlichungen sind ohne Gewähr.

Neueintragungen

HRB 9684 – **clientel UG (haftungsbeschränkt)**, Auf dem Heuplacken 21, **Bad Salzuflen** (Verwaltung, Halten eigener Vermögenswerte, Gründung neuer Unternehmen und/oder Erwerb bzw. Beteiligung an existierenden Unternehmen). Geschäftsführer: Dirk Sasse. Stammkapital: 1.000 EUR. 20.5.2019
HRB 9685 – **Valledoria UG (haftungsbeschränkt)**, Drosselweg 4, **Horn-Bad Meinberg** (Unternehmensberatungsleistungen, Handel mit Waren verschiedener Art, insbesondere Bekleidung). Geschäftsführerin: Katharina Pest. Stammkapital: 540 EUR. 20.5.2019
HRB 9686 – **Mietmold GmbH**, Röttersiek 34, **Detmold**. Geschäftsführer: Sebastian Siepe. Stammkapital: 25.000 EUR. 21.5.2019
HRB 9687 – **MPO – Concept GmbH, Horn-Bad Meinberg** (Geschäftsanschrift: Nederlandpark 27, **Blomberg** (Einbau von genormten Baufertigteilen). Geschäftsführer: Yuriy Ryzhkov. Stammkapital: 25.000 EUR. 22.5.2019
HRB 9688 – **Ärzte-Arbeitsgemeinschaft OWL Service GmbH**, Siemensstraße 39, **Bad Salzuflen**. Geschäftsführer: Dr. Michael Gemmeke, Dr. Reinhard de Temple. Stammkapital:

25.000 EUR. Der Sitz ist von Minden nach **Bad Salzuflen** verlegt. 23.5.2019
HRB 9689 – **KLASSEN Treff UG (haftungsbeschränkt)**, Herforder Straße 5, **Leopoldshöhe** (Handel mit Buch- und Schreibwaren, Büro- u. Bastelbedarf, Spielwaren, Accessoires, frei verkäufliche Arzneimittel). Geschäftsführerin: Lydia Klassen. Stammkapital: 500 EUR. 23.5.2019
HRB 9690 – **MS Construction UG (haftungsbeschränkt)**, Grester Straße 106, **Leopoldshöhe**. Geschäftsführer: Michael Sadurski. Stammkapital: 100 EUR. 23.5.2019
HRA 5895 – **MLD – GmbH & Co. KG**, Krumme Str. 4, **Horn-Bad Meinberg** (Herstellung und Vertrieb von IT-Systemen, LCD-Bildschirmen sowie Handel und Dienstleistungen). Pers. haft. Ges.: ALTURA Consulting GmbH. Einzelprokura: Martin Weppler. Ein Kommanditist. 24.5.2019
HRB 9693 – **btd GmbH**, Hünenweg 30, **Detmold** (Unternehmensberatung für Arbeitssicherheit, Brandschutz, Managementsystemen, Ingenieurleistungen). Geschäftsführer: Andreas Grimmelt. Stammkapital: 25.000 EUR. 28.5.2019
HRB 9691 – **CSG Converting Solutions GmbH**, Im Erfkamp 2, **Lage**. Geschäftsführer: Thomas Schmidt. Stammkapital: 25.000 EUR. Die Firma (vormals: Kronen zweitausend549 GmbH) hat ihren Sitz von Düsseldorf nach **Lage** verlegt. Kerstin Zander ist nicht mehr Geschäftsführerin. 28.5.2019
HRB 9692 – **ORE Invest GmbH**, Hannoverstraße 15 a, **Detmold**. Geschäftsführer: Jörg Osterholz. Stammkapital: 25.000 EUR. 28.5.2019
HRB 9695 – **Atlas Immobilien GmbH**, Steinheimer Str. 219, **Horn-Bad Meinberg**. Geschäftsführer: Wilfried Aulbur. Stammkapital: 25.000 EUR. 3.6.2019
HRB 9694 – **Weiso Baugesellschaft mbH**, Detmolder Str. 23, **Lügde**. Geschäftsführer: Claudio Delvecio. Stammkapital: 25.564,59 EUR. Der Sitz ist von Rheda Wiedenbrück nach **Lügde** verlegt. Rita Solz ist nicht mehr Geschäftsführerin. 3.6.2019
HRB 9696 – **Brause-Kollektiv UG (haftungsbeschränkt)**, Campusallee 6, **Lemgo**. Geschäftsführer: Fridtjof Kurt Heinrich Stechmann. Stammkapital: 999 EUR. 5.6.2019
HRA 5896 – **Thomas Werning e.K.**, Dieselstr. 12, **Lage**. Inhaber: Thomas Werning. 5.6.2019
HRB 9698 – **Skyline GmbH**, Paulinenstr. 21, **Detmold**. Geschäftsführer: Jürgen Ohl, Klaus Proppe, Frank Winkler. Stammkapital: 25.000 EUR. 6.6.2019
HRB 9697 – **Waliczek Automobile GmbH**, Daimlerstr. 10, **Bad Salzuflen**. Geschäftsführer: Alexander Waliczek. Stammkapital: 25.000 EUR. 6.6.2019
HRA 5897 – **InterCon e.K.**, Hünenweg 15, **Detmold** (Handel mit genehmigten Waren aller Art). Inhaber: Falk Nikolai. 7.6.2019
HRB 9699 – **Lampenschurf Agrar GmbH**, Vinnen 2, **Bad Salzuflen**. Geschäftsführer: Thomas Lampenschurf. Stammkapital: 25.000 EUR. 7.6.2019
HRB 9700 – **KS Pferdesport UG (haftungsbeschränkt)**, Reine 1, **Extertal**.

Geschäftsführerinnen: Anna Krieger, Lena Schalofsky. Stammkapital: 1.000 EUR. 11.6.2019
HRB 9703 – **ip Hausverwaltung GmbH**, Von-Stauffenberg-Straße 23, **Bad Salzuflen**. Geschäftsführerin: Ingrid Kloster. Stammkapital: 25.000 EUR. 12.6.2019
HRB 9701 – **MPS Beteiligungs- und Vermögensverwaltung UG (haftungsbeschränkt)**, Am Dammkrug 5, **Bad Salzuflen**. Geschäftsführer: Mark Patrick Streubel. Stammkapital: 1.000 EUR. 12.6.2019
HRB 9702 – **Naturstein Meier GmbH**, Kenterkamp 3 a, **Extertal**. Geschäftsführer: Alexander Klepfer. Stammkapital: 25.000 EUR. Die Haftung für alle Verbindlichkeiten des früheren Handelsgeschäfts Naturstein Meier, Inh. Marcus Dörge e.K. sind ausgeschlossen. 12.6.2019
HRB 9704 – **Gutt income GmbH**, Pyrmonter Str. 18 a, **Lügde** (Erwerb und Veräußerung von Grundstücken und Immobilien und deren Vermietung, Verpachtung und Verwaltung). Geschäftsführer: Adrian Gutt. Stammkapital: 25.000 EUR. 13.6.2019

Veränderungen

HRB 6517 – **BS-Immobilien Verwaltung GmbH**, Wasserfuhr 1, **Bad Salzuflen**. Die Gesellschaft hat nach Maßgabe des Ausgliederungs- und Übernahmevertrages vom 7.5.2019 das Unternehmen als Ganzes des von der Einzelkauffrau Sandra Wübker, Rinteln, unter der Firma Aktiv Haus- und Verwaltung e.K. in Rinteln betriebenen Unternehmens im Wege der Umwandlung durch Ausgliederung übernommen. Die Ausgliederung wird erst wirksam mit Eintragung auf dem Registerblatt des übertragenden Rechtsträgers. 20.05.2019
Ferner wurde eingetragen: Die Ausgliederung ist mit der Eintragung auf dem Registerblatt des übertragenden Rechtsträgers am 23.05.2019 wirksam geworden. 28.5.2019
HRB 9569 – **Detmolder Grill Alet UG (haftungsbeschränkt)**, Lemgoer Str. 32 a, **Detmold**. Sakir Alet ist nicht mehr Geschäftsführer. Gülizar Alet ist zur Geschäftsführerin bestellt. 20.5.2019
HRB 8566 – **GWG, Green Wholesale Germany UG (haftungsbeschränkt)**, Hausmannstr. 3, **Blomberg**. Der Sitz ist nach **Bad Meinberg** Str. 1, **Detmold**, verlegt. 20.5.2019
HRA 5259 – **JAVE GmbH & Co. KG**, Niederlandpark, **Blomberg**. Die Gesellschaft ist aufgelöst. Liquidatoren: Julian Jander und Oliver Velten. 20.5.2019
HRA 3179 – **Günther Sroka e.K.**, Röwenhof 2, **Horn-Bad Meinberg**. Günther Sroka ist nicht mehr Inhaber. Torsten Sroka ist nunmehr Inhaber. Die Firma ist geändert in: **Sroka Optik Inh. Torsten Sroka e.K.** 20.5.2019
HRB 9587 – **AS Meisterstores GmbH**, Grasweg 20, **Lemgo**. Die Geschäftsanschrift ist geändert: Lagesche Str. 15 a, **Lemgo**. 21.5.2019
HRB 9564 – **DIE METZGEREI im Verbrauchermarkt Münster GmbH**,

Bad Salzuflen (Geschäftsanschrift: Geringhoffstr. 44, **Münster**). Alexander Reckendorf ist nicht mehr Geschäftsführer. Dieter Horn ist zum Geschäftsführer bestellt. 21.5.2019
HRB 9616 – **Impuls digital UG (haftungsbeschränkt)**, Kükenbrink 21, **Kalletal**. Die Satzung ist teilweise geändert. 21.5.2019
HRA 5535 – **JAN-Hausbau GmbH & Co. KG**, Oerlinghauser Str. 151, **Bad Salzuflen**. Ein Kommanditist ist eingetreten. 21.5.2019
HRB 7922 – **M B E GmbH**, Schötmarsche Str. 299, **Lage**. Adnan Sen ist nicht mehr Geschäftsführer. Sinem Sahan ist zur Geschäftsführerin bestellt. 21.5.2019
HRA 5682 – **Menkhoff Immobilien UG (haftungsbeschränkt) & Co. KG**, Gaststr. 4, **Bad Salzuflen**. Einzelprokura: Annegret Klocke. 21.5.2019
HRA 3796 – **Mosaik Möbelwerk GmbH & Co. Kommanditgesellschaft**, Mittelstr. 4, **Blomberg**. Durch rechtskräftigen Beschluss des Amtsgerichts Detmold vom 29.3.2019 ist das Insolvenzverfahren eingestellt. 21.5.2019
HRB 2143 – **PZS Presse-Zustellservice GmbH Bad Salzuflen**, Hoffmannstr. 10, **Bad Salzuflen**. Die Geschäftsanschrift ist geändert: Daimlerstr. 8, **Bad Salzuflen**. 21.5.2019
HRB 9607 – **R-Cafe Bad Salzuflen GmbH**, Lietholzstr. 1, **Bad Salzuflen**. Bresnel Subhas ist nicht mehr Geschäftsführer. Christoph Wefers ist zum Geschäftsführer bestellt. 21.5.2019
HRB 1293 – **Staatsbad Salzuflen GmbH**, Parkstr. 20, **Bad Salzuflen**. Die Satzung ist neu gefasst. 21.5.2019
HRB 2223 – **Stadtbus-Marketing Bad Salzuflen GmbH**, Uferstr. 36-44, **Bad Salzuflen**. Die Satzung ist neu gefasst. 21.5.2019
HRB 3365 – **Wirtschaftsbetriebe Bad Salzuflen GmbH**, Uferstr. 36-44, **Bad Salzuflen**. Die Satzung ist teilweise geändert. 21.5.2019
HRB 8534 – **Julius Zapp GmbH**, Am Kolk 2, **Lemgo**. Die Prokura Marcel Antonakas ist erloschen. 21.5.2019
HRB 5662 – **Aervic Technologies GmbH**, Werreaue 5, **Detmold**. Die Gesellschaft ist aufgelöst. Liquidator: Waldemar Luft. 22.5.2019
HRB 9437 – **MBFieber GmbH**, Oerlinghauser Str. 107, **Bad Salzuflen**. Die Firma ist geändert in: **MBFiber GmbH**. 22.5.2019
HRB 9647 – **Meta Montage UG (haftungsbeschränkt)**, Elisabethstr. 3, **Bad Salzuflen**. Die Geschäftsanschrift ist geändert: Im Weingarten 1 a, **Bad Salzuflen**. 22.5.2019
HRB 577 – **Ober & Schneider GmbH**, Werkstr. 12-14, **Leopoldshöhe**. Die Satzung ist teilweise geändert. 22.5.2019
HRB 131 – **Stadtwerke Bad Salzuflen GmbH**, Uferstr. 36-44, **Bad Salzuflen**. Die Satzung ist neu gefasst. 22.5.2019
HRB 9406 – **Gesundheit Lippe, Medizinisches Versorgungszentrum Detmold GmbH**, Röntgenstr. 18, **Detmold**. Einzelprokura: Michael Nelges. Die Satzung ist teilweise geändert. 22.5.2019
HRB 9407 – **Gesundheit Lippe, Medizinisches Versorgungszentrum Bad**

VORSICHT!

Im Zusammenhang mit der Handelsregistereintragung bestehen neben Notar- und Gerichtskosten **keine** weiteren Zahlungsverpflichtungen; **alle** Pflichtveröffentlichungen werden vom Gericht veranlasst und direkt in Rechnung gestellt. Wir empfehlen, Rechnungen und Angebote, die unter Hinweis auf die Handelsregistereintragungen eingehen, genau zu prüfen und im Zweifelsfall bei der IHK Lippe nachzufragen.

Infos
SYLVIA WIRTZ
Tel. 05231 7601-55

Salzuflen GmbH, Röntgenstr. 18, **Detmold**. Einzelprokura: Michael Nelges. Die Satzung ist teilweise geändert. 22.5.2019
HRB 7035 – **Frenkler Bau UG (haftungsbeschränkt)**, Haberstr. 22, **Lage**. Durch Beschluss des Amtsgerichts Detmold vom 20.5.2019 ist das Insolvenzverfahren aufgehoben. 23.5.2019
HRB 3961 – **Ingenieurbüro Redeker GmbH**, Doktorweg 2-4, **Detmold**. Die Satzung ist neu gefasst. 23.5.2019
HRA 3635 – **PAR Vermögensverwaltung Kommanditgesellschaft**, Schmales Feld 19, **Horn-Bad Meinberg**. Gesamtprokura: Nadja Reipschläger. 23.5.2019
HRB 8681 – **TREU digital GmbH**, Bahnhofstr. 13, **Bad Salzuflen**. Durch rechtskräftigen Beschluss des Amtsgerichts Detmold vom 12.4.2019 ist die Eröffnung des Insolvenzverfahrens über das Vermögen der Gesellschaft mangels Masse abgelehnt. Die Gesellschaft ist aufgelöst. Von Amts wegen eingetragen. 23.5.2019
HRB 9583 – **Vieregge BeteiligungsgmbH**, Vogtskamp 3, **Dörentrup**. Das Stammkapital ist auf 32.200 EUR erhöht. 23.5.2019
HRB 5397 – **Extertherm Tür und Form Gesellschaft mit beschränkter Haftung**, Begaer Str. 18-20, **Barntrop**. Durch rechtskräftigen Beschluss des Amtsgerichts Detmold vom 16.4.2019 ist das Insolvenzverfahren eingestellt. 24.5.2019
HRB 8711 – **Lehagen UG (haftungsbeschränkt)**, Hauptstr. 315, **Leopoldshöhe**. Durch rechtskräftigen Beschluss des Amtsgerichts Detmold vom 14.5.2019 ist über das Vermögen der Gesellschaft das Insolvenzverfahren eröffnet. Die Gesellschaft ist aufgelöst. Von Amts wegen eingetragen. 27.5.2019
HRB 7807 – **Medizinisches Versorgungszentrum Lippe GmbH**, Röntgenstr. 18, **Detmold**. Die Prokura Andrea Gromann ist erloschen. Einzelprokura: Michael Nelges. 27.5.2019
HRB 7867 – **PS Truck Service Verwaltung GmbH**, Lönsweg 6, **Lage**. Angelika Schröter ist nicht mehr Geschäftsführerin. Peter Schröter ist zum Geschäftsführer bestellt. 27.5.2019
HRB 9337 – **bridge Agentur GmbH**, Paulinenstr. 36, **Detmold**. Die Firma ist

geändert in: **Personalmagnet GmbH**. 28.5.2019
HRB 6243 – **Bernd Lindecke Werkzeugbau GmbH**, Daimlerstr. 11, **Bad Salzuflen**. Carlos Helm ist zum Geschäftsführer bestellt. 28.5.2019
HRA 1858 – **Wilhelm Linnenbecker GmbH & Co. Kommanditgesellschaft**, Werler Str. 22-28, **Bad Salzuflen**. Gesamtprokura beschränkt auf die Zweigniederlassung Hannover: Asaam Charles Wallis. 28.5.2019
HRB 4020 – **Thomas Meise GmbH**, Detmolder Str. 212, **Lage**. Die Prokura Torben Fischer ist erloschen. 28.5.2019
HRB 7660 – **Stadtbus Detmold GmbH**, Am Bahnhof 1, **Extertal**. Die Prokura Will Wellhausen ist erloschen. 28.5.2019
HRB 3966 – **Wächter GmbH TV-HIFI-VIDEO**, Bielefelder Str. 280, **Detmold**. Gustav Wächter ist nicht mehr Geschäftsführer. 28.5.2019
HRB 5899 – **HS Verwaltungs GmbH**, Bruchweg 11, **Extertal**. Die Satzung ist teilweise geändert. 29.5.2019
HRA 3078 – **Werner Böger Fenster e.K. Inh. Anneliese Böger**, Nord-West-Ring 13, **Augustdorf**. Die Geschäftsanschrift ist geändert: Ostring 26, **Augustdorf**. 31.5.2019
HRB 9142 – **GCP Applied Technologies Holdings Germany GmbH**, Pyrmonter Str. 56, **Lügde**. Die Prokura Axel Ostgathe ist erloschen. Gesamtprokura: Dimitri Kuklin, Alexandra Dittmer. 3.6.2019
HRB 6385 – **Hortus Vitalis Geschäftsführungs GmbH**, Parkstr. 1, **Bad Salzuflen**. Dr. Hartmut Bessler, Hans-Ralf Bungart, Ralf Hermann, Stefan Sala und Michael Welslau sind nicht mehr Geschäftsführer. Heinz-Günter Osterholz und Dieter Friedrich Werner Sudek sind zu Geschäftsführer bestellt. Die Geschäftsanschrift ist geändert: Parkstr. 38, **Bad Salzuflen**. 3.6.2019
HRB 9084 – **B. Maier Wasserkraft GmbH Anlagenbau**, An der Bleiche 9, **Oerlinghausen**. Die Gesellschaft ist als übernehmender Rechtsträger nach Maßgabe des Verschmelzungsplans vom 29.5.2019 sowie der Zustimmungsbeschlüsse ihrer Gesellschafterversammlung vom 29.5.2019 mit der B. Maier GmbH Maschinenfabrik mit Sitz in Oerlinghausen verschmolzen. 3.6.2019
HRB 4345 – **Oskar Sure Verwaltungs GmbH**, Elisabethstr. 51, **Lage**. Robert Sure ist nicht mehr Geschäftsführer. Heinrich Euteneier ist zum Geschäftsführer bestellt. Die Prokura Annette Amelung ist erloschen. 3.6.2019
HRA 42 – **Schnurr & Haupt GmbH & Co. Kommanditgesellschaft**, Vlothoer Str. 4, **Bad Salzuflen**. Einzelprokura: Sonja Opitz. 4.6.2019
HRB 9651 – **Schöne Aussicht GmbH**, Langenfelder Weg 80 a, **Lemgo**. Roland Altheld ist nicht mehr Geschäftsführer. 3.6.2019
HRB 2223 – **Stadtbus-Marketing Bad Salzuflen GmbH**, Uferstr. 35-44, **Bad Salzuflen**. Einzelprokura: Christian Müller. 3.6.2019
HRB 8789 – **Fichtner & Schicht GmbH**, Germaniastr. 4, **Schlangen**. Markus Tack und Jan Stricker sind zu Geschäftsführer bestellt. Die Prokura Markus Tack ist erloschen. 4.6.2019
HRB 7765 – **H&G Bauelemente GmbH**,

Robert-Hanning-Str. 6, **Oerlinghausen**. Der Unternehmensgegenstand ist erweitert um: Entwicklung von Liegenschaften. 4.6.2019
HRA 2534 – **Lackiererei Klarhorst GmbH & Co. KG**, Industriestr. 39-41, **Leopoldshöhe**. Die Gesellschaft ist aufgelöst. Liquidator: Tobias Schleef. 4.6.2019
HRB 9485 – **Netzgesellschaft Horn-Bad Meinberg Verwaltung GmbH**, Marktplatz 4, **Horn-Bad Meinberg**. Thorsten Beinker ist zum Geschäftsführer bestellt. 4.6.2019
HRA 5506 – **Seniorenresidenz Stricker GmbH & Co. KG**, Flurstr. 50, **Lage**. Die Firma ist geändert in: **MCC Seniorenresidenz Lage GmbH & Co. KG**. 4.6.2019
HRB 4586 – **shoe.com Verwaltungs GmbH**, Klingenbergr. 1-3, **Detmold**. Dottore Giovanni Lacatena und Dr. Thomas Nassua sind nicht mehr Geschäftsführer. Heiko Hüdepohl ist zum Geschäftsführer bestellt. Gesamtprokura: Jens Beining. 4.6.2019
HRB 9145 – **Stief Daylight GmbH**, Herforder Str. 16, **Leopoldshöhe**. Alexander Moritz ist zum Geschäftsführer bestellt. Einzelprokura: Dominik Runde. 4.6.2019
HRB 8805 – **WEEEPLA Verwaltungs GmbH**, Marienstr. 5, **Oerlinghausen**. Durch Beschluss des Amtsgerichts Detmold vom 23.5.2019 ist über das Vermögen der Gesellschaft das Insolvenzverfahren eröffnet. Die Gesellschaft ist aufgelöst. Von Amts wegen eingetragen. 4.6.2019
HRB 5356 – **BEGA Consult Verwaltungsgesellschaft mbH**, Pyrmonter Str. 78, **Lügde**. Dieter Hilpert ist zum Geschäftsführer bestellt. 5.6.2019
HRA 4573 – **Bad Salzufler Bäder-Bahn GmbH & Co. KG**, Parkstr. 1, **Bad Salzuflen**. Die Geschäftsanschrift ist geändert: Parkstr. 38, **Bad Salzuflen**. Fünf Kommanditisten sind ausgeschieden. Zwei Kommanditisten sind eingetreten. 5.6.2019
HRA 2255 – **Barkey GmbH & Co. KG**, Gewerbestr. 8, **Leopoldshöhe**. Einzelprokura: Martin Borgstädt. 6.6.2019
HRB 4491 – **Parkresidenz Familie Vossmeier Verwaltungsgesellschaft mit beschränkter Haftung**, Lärchenweg 2-6, **Horn-Bad Meinberg**. Die Firma ist geändert in: **MCC 2 GmbH**. 5.6.2019
HRA 3357 – **Parkresidenz Familie Vossmeier GmbH & Co. KG**, Lärchenweg 4-6, **Horn-Bad Meinberg**. Die Firma ist geändert in: **MCC Parkresidenz Bad Meinberg GmbH & Co. KG**. Nach Firmenänderung. Pers.haft.Ges.: MCC 2 GmbH. 6.6.2019
HRB 4325 – **Ecclesia Versicherungsdienst GmbH**, Ecclesiast. 1-4, **Detmold**. Gesamtprokura: Dr. Claudia Held. 6.6.2019
HRB 3394 – **UNION Versicherungsdienst Gesellschaft mit beschränkter Haftung**, Ecclesiast. 1-4, **Detmold**. Gesamtprokura: Dr. Claudia Held. 6.6.2019
HRB 3661 – **VMD Versicherungsdienst GmbH**, Ecclesiast. 1-4, **Detmold**. Gesamtprokura: Dr. Claudia Held. 6.6.2019
HRB 7632 – **GEGAES Beteiligungsgesellschaft mbH**, Piperweg 53, **Oer-**

linghausen. Das Stammkapital ist auf 50.000 EUR erhöht. 6.6.2019
HRB 9367 – **Autark Capital Care GmbH**, Industriestr. 4, **Barntrop**. Durch Beschluss des Amtsgerichts Detmold vom 31.5.2019 ist über das Vermögen der Gesellschaft das Insolvenzverfahren eröffnet. Die Gesellschaft ist aufgelöst. Von Amts wegen eingetragen. 7.6.2019
HRB 9677 – **Berggasthof Tönsberg Gastronomie GmbH**, Kammweg 7, **Oerlinghausen**. Thorsten Erich Pabst ist nicht mehr Geschäftsführer. Gabriele Wittrock-Pabst ist zur Geschäftsführerin bestellt. 7.6.2019
HRB 8955 – **By Naldi's UG (haftungsbeschränkt)**, Johannastr. 1, **Bad Salzuflen**. Die Geschäftsanschrift ist geändert: Kirchstr. 2, **Erfurt**. 7.6.2019
HRB 4256 – **Exklusiv-Catering GmbH**, Bad Meinberger Str 1, **Detmold**. Konstantin Kratschalo ist zum Geschäftsführer bestellt. 7.6.2019
HRB 9267 – **GO con GmbH Gerold Ohlendorf consulting**, Königstr. 76, **Detmold**. Stefan Papenberg ist zum Geschäftsführer bestellt. Das Stammkapital ist auf 30.000 EUR erhöht. 7.6.2019
HRB 2954 – **Lackiererei Klarhorst Verwaltungs GmbH**, Industriestr. 39-41, **Leopoldshöhe**. Die Gesellschaft ist aufgelöst. Liquidator: Tobias Schleef. 7.6.2019
HRB 3664 – **LIKORA GmbH**, Siemensstr. 2, **Horn-Bad Meinberg**. Björn



Industrielacke nach Maß
Industriestraße 4 · 32361 Pr. Oldendorf
Telefon 0 57 42/93 00-0 · Telefax 0 57 42/93 00-49
www.drejsol.de · mail@drejsol.de



Fachbetrieb für Motortechnik

- Fachbetrieb** für Motoren, Zylinderköpfe, Turbolader u. a.
- Diesel-Fachbetrieb** für alle Einspritzsysteme, Injektoren, Einspritz-, Hochdruckpumpen

Service - Reparatur - Tausch



Westring 7-9 · 33818 Leopoldshöhe/Bielefeld
Tel. 05202 9833-6 · www.motoren-eckernkamp.de
Ihr Spezialist für Fiat und Iveco

Bent ist zum Geschäftsführer bestellt. 7.6.2019
 HRB 3500 – **Planungsgruppe Schneider GmbH**, Lemgoer Str. 63, **Detmold**. Durch rechtskräftigen Beschluss des Amtsgerichts Detmold vom 10.4.2019 ist das Insolvenzverfahren eingestellt. 7.6.2019
 HRB 3178 – **POS Verwaltungs GmbH**, Am Zubringer 8, **Bad Salzuflen**. Die Prokura Andre Liebner ist erloschen. 7.6.2019
 HRB 9360 – **REBOZ MÖBEL HANDEL UG (haftungsbeschränkt)**, Grünstr. 42, **Detmold**. Recep-Berk Bozkurt ist nicht mehr Geschäftsführer. Sezen Bozkurt ist zum Geschäftsführer bestellt. 7.6.2019
 HRB 8983 – **BTS Metall & Kunststoffbau GmbH**, Heidersdorfer Str. 10, **Oerlinghausen**. Die Satzung ist teilweise geändert. 11.6.2019
 HRB 3841 – **Hansmeier GmbH**, Sprengerweg 16, **Detmold**. Der Sitz ist nach Nederlandstr. 1 a, **Blomberg**, verlegt. 11.6.2019
 HRB 8513 – **Liên Khánh UG (haftungsbeschränkt) "Jade Garten"**, Lagesche Str. 15, **Lemgo**. Hung Kieu ist nicht mehr Geschäftsführer. Lien Schmidt ist zur Geschäftsführerin bestellt. 11.6.2019

HRB 6771 – **Zumtobel Lighting GmbH**, Grevenmarschstr. 74-78, **Lemgo**. Alasdair Duncan Waugh ist nicht mehr Geschäftsführer. 11.6.2019
 HRB 4362 – **EPS Werkzeugkonstruktionen GmbH**, Bad Meinberger Str. 1, **Detmold**. Die Gesellschaft ist aufgelöst. Liquidator: Wolfgang Ebert. 13.6.2019
 HRB 5492 – **Riedel Filtertechnik GmbH**, Westring 83, **Leopoldshöhe**. Gesamtprokura: Thorsten Kurtz. 13.6.2019
 HRB 1218 – **Sommerburg Gesellschaft mit beschränkter Haftung**, Trifte 69, **Lemgo**. Heinrich Sommerburg ist nicht mehr Geschäftsführer. Das Stammkapital ist auf Euro umgestellt und auf 26.000 EUR erhöht. 13.6.2019
 HRB 6949 – **Weidmüller Mobility Concepts Führungs GmbH**, Klingenbergstr. 26, **Detmold**. Die Satzung ist teilweise geändert. 13.6.2019
 HRB 8498 – **HKDservicekontor UG (haftungsbeschränkt)**, Hauptstr. 315, **Leopoldshöhe**. Durch rechtskräftigen Beschluss des Amtsgerichts Detmold vom 15.5.2019 ist die Eröffnung des Insolvenzverfahrens über das Vermögen der Gesellschaft mangels Masse abgelehnt. Die Gesellschaft ist aufgelöst. Von Amts wegen eingetragen. 17.6.2019

Löschungen

HRA 2411 – **Naturstein Meier, Inh. Marcus Dörge e.K.**, Mittelstr. 61, **Dörentrup**. Die Firma ist erloschen. 10.05.2019
 –s.a, unter Neueintragungen „Naturstein Meier GmbH“
 HRB 6468 – **Sibille Verwaltungs GmbH**, Hermann-Krücke-Str. 12, **Schlangen**. Die Liquidation ist beendet. Die Gesellschaft ist gelöscht. 20.5.2019
 HRA 5723 – **Hasselner Platz Parken GmbH & Co. KG**, Lilienthalstr. 13, **Lage**. Die Gesellschaft ist aufgelöst. Die Einwacher Immobilien GmbH & Co. KG hat das Handelsgeschäft mit allen Aktiven und Passiven ohne Liquidation im Wege der Anwachsung übernommen. Die Firma ist erloschen. 21.5.2019
 HRB 7893 – **ro.sa UG (haftungsbeschränkt)**, Alte Dorfstr. 1, **Bad Salzuflen**. Die Liquidation ist beendet. Die Gesellschaft ist gelöscht. 21.5.2019
 HRB 5763 – **Team Back GmbH**, Fermke 40 a, **Dörentrup**. Der Sitz ist nach **Niederkrüchten** verlegt. 21.5.2019
 HRB 8228 – **BARS Impex Unternehmersgesellschaft (haftungsbeschränkt)**, Am Langen Grund 71, **Detmold**. Die Gesellschaft ist wegen

Vermögenslosigkeit von Amts wegen gelöscht. 22.5.2019
 HRB 3806 – **BLAUME – LOGISTICS Speditionsgesellschaft mbH**, In den Burggärten 16, **Horn-Bad Meinberg**. Die Gesellschaft ist wegen Vermögenslosigkeit von Amts wegen gelöscht. 23.5.2019
 HRB 8873 – **True Fashion Company GmbH**, Roonstr. 19, **Bad Salzuflen**. Der Sitz ist nach **Herford** verlegt. 23.5.2019
 HRB 7957 – **DEMAN Europe GmbH**, Waldstr. 41, **Bad Salzuflen**. Der Sitz ist nach **Bielefeld** verlegt. 27.5.2019
 HRB 9585 – **Dwelck Hotelmanagement GmbH**, Schöneberger Str. 38, **Blomberg**. Der Sitz ist nach **Neuss** verlegt. 28.5.2019
 HRA 5673 – **ecorrect Licht GmbH & Co. KG**, Bad Meinberger Str. 1, **Detmold**. Der Sitz ist nach **Bad Pyrmont** verlegt. 3.6.2019
 HRB 9082 – **B. Maier GmbH, Maschinenfabrik**, An der Bleiche 9, **Oerlinghausen**. Die Gesellschaft ist als übertragender Rechtsträger nach Maßgabe des Verschmelzungsvertrages vom 29.5.2019 und der Gesellschafterversammlung des übernehmenden Rechtsträgers vom 29.5.2019 mit der B. Maier Wasserkraft GmbH Anlagen-



**Lippe.
Starker Standort.**

Gemeinsam
nach vorn.

www.unternehmen-lippe.de

Zukunft
Unternehmen
in Lippe



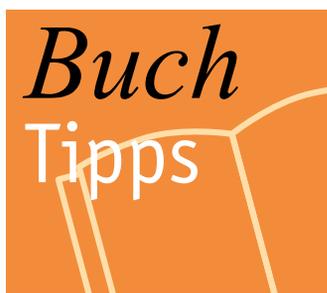
**Lipper.
Starke Typen.**

Gemeinsam
nach vorn.

www.unternehmen-lippe.de

Zukunft
Unternehmen
in Lippe

bau mit Sitz in Oerlinghausen verschmolzen. 3.6.2019
 HRA 5395 – **Rohde Verlag und Werbung e.Kfm.**, Vordere Str. 77, **Lügde**. Die Firma ist erloschen. 4.6.2019
 HRB 7419 – **A. Schulz Baurträger GmbH**, Krumme Str. 15, **Lage**. Die Liquidation ist beendet. Die Gesellschaft ist gelöscht. 4.6.2019
 HRA 3510 – **Estrichlegerbedarf Berhorst Dämm- und Baustoffe e.K.**, Beethovenstr. 10, **Lage**. Die Firma ist erloschen. 5.6.2019
 HRB 7013 – **Printelligent GmbH**, Am Gelskamp 16, **Detmold**. Die Liquidation ist beendet. Die Firma ist gelöscht. 7.6.2019
 HRA 3735 – **Hans Oskar Wnendt, Lagerrei landwirtschaftlicher Güter, Handel mit Gartenbedarf und Heimtierfutter e.K.**, Schiederstr. 3, **Blomberg**. Die Firma ist erloschen. 7.6.2019
 HRB 3489 – **Solle – Bau GmbH**, Niegelungenweg 3 a, **Detmold**. Die Liquidation ist beendet. Die Gesellschaft ist gelöscht. 12.6.2019
 HRA 3937 – **MFG Möbelvertrieb Detlef Schmidt e.K.**, Am Bergkamp 15, **Barntrop**. Die Firma ist erloschen. 17.6.2019



FREIVERKÄUFLICHE ARZNEIMITTEL
Sachkenntnis im Einzelhandel mit freiverkäuflichen Arzneimitteln

2019, Softcover A4,
 90 Seiten
 ISBN 978 3 947053 16 2
 Preis: 14,99 Euro
DIHK Verlag, Meckenheim

In dem Fragenkatalog geht es rund um das Thema Freiverkäufliche Arzneimittel. Er soll zur Vorbereitung auf die Sachkundeprüfung dienen, sowohl für Prüfer als auch Prüfungskandidaten. Die Freiverkäuflichen Arzneimittel dürfen auch außerhalb der Apotheken, zum Beispiel in Drogerie- oder Supermärkten, verkauft werden.

BASISWISSEN LEBENSMITTELHYGIENE IN DER GASTRONOMIE
Ein Leitfaden mit Checkliste

2019, Broschüre A4,
 20 Seiten
 ISBN 978 3 947053 19 3
 Preis: 5,20 Euro
DIHK Verlag, Meckenheim

Der Leitfaden vermittelt einen ersten Überblick über die Mindestanforderungen an Bau und Einrichtung, den Umgang mit Lebensmitteln oder auch die Rechte von Gastronomie-Unternehmen. Insbesondere wird beschrieben, wie ein Eigenkontrollsystem nach HACCP-Grundsätzen aussehen muss. Außerdem bietet die Broschüre zahlreiche Vorlagen für Checklisten und Dokumentationen. Der Leitfaden ist eine Ergänzung zu dem Standardwerk „Was der Gastwirt wissen muss“.

IN OWL ZU HAUSE –
 IN GANZ DEUTSCHLAND UNTERWEGS...

HOHE PORTOKOSTEN?
 Warum nicht gleich an den Marktführer unter den alternativen Postversendern in OWL wenden?
 Aus der Region für die Region!

- ✓ Zuverlässige Zustellung Ihrer Briefe zu günstigen Preisen
- ✓ Deutschland- und weltweit
- ✓ Abholservice und optional Frankierung
- ✓ Mailings und andere Servicedienstleistungen
- ✓ Persönliche Beratung

Möchten Sie mehr wissen?
Unser Service Team freut sich auf Sie!
 0800 2434 695
 www.citipost.de

CITIPOST OWL GmbH & Co. KG
 Industriestraße 20, 33889 Bielefeld

OWL
CITIPOST
 Einfach. Gut. Geschickt.

HSF
 BRAND- & ARBEITSSCHUTZ | BERUFSKLEIDUNG

GROSSE AUSWAHL & HEISSE PREISE

Alverdisser Str. 26, Barntrop | Herforder Str. 93, Lemgo | Tel.: 05263/4562

WWW.HSF-HEINZ-SCHAPER.DE



WIR SCHAFFEN KONTAKTE!

Sie planen, Ihren Kundenkreis zu erweitern? Sie suchen Lieferquellen, um Ihr Sortiment abzurunden? Mit unserer Firmendatenbank können Sie gezielt Unternehmensadressen bestellen. www.detmold.ihk.de/Service/Firmendaten

Infos
OLGA GARDOK
 Tel. 05231 7601-40,
gardok@detmold.ihk.de

Geschäftskunden

Mit Sicherheit für Ihr Unternehmen.

www.medlawerkstatt.net

Bei uns zuhause.
Lippische
 Landes-Brandversicherungsanstalt

www.lippische.de

Kultur Termine

SDANDY DINNER
Ausstellung, **Galerie Haus Bachrach, Schwalenberg, bis zum 21.07.**

SICHTUNG III
Ausstellung von Werken der Kunsthalle Bielefeld und der Staff Stiftung, Lemgo, **Städt.Galerie Eichenmüllerhaus, Lemgo, bis zum 21.07.**

NEW YORK UND ST. PETERSBURG
Fotoausstellung von Peter Kaiser, **Stadtbibliothek, Detmold, bis zum 26.07.**

GRÄFER – EIN MYTHOS IM WANDEL
Ausstellung, **Stadtarchiv, Lemgo, bis zum 26.07.**

RETROSPEKTIVE
Ausstellung des Künstlers Otto Förster, **Das Fachwerk, Bad Salzuflen, bis zum 28.07.**

AUF GANZER LINIE
Ausstellung von Maren Brett-

meier, **Bürger- und Rathaus, Schieder Schwalenberg, bis zum 18.08.**

FOKUS MENSCH – NEUE PERSPEKTIVEN
Ausstellung von Johannes Waldmade, **Rathaus Hohenhausen, Kalletal, bis 30.08.**

MALEREI, ZEICHNUNG
Ausstellung der Lipp. Gesellschaft für Kunst mit Werken von Simon Pasiëka, **Schloss, Detmold, bis zum 01.09.**



Bild aus der Ausstellung **MALEREI, ZEICHNUNG** von Simon Pasiëka

JUNG, SPORTLICH, STRAHLEND
Bilder in Farbe und Schwarz-Weiss von Martin Zellerhoff, **Robert Koepke Haus, Schwalenberg, bis zum 08.09.**

IM WALD UND AN SEINEN RÄNDERN
Das moderne Frauenbild von Byrnolf Wennerberg (1866-1950). Ausstellung mit einem Querschnitt seiner Gemälde und Zeichnungen, **Städt. Galerie, Schwalenberg, bis zum 08.09.**

BACKSTEIN – HISTORISMUS
Die Ausstellung zeigt in vielen Abbildungen und Exponaten an Beispielen aus Ostwestfalen-Lippe, dem Ruhrgebiet und Berlin den Formenreichtum der Ziegelbauten des Historismus, **Ziegeleimuseum, Lage, bis zum 29.09.**

FARBSZENEN
Ausstellung von Christel Aytëkin, **Ev. Altenzentrum am Schloss, Lemgo-Brake, bis zum 31.10.**

VERGISS DIE #LIEBE NICHT!
Sonderausstellung, **LWL-Freilichtmuseum, Detmold, bis zum 31.10.**

EXOTISCHE WELTEN – UNTERWEGS MIT FORSCHERN, KÜNSTLERN UND ENTDECKERN
Sonderausstellung, **Weserrenaissance-Museum Schloss Brake, Lemgo-Brake bis zum 24.11.**

LIPPE WISSEN & WIRTSCHAFT

IMPRESSUM

LIPPE WISSEN & WIRTSCHAFT
74. Jahrgang, Nr. 07 2019

Herausgeber:
Industrie- und Handelskammer Lippe zu Detmold
Leonardo-da-Vinci-Weg 2
32760 Detmold
Telefon 05231 7601-0
Telefax 05231 7601-57
www.detmold.ihk.de
ihk@detmold.ihk.de

Öffnungszeiten:
Montag bis Donnerstag
von 8.00 bis 16.30 Uhr
Freitag von 8.00 bis 15.30 Uhr

Verantwortlich:
Axel Martens

Redaktion:
Andreas Henkel
Gabriele Bergner-Pieper

Namentlich gekennzeichnete Beiträge geben die Meinung des Autors, aber nicht unbedingt die Ansicht der Industrie- und Handelskammer Lippe zu Detmold wieder.
Nachdruck nur mit Einwilligung des Herausgebers.
Für unverlangt eingesandte Manuskripte übernimmt die Redaktion keine Haftung.

Erscheinungsweise:
monatlich

Die Zeitschrift LIPPE WISSEN & WIRTSCHAFT ist das offizielle Organ der Industrie- und Handelskammer Lippe zu Detmold. Der Bezug der IHK-Zeitschrift erfolgt im Rahmen der grundsätzlichen Beitragspflicht als Mitglied der IHK.

Verlag und Anzeigen:

Lippisches Medienhaus Giesdorf GmbH & Co. KG
Ohmstraße 7, 32758 Detmold
Telefon 05231 911-195
Telefax 05231 911-173
info@lmh-giesdorf.de



Druck:

Bösmann Medien und Druck GmbH & Co. KG
Ohmstraße 7, 32758 Detmold
Telefon 05231 911-0
Telefax 05231 911-200
www.boesmann.de

3		5		2				
			1	4			8	
4								
	9		8					
2	7			5			1	3
					6		7	
								5
	6			9	7			
				3		1		4

SUDOKU

Die Aufgabe besteht darin, die freien Kästchen so mit Ziffern zu besetzen, dass in jeder Zeile, in jeder Spalte und in jedem 3x3-Teilquadrat die Ziffern 1 bis 9 vorkommen.

Lösung Sudoku Heft 06/2019

7	1	9	2	5	4	6	3	8
6	8	4	7	1	3	2	5	9
3	2	5	8	6	9	7	4	1
5	7	6	4	2	8	9	1	3
9	4	1	6	3	5	8	2	7
2	3	8	1	9	7	5	6	4
8	5	2	3	7	1	4	9	6
4	9	3	5	8	6	1	7	2
1	6	7	9	4	2	3	8	5

Ihre Geschäftspartner im Internet

Hausverwaltung

R. Diekmeier
 Vermietung-Verkauf-Hausverwaltung
 Tel. 05261-778660, Mobil 0160-99620024
 info@hausverwaltungen-lippe.de
 www.diekmeier-immobilien.de

Hausverwaltung P. Sommerkamp
 Tel. 05231/305999 www.hvsommerkamp.de

Hotel

Bei uns übernachten Ihre Gäste aus Handel und Industrie!
WALDHOTEL BÄRENSTEIN
 Telefon 05234/209-0 oder
 www.hotel-baerenstein.de

Immobilien

Adelheid Wienkenjohann Immobilien
 E-Mail: wienkenjohann@haus-im-blick.de
 www.haus-im-blick.de

BECKER IMMOBILIEN
 Freiligrathstraße 8
 32756 Detmold
 Telefon: +49 (0) 5231-38700
 www.immobilien-becker.de

Ihr Immobilien-Partner der Region!
BUSCH IMMOBILIEN SERVICE Leopoldshöhe
 0 52 08 - 95 88 80
 www.busch-immobilien-service.de

Ihr Gewerbeimmobilien-Partner seit 1996
 Verkauf und Vermietung
FRIEDEL NEY IMMOBILIEN
 32791 Lage - Telefon 05232/2674
 E-Mail: friedel.ney@t-online.de
 www.friedel-ney-immobilien.de

Immobilien POTTHARST
 Hausverwaltung
 Lange Str. 19
 Bad Salzuflen
 Tel. 05222/9449080
 www.pottharst.de

Teuto Immobilien® T. Klopsch
 E-Mail: info@teuto-immobilien.de
 www.teuto-immobilien.de

IT-Dienstleistungen

Herewe@re
 Beratung, Planung, Realisierung und Administration von IT- und Internetlösungen.
 www.hereweare.de | fon 05232-979810

IT-Security Spezialist
 Firewall
 Backup
 Anti-Virus
 www.tico.de
tierschundco
 softwarehardwarenetworkeyouware

U. S. R.
 IT-Dienstleistungen
 Archivierung zu fairen Preisen
 Tel. 0151 505 670 60
 usr@dms-archivierung-owl.de
 www.dms-archivierung-owl.de

Internet/Werbung

ADDWAYS®
 MARKETING FÜR DEN MITTELSTAND

LOUIS INTERNET
 www.louis.info

MEN AT WORK
 BRAND EXPERIENCE
 www.men-at-work.de

orangefluid
 medienagentur
 Agentur für Webdesign und Print, TYPO3 und Shopware
 www.orangefluid.com

sagner-Heinze®
 www.digitale-einheit.de

strohmeier medien
 WERBEAGENTUR
 strohmeiermedien.de

Konzeption/Text

www.makote.de
 Marketing
 Konzeption
 Text

Lackieren

Personeller Engpass?
Lackierer auf Zeit!
 Service Ehrlich www.service-ehrich.de
 Dienstleistung in der Lackier- und Oberflächentechnik

Metallbearbeitung

SOR Lohnfertigung für:
 ▶ Rohrbearbeitung
 ▶ Rohrbiegen
 ▶ Laserzuschnitt
 ▶ 3D-Lasern
 ▶ Roboterschweißen
 ▶ Blechbearbeitung
www.SOR-L.com
 Tel. 05202/999-0
 Fax 05202/999-100
 eMail: INFO@SOR-L.COM

Online-Shop

2b|it notebooks
 gebraucht, neu, günstig.
 www.2b-it.info

Technischer Handel

KAISER Nachfolger
 Montagetechnik und Industriebedarf GmbH
 www.kaiser-lippe.de
 Internet-Shop
 Lager - Verkauf - Büro
 Industriestr. 18, 32825 Blomberg
 Telefon 05235-95900-0
 Telefax 05235-95900-95
 eMail: mail@kaiser-lippe.de
 Schrauben-Werkzeuge-Befestigungstechnik-Kugellager

Zeitarbeit

PERSONAL AUF ABRUF
 www.personalmeyer.de
 Telefon 05231.25050

ANZEIGENPREISE

- 1-sp./15 mm hoch, 25,- € (Ortspreis)
- 30,- € (Grundpreis)
- 1-sp./30 mm hoch, 46,- € (Ortspreis)
- 54,- € (Grundpreis)

Infos unter Tel. 05231/911-195,
 Bestellungen an aschwarzer@lmh-giesdorf.de

Rechtsrat gibt
es fast überall.
Kompetenz nicht.

Ihre Anwältin oder Ihren Anwalt finden Sie
unter www.lippischer-anwaltverein.de.

Vertrauen ist gut. Anwalt ist besser.



Lippischer **Anwalt**-und**Notar**verein



streng

Ihr Partner
FÜR INDUSTRIE & HANDWERK

VERPACKEN



REINIGEN



HEBEN & ZURREN



ARBEITSSCHUTZ



Die clevere Idee :: www.streng.de

Streng GmbH & Co. KG | Nordhorner Str. 35-45 | 33335 Gütersloh | info@streng.de | Tel: (0 52 41) 74 02-0 | Fax: (0 52 41) 74 02-190